

Varia

HOCHSCHULEN UND FORSCHUNGSINSTITUTE (1. Teil) BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

AACHEN

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER RHEINISCH-WESTFÄLISCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Gerlach) Angelika König: Exotische Porträtlandschaften im frühen 19. Jh., Gestein und Gebirge im Blickpunkt verzeitlichter Wahrnehmung.

(Bei Prof. Holländer) Bernd Andermahr: Zwischen Himmel und Erde. Die Bodenplatten des Barbarossa-Leuchters im Aachener Dom. Ein Beitrag zur staufrischen Goldschmiedekunst im Rhein-Maas-Gebiet. — Jutta Bacher: Johannes Grütze und die Malerei. Von Gewöhnlichem, Besonderem und Unergründlichem. — Cornelia Büllsbach-Happel: Mühlendarstellungen. Form und Gleichnis, Konstruktion und Funktion, die Trennung von Innen und Außen. — Jutta Göricke: Cy Twombly. Spurensuche (1951-1981). — Carola Gries: Eduard von Gebhardt. Ein protestantischer Historienmaler im 19. Jh. — Ruth Klawun: St. Ludgerus in Essen-Werden als Beispiel für preußische Denkmalpflegekonzepte im 19. Jh. — Katharina Koop: Morddarstellungen in Graphik und Malerei im späten 19. und frühen 20. Jh. — Sabine Krifka: Joseph Wright of Derby. Wissenschaft und Kunst im Licht des vorindustriellen Englands.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Holländer) Heinrich Becker: (Arbeitstitel) Ikonographie des Kunstbetrachters. — Rose-Marie Klinkenberg-Schulz: (Arbeitstitel) Stilistisch-ikonographische Studien zur Elfenbein-Situla im Aachener Domschatz.

LEHRSTUHL FÜR BAUGESCHICHTE UND DENKMALPFLEGE DER RHEINISCH-WESTFÄLISCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Neu begonnene Dissertation

(Bei Prof. Schild) Steffen Skudelný: (Arbeitsthema) Leben und Werk des Aachener Baumeisters Laurenz Mefferdatis (1677-1748).

LEHR- UND FORSCHUNGSGEBIET STADTBAUGESCHICHTE AN DER RHEINISCH-WESTFÄLISCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Jansen) Her Ahn: (Arbeitstitel) Altar und Liturgieraum im römisch-katholischen Kirchenbau. Eine historische Betrachtung unter besonderer

Berücksichtigung der Veränderung nach dem 2. Vatikanischen Konzil. — Alexandra Hermans: (Arbeitstitel) Josef Moretti, Baumeister zwischen Rokoko und Klassizismus. — Elke Janßen-Schnabel: (Arbeitstitel) Planungsprogramme der frühkolonialen englischen Stadt. — Antonio Pereira: (Arbeitstitel) Architektur und Städtebau der frühen Kolonialzeit, Portugal - Goa, ein Vergleich. — Gabriele Rodriguez: (Arbeitstitel) Die Architektur der frühen Kolonialzeit in Peru am Beispiel Lima und Cuzco. — Till Schuster: (Arbeitstitel) Die Hansestadt Wismar. Stadtveränderungsprozesse und ihre Ursachen vom 13. bis 17. Jh. — Sabine Simon: (Arbeitstitel) Krise und Umbruch im Historismus am Beispiel der Kölner Architekten Schreiterer und Below. — Bettina Vincenz: (Arbeitstitel) Das Exotische in der venezianischen Palastarchitektur des 16. Jh.s. — Susanne Werz: (Arbeitstitel) Verkehrsbauten in Rheinland-Pfalz. Ingenieur-Architekt(ur)? — Nasser Yazdkhastri: (Arbeitstitel) Die Auswirkung der traditionellen Architektur des persischen Großraums auf die Architektur der 2. Hälfte des 20. Jh.s.

AUGSBURG

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Hanno-Walter Kruft ist am 10. 9. 1993 verstorben.

Die Lehrstuhlvertretung übernahm am 1.11.1993 PD Dr. Thomas Raff.

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Sibylle Appuhn-Radtke vom 1.11.1993 - 31.3.1994, Dr. Thomas Noll vom 1.11.1993 - 31.7.1994.

Lehrbeauftragte: Dr. Iris Lauterbach und Dr. Michael Zimmermann.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Kruft/PD Raff) Thomas Eser: Hans Daucher. Ein Beitrag zur Deutung von Form und Funktion süddeutscher Kalksteinreliefs des frühen 16. Jh.s. Mit kritischem Werkkatalog.

(Bei Prof. Kruft/Prof. Kahsnitz) Dietrich Erben: Bartolomeo Colleoni. Formen künstlerischer Repräsentation eines Condottiere im Quattrocento.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Kahsnitz) Dorothee Heim: Die spätgotische Chorgestühlreihe der Kathedrale von Toledo.

(Bei Prof. Kruft) Sven Hauschke: Der Nürnberger Tugendbrunnen von Benedikt Wurzelbauer und seine stadtpolitische Bedeutung. — Andrea Kugler: Die vier Evangelistenfiguren von der alten Domfassade in Florenz. — Petra Schnitzler: Das Friedrich-Rückert-Denkmal in Schweinfurt. — Melanie Thierbach: Die Erschaffungsszenen der Augsburger Bronzetur. Innovation oder Tradition? Überlegungen zu ihrer Deutung und ihren Bildquellen.

(Bei PD Raff) Ulrich Kirstein: Franz Stucks Gemälde „Der Krieg“ von 1894. Rezeption und Interpretation eines vergessenen Skandalbildes. — Barbara

Kraus: Die reichsstädtischen Magazinbauten. Ein Beitrag zur profanen Renaissancebaukunst in Süddeutschland. — Monika Meggle: Die Wandgemälde im Kaufbeurer Rathaussaal (1882-1883). Ein Beispiel öffentlicher Monumentalmalerei im späten 19. Jh.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kahsnitz) Gudrun Dauner: Rimineser Miniaturmalerei des frühen Trecento unter besonderer Berücksichtigung des Malers Neri da Rimini. — Sven Hauschke: Die Grabdenkmäler der Nürnberger Vischerhütte von 1453-1549. — Sigrun Jantzen: Der Marienaltar im Germanischen Nationalmuseum und die Nürnberger Malerei um 1400.

BAMBERG

LEHRSTUHL I FÜR KUNSTGESCHICHTE, INSBES. FÜR MITTELALTERLICHE KUNSTGESCHICHTE, AN DER OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT

Dr. Markus Hörsch wurde ab 1.9. 1993 als Wiss. Assistent eingestellt.

Abgeschlossene Magisterarbeit

(Bei Prof. Büttner) Bernd Heim: Das Bamberger Marienretabel des Veit Stoß. Eine ikonographische Studie.

LEHRSTUHL II FÜR KUNSTGESCHICHTE, INSBES. NEUERE UND NEUESTE KUNSTGESCHICHTE, AN DER OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertation

(Bei Prof. Matsche) Dieter Büchner: Die Vertäfelung und die Deckenbilder des 'Schönen Zimmers' aus dem Pellerhaus in Nürnberg. Ausstattung und Funktion eines bürgerlichen Repräsentationsraumes des frühen 17. Jh.s.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei PD Korth) Thomas Belz: Francesco Borrominis Dreikönigskapelle im Collegio di Propaganda Fide in Rom. — Petra Gundelsheimer: Studien zu Johann Wolfgang Baumgartner als Vorlagenzeichner für Kupferstichserien. — Christiane Hartleitner: Der Bamberger Hofmaler Johann Josef Scheubel (1686-1769), Studien zu seinem Werdegang und zu seinen Altarbildern. — Johanne Hummert: Der Glasfensterzyklus der Heilig-Kreuz-Kirche in Gundelsdorf bei Augsburg (1913-1914). — Annette Kögler: Veit Stoß als Zeichner, Maler und Graphiker. — Andrea Neuwirth: Der spätgotische Hochaltar der Marienkirche von Rieden im Rosengarten. — Christiane Reichert: Farbigekeit barocker Architektur im Einflußbereich der Schönborns. — Benedikt Maria Scherer: Schloß Reichmannsdorf und seine Gärten. Eine reichsfreiherrliche „Residenz“ in Franken.

(Bei Prof. Matsche) Anke Knief: Das ehemalige Priesterseminar in Bamberg von Balthasar Neumann. — Ulrike Laible: Die Pfarrkirche St. Heinrich in Bamberg von Michael Kurz. — Sibylle Rebholz: Die Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen und ihre Denkmäler im 19. und 20. Jh. — Susanne Ruhe: Die Akademie der Wissenschaften in Athen von Theophil Hansen. — Susanne Schmid: Der Hoch-Gräfliche Schönbornische Lustgarten zu Geybach. Studien zur ersten Gartenanlage des Lothar Franz von Schönborn (1655-1729). — Kerstin Seidenath: Der Renaissancebau von Schloß Geyerswörth unter Fürstbischof Ernst von Mengersdorf.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Matsche) Friederike Kruse: Der neugotische Neubau des Schlosses Reinhardsbrunn bei Gotha durch Herzog Ernst I. von Sachsen-Coburg und Gotha 1827-1840. — Ulrike Laible: Die Kirchenbauten von Michael Kurz. — Maria Schardig: Der Barockbildhauer Johannes Bernhard Kamm. — Henning Winter: Der Architekt Johannes Kronfuß.

LEHRSTUHL FÜR BAUFORSCHUNG UND BAUGESCHICHTE AN DER OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Schuller) Hartmut Olbrich: (geändert) Die Baugeschichte der Ca' Zucchari in Florenz. — Katarina Papajanni: Hellenistische Baukonstruktion in Makedonien.

AUFBAUSTUDIUM DENKMALPFLEGE AN DER OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hubel) Christine Hans-Schuller: Die Restaurierung des Bamberger Domes nach den Skizzen- und Bautagebüchern (1829-1831) von Friedrich Karl Rupprecht. — Kathrin Klar: Die Geschichte der Denkmalpflege in Niedersachsen 1800-1945. — Christoph Kleiber: Maßwerk am Regensburger Dom. Gestalt und Technik. — Sabine Laartz: Geschichte der Denkmalpflege in Württemberg 1815-1945. — Isolde Schmidt: Restaurierungen am Regensburger Dom im 19. und 20. Jh.

LEHRSTUHL FÜR ARCHÄOLOGIE DES MITTELALTERS UND DER NEUZEIT AN DER OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Walter Sage (Lehrstuhlinhaber) trat am 1.4. in den Ruhestand.

Abgeschlossene Dissertation

(Bei Prof. Sage) Jochen Haberstroh: Germanische Funde der Kaiser- und Völkerwanderungszeit aus Oberfranken.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Sage) Rainer Atzbach: Die mittelalterlichen Funde und Befunde der Ausgrabung Hannover-Bohlendamm. — Christian Behrer: Die Ausgrabungen auf der Burg Sulzberg/Oberallgäu. — Volker Herrmann: Ausgrabungen im Randbereich der hochmittelalterlichen Stadt Haßfurt a. Main. — Stefanie Lenhard: Die Ausgrabung auf dem Veitsberg bei Bad Neustadt an der Saale 1983 bis 1985. — Jakob Müller: Das Gelände der „Alten Lateinschule“ in Bayreuth vor 1430.

BERLIN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER FREIEN UNIVERSITÄT

Prof. Francis Haskell wurde im SS 1993 die Ehrendoktorwürde verliehen.
Wiss. Ass. Dr. Thomas Kirchner nimmt ein Stipendium der DFG in Paris wahr.
Dr. des. Uwe Fleckner vertritt ihn.
Frau Dr. Agnieszka Zablocka-Kos hält im SS 1994 als Stipendiatin der Konferenz der deutschen Akademien der Wissenschaften eine Lehrveranstaltung am KHI ab.
Dr. Fiona Healy ist seit WS 1993/94 wiss. Mitarbeiterin. Wiss. Mitarbeiterin Dr. Barbara Paul ist im SS 1994 ausgeschieden.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Busch) Kai Artinger: Von der Tierbude zum Turm der blauen Pferde. Die künstlerische Wahrnehmung der wilden Tiere im Zeitalter der zoologischen Gärten. — Christoph Danelzik: Ereignisse und Bilder. Bildpublizistik und politische Kultur in Deutschland zur Zeit der Französischen Revolution. — Susanne S. Girke-Filip: Die Stuttgarter Gardinenfabrik GmbH im Rahmen der internationalen Textilentwicklung von 1934-1990. — Walther Lang: Todesevokationen in der zeitgenössischen Kunst (1975-1990). — Kurt Winkler: Die Zeitschrift „Museum der Gegenwart“ (1930-1933) und die Musealisierung der Avantgarde. Museum und Gegenwartskunst am Ende der Weimarer Republik.
(Bei Prof. Gaetgens) Ursula Frohne: Maler und Millionäre, Studie zur sozialen Stellung des amerikanischen Künstlers im späten 19. Jh. (1860-1910). — Volker Tiemann: Der Muralismus. Kunst und Politik in Mexico von 1910-1950.
(Bei Prof. König) Nike Bätzner: Zwischen Erinnerung und Ereignis. Positionen der Arte povera. Werkanalytische Untersuchungen zu Giulio Paolini, Michelangelo Pistoletto und Jannis Kounellis unter besonderer Berücksichtigung des Zeitaspektes. — Michael Braun: Cornelius Norbertus Gijsbrechts und Franciscus Gijsbrechts. — Susanne Deicher: Piet Mondrian und die protestantische Erweckungsbewegung in den Niederlanden. — Simone Lindenstädt: Zum Werk von Herbert Garbe.
(Bei Prof. Kurmann) Monika Böning: Die mittelalterlichen Glasmalereien aus der ehemaligen Dominikaner-Kirche in Lübeck.

(Bei Prof. Lorenz) Karsten Falkenau: Die „Concordantz Alt und News Testaments“ von 1550, ein Hauptwerk biblischer Typologie des 16. Jh.s, illustriert von Augustin Hirschvogel.

(Bei Prof. Thelen) Sabine Kappner: Francesco Borromini zwischen Gotik und Barock. Die Grundlegung seines architektonischen Stiles in den Mailänder Jahren während seiner Ausbildungszeit an der Dombauhütte.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bloch) Katja Mieth: Spätgotische Schnitzaltäre in Kamenz/Oberlausitz.

(Bei Prof. Börsch-Supan) Sabine Weisheit-Possél: Die Ausmalung der Bibliothek im Schloß Wörlitz.

(Bei Prof. Busch) Marita Bermes: Studien zur Entwicklung des kreativen Subjekts in Buonaventura Genellis 'Aus dem Leben eines Künstlers'. — Ulrike Boskamp: „Mademoiselle Ferrand méditant sur Newton“ von Maurice-Quentin de La Tour. Zur Rezeption von Newtons „Opticks“ in Frankreich vor 1760. — Ute Brandenburger: Transzendente Tendenzen in der italienischen Moderne. Edita Broglio. — Martin Bruckner: Die Gelegenheitsmedaillen aus dem Atelier des königlich preußischen Hofmedailleurs Daniel Friedrich Loos. — Ruth Cypionka: Zu den Darstellungen des Propheten Elisa in den nördlichen Niederlanden des 17. Jh.s. — Sabine Danek: Bernd Heiliger. Großplastik seit 1980. — Bettina Eßlinger: Ikonographie der Goethe-Bildnisse. — Simone Herrmann: Studien zur Bildnisminiatur im 18. Jh. — Meike Hoffmann: Ernst Ludwig Kirchner. Aktdarstellungen. Ikonologische Studien zu der Werkgruppe in den verschiedenen Schaffensphasen des Künstlers. — Judith Jakoby: Autonomie und Abstraktion. Stationen der Entwicklung des autonomen Kunst- und Formbegriffes in der Malerei am Beispiel der Thematik des „Goldenen Zeitalters“ in Werken von Asmus Jakob Carstens, Joseph Anton Koch, Bertel Thorvaldsen und Hans von Marées. — Judith Jammers: Eugène Delacroix' „Médée furieuse“. Die weibliche Bildfigur als Repräsentationsfläche: Paradigmenwechsel in der Bildersprache des 19. Jh.s. — Barbara Kornmeier: Motivische Einflüsse der spanischen volkstümlichen Graphik auf Goyas Caprichos am Beispiel von Karneval und Verkehrter Welt. — Martin Lang: Künstlervita inszeniert. Bartholomäus Sprangers Gedenkblatt für seine verstorbene Frau. — Susanne Märtens: Thomas Rowlandson, „The Tour of Doctor Syntax in Search of the Pituresque“ und „The English Dance of Death“. Funktionen der Karikatur im frühen 19. Jh. — Irmgard Müsch: Visuelle Dokumentation und Rezeption von Übersee-Expeditionen im Kontext. Die ersten englischen Reisen am Auftakt des Zweiten Entdeckungszeitalters. — Stefanie-Ulrike Schulze: „Kunst am Arbeitsplatz“, Mäzenatentum oder Sponsoring? Die künstlerischen Aktivitäten der Deutschen Bank AG. — Anja Theresa Spall: Narrative Strukturen in Tintoretto's Markusbildern für die Scuola Grande di San Marco in Venedig. — Annette Spohn: Das Prinzip Zufall in der Kunst der ersten Hälfte des 20. Jh.s. — Burkhard Sülzen: Wilhelm Defke (1887-

1950), Gebrauchsgraphiker, Buchkünstler, Batiker und Architekt, Werkverzeichnis und Lebenslauf.

(Bei Prof. Gaetgens) Annika Blunk: Peter Blake, Mitbegründer der Pop Art in England. — Stephanie Gendig: Das Rathaus Schöneberg (1911-1914), seine Baugeschichte und Innenausstattung als Ausdruck von bürgerlichem Selbstverständnis im späten deutschen Kaiserreich. — Nicole Hackert: Das „Bildprogramm“ und die Hängungen in der Nationalgalerie, 1876-1896. — Matthias Harder: Das photographische Werk von Karl Otto Götz. — Janine Klein: Edvard Munch, „Der Tod im Krankenzimmer“. — Jutta Klemm: Die Rezeption Paul Klees in Frankreich, 1924-1945. — Michael Müller: „L'Homme Blessé“, Gustave Courbets Selbstbildnis als Verwundeter. — Philipp Frhr. von Rosen: Michael Heizers „Double Negativ“. — Marita Sudeck: Mäzenatenportraits, 1850-1920. — Dorothee Wimmer: Zeichenspiele. Georges Mathieus „abstraction lyrique“ und Alain Robbe-Grillet's Roman „La jalousie“ im Vergleich. — Ute Ziegler: Umbo, „Der Rasende Reporter“ (1926) im Kontext technischer Medien.

(Bei Prof. Hammer-Schenk) Raffaella Bianco: Die Liberty-Architektur Turins im Wohnhausbereich 1900-1912. — Jörg Klambt: „Der geniale Spieler“. Studien zur Rodin-Rezeption im deutschsprachigen Raum (1882-1910). — Claudia Klinkenbusch: Der Durchbruch des modernen Kirchenbaus in Berlin. Auswirkung architektonischer und liturgischer Reformbestrebungen auf Kirchenbauten der 50er Jahre. — Birgit Matthaer: Zwischen Sein und Schein, Lebenswelten von 'Neuer Frau' und 'Freundinnen' in den Darstellungen der 20er und 30er Jahre von Jeanne Mammen und Tamara de Lempicka. — Dietrun Otten: Die Capilla abiarta im Dienste der Evangelisierung Mexikos durch die Franziskaner am Beispiel der offenen Kapelle in Cuernavaca, Morelos. — Andrea Reich: Das Harlekin-Motiv bei Karl Hofer. — Martina Reichelt: Figürliches Rosenthaler Porzellan der 20er Jahre. — Nina Senger: „Die Kunst der Lebenden“ in der Sammlung Hermann Lange in Krefeld. Qualität als Sammlungsprinzip. — Christian Wollert: Die Entwicklung der Sportplastik nach 1945 in Deutschland. Eine Abkehr von konservativen Darstellungsformen?

(Bei Prof. König) Anne Brinkmann: Florentinische Cassoni um 1500. — Katharina Brüggemann: Die Josephslegende in den mittelalterlichen Glasfenstern von Auxerre, Bourges und Chartres. — Sabrina Cercelovic: Paul Cézanne und Camille Pissarro, Reflexionen über Analogien und Differenzen im Werk zweier Künstler vor dem Hintergrund des Impressionismus. — Rebecca Duckwitz: Die Wiener Darbringung im Tempel von Jan von Scorel. — Katja Grabowski: Die Malerei des Lübecker Thomas-Altars. — Daniela Henn: Studien zum Utrechter Altar des Marienlebens aus der Zeit um 1400. — Franziska Kirchner: Zu zwei Werken von Alfred Hrdlicka. Das Hamburger Gedenkmal und das Wiener Mahnmal gegen Krieg und Frieden. — Helga Lutz: Geertgen tot Sint Jans und seine Landschaft. — Frauke Mankartz: Zu Alberto Giacomettis „L'Homme qui marche“. — Nicole Paeffgen: Enguerrand Quarton und die Pietà von Avignon. — Sabine Rosthal: Studien zu Jan Polack. — Julia Schewski: Ein

oberitalienisches Exemplar der Orsini-Weltchronik in Amsterdam. — Monika Schröter: Zu den Genoveva-Darstellungen im Werk von Meret Oppenheim. — Silke Schultz: Zu Martha Hegemann und Anton Räderscheidt. Studien zum Geschlechterverhältnis aus weiblicher und männlicher Sicht. — Christian Vöhringer: Breugels Sommerbilder. — Juliane Wirtz: Zur Anna Selbdritt aus dem Umkreis Nicolaus Gerhaerts' von Leiden im Bode Museum. — Caroline Zöhl: Der Totentanz in der Berliner Marienkirche.

(Bei Prof. Lorenz) Guido Hinterkeuser: Zum Einfluß des römischen Barock in der Toskana (1650-1720) — Die Bautätigkeit der Familie Acciaioi in Montegufoni. — Alexander Holland: Das Jagdschloß Letzlingen, der Umbau durch Friedrich Wilhelm IV. — Beatrice Jockusch: Zentralbauten in den Intarsien von Fra Giovanni da Verona (1457-1525). — Monika Kleiner: Der frühbarocke Bau des Johanniterordens-Schlusses Sonnenburg/Slonsk in der Neumark. — Ursula Müller: Der Wiederaufbau der Straße „Unter den Linden“ in der Zeit von 1945-1949. — Wolfgang Sonne: Schloß Albrechtsberg bei Dresden.

(Bei Prof. Preimesberger) Ulrike Krumbeck: Die Darstellung des Verstorbenen vor dem Thron der Madonna an gotischen Monumentalgrabmalern in Italien. Eine ikonographische Untersuchung. — Nevenka Patry: Caravaggiobild und Caravaggios Bilder. — Martina Pleger: Aspekte devotionaler Holzskulptur am Beispiel einiger, in den Prozessionen der genuesischen Casacce mitgeführter Bildwerke. — Antoinette Roesler: Selbstdarstellungen bei Andrea Mantegna. — Christina Strunck: Die Galleria Colonna. — Elke Anna Werner: Die Schlachten von Cannae und Zama. Darstellungen antiker Schlachten von Hans Burgkmair und Jörg Breu d.Ä. für den Historienzyklus Wilhelms IV. von Bayern. — Valeska Wisniewski: Tizians „Dornenkrönung Christi“ in der Alten Pinakothek München. Zu Bildentstehung und Farbbeschränkung.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bloch) Katja Mieth: Der Meister des Großen Kamenzer Marienaltars und die spätgotische Retabelkunst der Oberlausitz.

(Bei Prof. Busch) Sabine Danek: Zur Poiesis der Plastik, Bernhard Heiliger und die moderne Stahlskulptur. — Meike Hoffmann: Ernst Ludwig Kirchner. Aktdarstellungen. Ikonologische Studien zu der Werkgruppe in den verschiedenen Schaffensphasen des Künstlers. — Susanne Huschke: Das Frauenbild der Deutschrömer Feuerbach, Böcklin und Marées. Konzeptionen und Manifestationen von Frau und Weiblichkeit in der deutschen Kunst des 19. Jh.s. — Claudia Kanowski: Bürgerlich-städtischer Tafelschmuck des Historismus in Frankreich und Deutschland. — Michaela Kett: Die Darstellung erfolgloser Künstler in der bildenden Kunst des 19. und 20. Jh.s. — Ulrike Carolina Schönfeldt: Zwischen Tradition und Innovation. Das deutsche illustrierte Kinderbuch des 19. Jh.s als Medium ästhetischer Erziehung. — Annette Spohn: Das Prinzip Zufall in der Bildenden Kunst des zweiten Hälfte des 20. Jh.s. — Petra Welzel: „Man kann mir nicht verzeihen, deutlich gemacht zu haben, daß

Kunst kein Geschlecht kennt.“ Eine Entwicklungsgeschichte des Begriffs der „weiblichen Ästhetik“. Strategie eines Ausschlußverfahrens.

(Bei Prof. Gaetgens) Marleen Gärtner: Johann Christoph Erhard. — Hilke Gerdes: (Arbeitstitel) Der Kalte Krieg und die Rezeption des Abstrakten Expressionismus in der Bundesrepublik Deutschland. — Margit Im Schlaa: Studien zur Genese des französischen Neoklassizismus. — Ralf Jaglin: (Arbeitstitel) Paul Delaroche. Historischer Realismus in Frankreich im frühen 19. Jh. — Kathrin Kellner: (Arbeitstitel) Studien zu Jakob Steinhardt. Die Bedeutung seines Werkes für die Kunst in Berlin. — Anja Oßwald: (Arbeitstitel) „Mit Leib und Seele“. Körpersprache und Körpermetaphorik in der Performance- und Videokunst der 1960er und 1970er Jahre. — Martin Schönfeld: Die Wandbildbewegung in der SBZ/DDR 1945-1955.

(Bei Prof. Hammer-Schenk) Mariana Carina Pozzo: Einflüsse des Jugendstils in Argentinien. — Uwe Schneider: Hermann Muthesius als Gartenarchitekt. Beiträge zur Diskussion um die Gartenkultur des 20. Jh.s in Deutschland. — Nina Senger: Studien zur Sammlung Lange, Krefeld. — Annette Stahl: Studien zum bildhauerischen Werk von Giuseppe Torretto. — Marion Webers-Tschiskale: Geschichte und Produktion der Gesundheitsgeschirr-Manufaktur Berlin (1795-1866).

(Bei Prof. Hauss Herr) Ulrich Heinritz: Studien zur Skulptur der zweiten Hälfte des 14. Jh.s in Franken.

(Bei Prof. König) Dieter Beaujean: Bilder in Bildern. Studien zur niederländischen Malerei des 17. Jh.s. — Maximilian Benker: Studien zur spätgotischen Plastik in Nürnberg. Die Skulptur der großen Flügelaltäre Michael Wolgemuts. — Ute Brandenburger: Bildthemen der italienischen Historienmalerei von 1820-1860. — Beate Hahn: Der Meister der Jenaer Perikopenbücher Friedrichs des Weisen und Georg Glockendon d. Ä. — Martin Lassek: Studien über Feininger. — Tilmann Lingesleben: Gravelots Decameron. — Grazyna Lossowska: Studien zur gotischen Sakralarchitektur der Stadt Breslau unter besonderer Berücksichtigung der Domkirche St. Johannes des Täufers. — Sybille-Kathrin Lunau: Studien zu Franz Rosenzweig und Joseph Beuys. — Ute Maasberg: Architektur und Farbe. Bruno Tauts Idee des farbigen Magdeburg und ihre Realisation in den Bauten Carl Kraysls. — Nils Ohlsen: Skandinavische Interieurmalerei 1870-1900. — Rupert Pfab: Eine Düsseldorfer Schule der Photographie. — Sabine Rosthal: Studien zur spätgotischen Malerei in München. — Julia Schewski: Bilderchroniken nach Masolinos Freskenzyklus in der Casa Orsini in Rom. — Martina Schulte: (geändert) Zu den Landschaften von Peter Paul Rubens. — Silke Schultz: Drei Künstlerpaare der Nachkriegszeit. — Stefan Trescher: Die kanadische Künstlergruppe General Idea.

(Bei Prof. Lorenz) Monika Brunner: Schloß Raudnitz an der Elbe (1652-1684). — Markus Krause: Der Bildhauer Karl Hartung (1908-1967), Leben und Werk.

(Bei Prof. Preimesberger) Kathrin Brunath: Werkkatalog zu Giovanni di Francesco. — Markus Kiefer: Cinquecenteske Odysseus-Zyklen. Zu Pellegrino Tibaldis Freskenwerk im Palazzo Poggi in Bologna. — Gabriele Köster: Zur

Mitgliedschaft von Künstlern in religiösen Laienbruderschaften (Italien 15.-16. Jh.). — Luise Leinweber: Die bildkünstlerische Ausstattung von San Giacomo Maggiore in Bologna. — Nevenka Patry: Caravaggiobild und Caravaggios Bilder. Fragen zur künstlerischen Methode und Malpraxis. — Susanne Richter: (geändert) Jacopo Tintoretto und die Kirche der Madonna dell'Orto zu Venedig. Studien zur künstlerischen Rezeption von Michelangelos Jüngstem Gericht. — Antoinette Roesler: Studien zum Künstlerbildnis und Selbstbildnis in Italien um 1500. — Valeska von Rosen-Wisniewski: Studien zum Wandel von Bildtheorie und Bildverständnis Tizians.

(Bei Prof. Theuerkauff) Andreas Cante: (Arbeitstitel) Der Bildhauer Hans Schenk oder Scheußlich (um 1500 - um 1572). Mit kritischem Katalog seiner Werke.

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT

Personenbestand:

Lehrstuhl C4 für mittlere und neuere Kunstgeschichte: Prof. Dr. Horst Bredekamp (vormals Hamburg).

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Moderne: Prof. Dr. Susanne von Falkenhausen.

Lehrstuhl für die Geschichte des Städtebaus und der Architektur: Prof. Dr. Ulrich Reinisch.

Hochschullehrer: Dr. Willi Geismeier, Dr. Helga Möbius.

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Uwe Hartmann, Dr. Ada Raev, Dr. Irmtraud Thierse, André Reifenrath M.A., Philine Helas M.A., Annette Dorgerloh M.A., Ralf Jaeckel M.A.

Prof. Dr. Olbrich ist in den Ruhestand versetzt worden.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Olbrich) Lorenz Enderlein: Die Grablegen der Anjou in Unteritalien 1266-1343. Studien zu Totenkult und Monumenten. — Ragna Jäckle: Ludwig Hohlwein (1874-1949). Traditionsverbundenheit in Leben und Werk. — Anita Kühnel: Die Graphik Charlotte E. Paulys. Alterswerk zwischen biographischer Reminiszenz und philosophischem Lebensbekenntnis. — Angela Lammert: Antimoderne und Moderne in der Plastik der Weimarer Akademie. — Gisbert Porstmann: Das Chorgestühl des Magdeburger Doms. Ikonographie, Stilgeschichte, Deutung.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Liane Burkhardt: Joachim Völkner, Maler in Berlin. — Susanne Hinsching: Schloß Hue de Grais Wolframshausen, eine kunsthistorische Analyse eines Adelssitzes des 18. Jh.s. — Anke Junge: Frauenfiguren im öffentlichen Raum der DDR. Eine Studie zu Berlin. — Barbara Rimpel: St. Jakobi in Greifswald. Die Kirche der Neustadt. — Daniela Weißhar: Der Friedenshase des Joseph Beuys.

Dokumentation, Positionsbestimmung, Einschätzung, unter besonderer Berücksichtigung von Ausgangsmaterial und Herstellungsprozeß.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bredekamp) Christiane Boehden: Die Sarkophage in der Presbyteriumswand von S. Felix in Verona. Herkunft und Wiederverwendung. — Harriet Hauger: Samuel Quicchebergs „Inscriptiones Vel Tituli Theatri Amplissimi“ oder der Anfang der Museumslehre in Deutschland. — André Reifenrath: Die Geschichte der Simulation.

(Bei Prof. Olbrich) Anita Beloubeck-Hammer: Die Skulptur des Expressionismus und ihr geistiges Umfeld.

(Bei Prof. Reinisch) Katrin Bohley: Die Allee im Stadtraum, Planung und Wandel in der Auffassung vom 18.-20. Jh.

INSTITUT FÜR GESCHICHTSWISSENSCHAFT — FACHGEBIET KUNSTWISSENSCHAFT
DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Wiss. Mitarbeiterin: Susanne Jaeger vom 11.4.1994-31.12.1995.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Suckale) Fritz Kestel: Walter Heges „Bamberger Reiter“. Die Skulptur des hl. Königs Stephan I. von Ungarn im Bamberger Dom als Katalysator fotografischer und kunsthistorischer Forschung. — Alexander Löhr: Studien zu Hans von Kulmbach als Maler. — Dietmar Popp: Duccio und die Antike. Studien zur Antikenvorstellung und zur Antikenrezeption in der Siener Malerei am Anfang des 14. Jh.s. — Irmgard Siede: Zur Rezeption ottonischer Buchmalerei in Italien und ihren historischen und liturgischen Zusammenhängen, exemplarisch dargestellt an vier Handschriften des 11. und 12. Jh.s.

(Bei Prof. Wolters) Maria Becker: Architektur und Malerei. Studien zur Fassadenmalerei des 16. Jh.s in Basel. — Jochen Meyer: „Nicht allein Architekt, sondern auch Physikus...“ Studien zur deutschsprachigen Theaterbautheorie in der ersten Hälfte des 19. Jh.s. — Robert Pick: Das Berliner Massenmiethaus. Architektur im Kaiserreich zwischen Spekulation und Gemeinnützigkeit. Dargestellt am Beispiel Berlin-Neukölln. — Gabriele Pogendorf: Die Villa Emo in Fanzolo.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Suckale) Thorsten Bartz: Karl Schmidt-Rottluff. Der Maler und sein Einfluß auf den Neo-Expressionismus. — Thomas Darenberg: Die Invalidensiedlung in Berlin-Frohnau. — Arno Dettmers: Das Grabmal Erzbischof Ottos von Hessen im Magdeburger Dom und verwandte Werke in den Domen Magdeburg und Halberstadt. — Daniela Dietsche: Studien zum Bauhaus als Wirtschaftsunternehmen. — Tanja Domentat: Die Initialseiten der Codices der Hofschule Karls des Großen, insbesondere des Lorscher Codex. —

Angela Gude: Das Haus Gipsstraße 11. Ein klassizistisches Bürgerhaus in der Spandauer Vorstadt in Berlin-Mitte. — Sabine Hierath: Der Tod im Werk Frida Kahlos. — Susanne Jäger: Die Inkarnation des Logos auf Verkündigungsdarstellungen. Genese, Ikonographie, Verbreitung. — Wolf-Dieter Kramer: Die Klosterkirche zu Lehnin. — Stefanie Krüger: Untersuchungen zu „Abstraktion und Einfühlung“ von Wilhelm Worringer. — Gerhard Lutz: Die ehemalige Cluniazenserprioratskirche Souvigny (Allier). Probleme der Erforschung des romanischen Baus. — Verena v. Nell: Bild und Text. Eine Analyse ihres Verhältnisses in der Karikatur des frühen 20. Jh.s. — Matthias Noell: Der Chorneubau von St.-Etienne in Caen und seine Bedeutung. — Christine Reucker: Picasso's Parade. — Ulrike Schmidt: Die Lettnerkreuzigungsgruppe im Brandenburger Dom. — Birgit Schulz: Studien zum Garten von Burg Schlitz und seinen Denkmälern.

(Bei Prof. Wolters) Ursula Auweiler: Die Klosterkirche Zarrentin. — Martin Gaier: Villa Pisani in Stra, Architektur und Garten. — António Manuel Lobo De Oliveira Mendes: Die Architektur der Kirche Sta. Maria zu Belém (Lissabon). — Christine Radtke: Das Stadttheater in Cottbus. — Brigitte Raschke: Frank Lloyd Wright, „A Mile High“. — Pia Rogacki: Materialien zu Philipp Franck (1860-1944), Mitbegründer der Berliner Sezession. — Beate Schmidt: Die „Gesellschaften“ des Willem Buytewech. — Alexandra Wendorf: Mosaikausstattungen Berliner Kirchen des späten 19. und des frühen 20. Jh.s.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kötzsche) Jürgen Fitschen: Die Goldschmiedeplastik des Marienschreines im Aachener Dom.

(Bei Prof. Suckale) Arno Dettmers: (Arbeitstitel) Studien zur mitteldeutschen Skulptur des 14. Jh.s. — Achim Gordon Drucks: (Arbeitstitel) Die Adam und Eva-Darstellungen Hans Baldung Griens. — Thom Hock: Frühe Fotografie und aufkommende Denkmalpflege in Deutschland in der zweiten Hälfte des 19. Jh.s. Funktionale und ästhetische Zusammenhänge. — Susanne Jaeger: Geschichte und Technik der Ikonenrestaurierung. — Gerhard Lutz: (Arbeitstitel) Studien zur sächsischen Kunst der Romanik. — Ulrike Schmidt: Kunst und Politik in der Mark Brandenburg unter Bischof Stephan Bodecker (1421-1459).

(Bei Prof. Wolters) Kathrein Blättler: (Arbeitstitel) Die Gebäude der wissenschaftlichen Institute auf dem Telegrafenberg und dem Babelsberg in Potsdam. — Jennifer Hieber: (Arbeitstitel) Die militärischen Verwaltungsgebäude des „3. Reichs“ in Berlin. — Emilia Klatt: Die Residenz als Bauaufgabe in den deutschen Architekturtraktaten des 17. und 18. Jh.s. — Sabine Schlüter: (Arbeitstitel) Die Restaurierung der Hagia Sophia in Istanbul durch Gaspere Fossati (1847-49). — Jürgen Rapp: Bild und Botschaft. Studien zu Tizians Graphik. — Jürgen Tietz: (Arbeitstitel) Studien zum architektonischen Kriegerdenkmal der Weimarer Republik. — Henning Winter: (Arbeitstitel) Krematorien im Deutschen Reich.

INSTITUT FÜR ARCHITEKTUR- UND STADTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN
UNIVERSITÄT

Prof. Dr.-Ing. habil. Miron Mislin wurde vom Präsidenten der TU Haifa zum WS
1994/95 und 1995 als Visiting Professor bestellt.

Als Oberassistentin ausgeschieden: Dr. Martina Abri.

Abgeschlossene Dissertation

(Bei Prof. Mislin) Gabriele Dorfman: Geschichte des Stahlbetons im 19.-20. Jh.,
Technologietransfer im Bauwesen am Beispiel Brasilien.

FACHBEREICH 11 — ÄSTHETISCHE ERZIEHUNG, KUNST- UND KULTURWISSEN-
SCHAFTEN AN DER HOCHSCHULE DER KÜNSTE

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dörhöfer) Bettina Möllring: (Arbeitstitel) Toiletten, über den
Umgang mit einem intimen Raum.

(Bei Prof. Hartwig) Winfried Pauleit: (Arbeitstitel) Zum Verhältnis von beweg-
tem und stehendem Bild in der aktuellen Kunst. — Martin Schneider:
(Arbeitstitel) Der Raum ist los. Interdisziplinarität und Kunst im öffentlichen
Raum.

(Bei Prof. Haus) Carola Hartlieb: (Arbeitstitel) Eine Untersuchung zur
Konstitution von Kommunikationsräumen im Werk von Marcel Duchamp,
Marcel Broodthaers und Peter Fischli/David Weiss. — Ives Rachow:
(Arbeitstitel) Fotografie in der DDR, Entwicklung und Funktionen im Realen
Sozialismus.

(Bei Prof. Kerbs) Ausrine Lekecinskaite: (Arbeitstitel) Stilgeschichtliche
Entwicklung der litauischen Fotografie von 1945 bis heute.

BOCHUM

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER RUHR-UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Heinrich Dilly hat im SS 1994 eine C3-Professur vertreten.

Dr. Katharina Sykora wird ab WS 1994 eine C3-Professur wahrnehmen.

Wiss. Mitarbeiterin ab 1.4.1994: Dr. Iris Grötecke.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei PD Bering) Annette Lobbenmeier: Raum und Unendlichkeit. Die
Perspektive als Bedeutungsträger in Florentiner Bildprogrammen des
Quattrocento. — Uwe Schramm: Der Raumbegriff bei Hans Arp.

(Bei Prof. Hesse) Eva Müller: Henri Rousseau und die Künstler des Bateau-
Lavoir. — Annette Walter: Die Martinskirche in Kassel. Untersuchungen einer

spätgotischen Residenzkirche in ihrer Funktionsstruktur und ihrer Bau- und Restaurierungsgeschichte.

(Bei Prof. Petsch) Michael Meyer: Von Fontenay nach Lilienfeld. Untersuchungen zur Eigenart zisterziensischen Bauschaffens in vor- und frühgotischer Zeit unter besonderer Berücksichtigung von Monumenten der 'zweiten burgundischen Welle' und des rechteckigen Umgangskapellenchores.

(Bei Prof. Schleier) Annemarie Thurmann-Jajes: Pier Leone Ghezzi und die Karikatur.

(Bei Prof. Steinhauser) Helen Michaelsen: Die Entwicklung und die Konsequenz westlicher Einflüsse auf die zeitgenössische Kunst in Thailand.

(Bei Prof. Wundram) Brigitte Monstadt: Judas beim Abendmahl. Zur Figurenkonstellation in Abendmahlsdarstellungen von Giotto bis Andrea del Sarto.

(Bei Prof. Wyss) Christoph Danelzik: Ereignisse und Bilder. Bildpublizität und politische Kultur in Deutschland zur Zeit der Französischen Revolution.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bockemühl) Daniela Bergehn: Carl Schuch. Stilleben. Dinglichkeit und Artistik. — Marlies Clemens: Edouard Manet. Darstellung und Begegnung.

(Bei Prof. Hesse) Jeannette Bovelet: Cy Twombly. Naturerfahrung in der Moderne. — Michael Kade: Zur Malerei von Kuno Gonschior.

(Bei HD Janhsen-Vukicevic) Barbara Bergmann: Die 60er Jahre im Werk Gerhard Hoehmes. — Iris Hohmann: Farbe bei Josef Albers. — Kerstin Walter: Das Projekt ortsbezogener Skulptur „Im Tal“ Hasselbach/Westerwald.

(Bei Prof. Petsch) Kathrin Becker: Lenin- und Stalinporträts in der sowjetischen Malerei 1932-1953. — Gisela Elbracht: Jankel Adler. Der Weg eines osteuropäischen Künstlers in Westeuropa. — Regina Göckede: Adolf Rading, Wohnhausprojekte. — Ina Hanemann: Günther Oberste Berghaus. Entwürfe und Bauten von 1925 bis 1934. — Susanne Kalkhoff: Textilkunst des 20. Jh.s am Beispiel Wilma Wiecks. — Eva Lehmann-Weingärtner: Baudenkmäler der Erkelenzer Börde im Abbauggebiet der Rheinischen Braunkohlekraftwerke — Alexandra Loeven: Der magische Realismus in der niederländischen Malerei: Raoul Hynckes, Pyke Koch, Carel Willinck. — Andrea Rübmann: Joseph Olbrich. Das Olbrichzimmer im Museum für Kunst- und Kulturgeschichte in Dortmund. — Christel Sieling: Die Bade- und Kuranlagen in Bad Nauheim um die Jahrhundertwende. — Dagmar Schäfer: Der Marstall von Schloß Weißenstein. — Kerstin Schapernack: Blitzlicht und Blaulicht. Geschichte und Erscheinungsbild fotografischer Illustrationen von Schreckensereignissen unter besonderer Berücksichtigung der Bildberichterstattung in der Presse. — Roland Schewe: Neuere Forschungen zum Behaim-Globus. — Sabine Schumacher: Zart & Zackig. Die Atelieregemeinschaft am Bonner Frauen-Museum. Eine Dokumentation. — Evelyn Szambelan: Das polnische Plakat der Kriegszeit und des sozialistischen Realismus (1939-1955). — Dorothea Völling: Der

Neuordnungsplan von Friedrich Tamms für Düsseldorf. — Andrea Vossbeck: Der belgische Künstler Bob Verschueren.

(Bei Prof. Schleier) Volker Hertwig: Der 'moderne' Photojournalismus der Weimarer Zeit am Beispiel von Felix H. Man.

(Bei Prof. Steinhauser) Herrad Schorn: Studien zur Geschichte der Wiener Akademie unter besonderer Berücksichtigung des Falls Ferdinand Georg Waldmüller. — Dorothea Wiethoff: Lotte Errell. Schönheit, Ausdruck und Magie. Faszination des fremden Menschen. Bilder und Berichte in populären Vermittlungsformen am Beispiel ihrer Publikationen über Afrika.

(Bei Prof. Wyss) Michael Cosar: Das Porträt in der Kunst nach 1960. — Christiane Grüner: Gestalttheorie als ästhetisches Konzept. — Ulrich Korn: Zum Synkretismus in William Blakes Book of Urizen. — Ralf Leisner: Lee Krasner, Jackson Pollock. Eine Atelieregemeinschaft 1942-1956. — Heinke Liere: Antike Mythen in der Kunst nach 1960. — Vanessa Müller: „Bilder vom neuen Leben“, Dante-Rezeption bei Dante Gabriel Rossetti. — Jeanette Peters: Felix Droese: Kunst und Zeitgeschehen. — Karin Rading: Rezeption von Land Art. — Martina Ruße: Das Kopienwerk Horst Janssens. — Claudia Theilacker: Die Figur der Salome im Werk des Gustave Moreau.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei PD Bering) Viola Burghardt-Weßling: (geändert, Arbeitstitel) Picasso als Maler und Zeichner auf Keramik. — Birgit Rether-Faustmann: (Arbeitstitel) Deutsche Klosterkirchen. Eine vergleichende Studie mit besonderer Berücksichtigung der Übertragung von Gestaltkategorien der Plastik auf die Architektur. — Anca-Cristiana Toni: (Arbeitstitel) Klosterkirchen mit spätbyzantinischer Außenmalerei in Moldova/Rumänien im Kontext der balkanischen Sakralkunst. Aussagen und Ursprung der moldavischen Außenmalerei. Die Bedeutung von Architektur, Malerei und Innenausstattung in der Bildung eines sakralen Raumes in der rumänisch-orthodoxen Kirche.

(Bei HD Klein) Dagmar Schäfer: (Arbeitstitel) Der Marstall Pommersfelden. Studien zu seiner Ikonographie und zu seinen typologischen Bezügen. — Michael Wiersch: Jugendstilarchitektur in Bochum.

(Bei Prof. Petsch) Kirsten Baumann: Kunstzeitschriften im Nationalsozialismus. — Bettina Schwab: Waldemar Winkler (das Gesamtwerk). — Christiane Wolf: Die Zentren der Macht. Das „Gauforum“ als Kulminationspunkt nationalsozialistischer Stadtplanung und Architektur, Untersuchungen zu einer politischen Ikonographie.

(Bei Prof. Schleier) Angelika Mertmann: Kunst im Auftrag. Die Förderung der Bildenden Kunst in der Montanindustrie des Ruhrgebiets nach 1945 mit einem Exkurs zur Förderung Bildender Kunst des VEB Mansfeld Kombinat Wilhelm Pieck (Eisleben/DDR). — Felix Scheffler: Das kastilische Bodegón von 1600 bis 1650.

(Bei Prof. Steinhauser) Friederike Wappler: (geändert, Arbeitstitel) „Learned Helplessness“ und/oder parierte Chocks. Zur Modernität der Ästhetik des

Schreckens im dreidimensionalen Werk Bruce Naumans.

(Bei Prof. Wyss) Christiane Ladleif: (Arbeitstitel) Die Inszenierung des Blicks in der Kunst der 20er und 30er Jahre (gattungsübergreifend: Malerei, Plastik, Fotografie und Film). — Regina Lippka: Erwin Heerich. Strategien der Rezeption. — Beate Mirsch: (geändert, Arbeitstitel) Luise-Ikonographie und Luise-Kult im Preußischen Klassizismus. Anmut und Grazie in der Ästhetik des 18. Jh.s. — Margaret Ritter: Maximilian Friedrich Weyhe (1775-1846). Sein Lebenswerk und die Gartenkunst seiner Zeit. — Tania Schilling: „Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Reiches Gottes zu verstehen“, oder die joachimistischen Einflüsse in der franziskanischen Bildprogrammatis.

BONN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Die C4-Professur Nachfolge Prof. Dr. Tilmann Buddensieg wurde im WS 1993/94 und im SS 1994 von Prof. Dr. Anton von Ew vertreten.

Die C3-Professur Nachfolge Prof. Dr. Horst Hallensleben wurde im WS 1993/94 von Prof. Walter Grasskamp, im SS 1994 von PD Dr. Katharina Krause vertreten.

Prof. Dr. Justus Müller Hofstede wurde emeritiert.

Prof. Dr. Hans Joachim Raupp hat als Nachfolger den Ruf auf die C3-Professur mit Schwerpunkt niederländische Kunstgeschichte zum WS 1994/95 angenommen.

Dr. Andreas Beyer vertrat im SS 1993 eine Professur am Kunstgeschichtlichen Seminar der Universität Hamburg und war vom WS 1993/94 bis SS 1994 als Frese-Senior-Fellow am Center for Advanced Study in the Visual Arts der National Gallery of Art in Washington, D.C. Die Assistentenstelle wurde in diesem Zeitraum von Dr. Thomas Heyden vertreten.

Dr. Barbara Schellewald hat sich für das Fach Kunstgeschichte habilitiert. Thema der Habilitationsschrift: Die Konstitution byzantinischer Bildprogramme. Strukturen — Liturgie — Gedächtnis.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Borger) Clemens Kosch: Studien zu axialen Klausuranlagen des Früh- und Hochmittelalters, mit besonderer Berücksichtigung der Großkomburg bei Schwäbisch Hall.

(Bei Prof. Buddensieg) Beatrix Adler: Wallerfanger Steingut. Geschichte und Erzeugnisse der Manufaktur Villeroy Vaudrevange (1791-1836) bzw. der Steingutfabrik Villeroy & Boch Wallerfangen (1836-1931). — Ulrich Appel: Satire als Zeitdokument. Der Zeichner Erich Schilling (1885 Suhl/Thüringen - 1945 Gauting bei München). Leben, Werk, Zeit, Umwelt. — Rolf Beckers: Der Architekt Paul Schneider Esleben. — Beate Braun-Niehr: Der Codex Vaticanus Rossianus 181 und seine Stellung in der niedersächsisch-thüringischen

Buchmalerei. — Hartwig Fischer: Der Thronsaal der Kaiserlich Deutschen Botschaft in Rom. Ein Gesamtkunstwerk des Wilhelminismus. — Margareta Friesen: Der Rosenroman für François I. New York, Pierpont Morgan Library, M. 948. — Peter Keller: Die Wiege des Christuskindes. Ein Haushaltsgerät in Kunst und Kult. — Haila Ochs: Fritz Kaldenbach (1887-1918). „Ein Architekt muß Künstler sein mit Leidenschaft...“. — Bernd Rieden: Der Dreikönigsaltar in Oberpleis, stilkritische und ikonographische Untersuchung einer romanischen Steinskulptur. — Dieter Schütz: Bayer als Mäzen. Carl Duisberg als Förderer der Künste.

(Bei Prof. Frommel) Olga Sonntag: Villen am Bonner Rheinufer, 1819-1914.

(Bei Prof. Hilger) Astrid Grittern: Die neugotische Wallfahrtsbasilika von Vincenz Statz in Kevelaer und ihre malerische Ausstattung durch Friedrich Stummel.

(Bei Prof. Kier) Dorothee Boesler: Die Kulturgüter als Bestandteil der Umweltverträglichkeitsprüfung. Denkmalschutz und Planung am Beispiel der projektierten Ortsumgehung Winnekendonk/Niederrhein. — Ute Fendel: Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland Ost und West. Ein Vergleich anhand kommunaler Repräsentativbauten.

(Bei Prof. Klein) Sidney Darchinger: Gesicht als Ereignis. Liselotte Strelow, Porträtphotographie 1936-1974. — Ute-Konstanze Rasp: Handwerk, Bildung und Kunstgewerbe im 19. Jh. in der Pfalz. Zur Geschichte des Gewerbemuseums und der „Königlichen Kreisbaugewerbeschule und Kunstgewerblichen Fachschulen“ in Kaiserslautern, 1874-1918.

(Bei Prof. Müller Hofstede) Birgit Doering: Die Avantgarde und das Plakat. Künstlerplakate vom Historismus bis zum Bauhaus in Deutschland und Österreich. Genese und Wandel eines Mediums. — Martina Friedrich: Abraham van den Tempel (1622/23-1672). Maler und Tuchhändler in Leiden und Amsterdam. Studien zu seinem Werk mit Biographie und Œuvre-Katalog. — Rita Göke: Studien zum Künstlerbildnis des 17. und 18. Jh.s in England. — Vera Losse: Studien zu Leben und Werk des Medailleurs, Bildhauers und Kunstpädagogen Rudolf Bosselt (1871-1938). — Martina Padberg: Großstadtbild und Großstadtmetaphorik in der deutschen Malerei: Genese und Entfaltung 1870-1918. — Martin Seidel: Kirchliche Programmschriften zur Zeit der Gegenreformation und künstlerisches Bildkonzept. Untersuchungen zum venezianischen Kunstkreis in der zweiten Hälfte des 16. Jh.s. — Anne Stiff Spagnolo: Die „Entrée Solennelle“. Festarchitektur im französischen Königtum (1700-1750).

(Bei Prof. Schweikhart) Andrea Buddensieg: Künstlerentwurf und Firmenprodukt. Zur Geschichte der Gebrauchskeramik von Villeroy & Boch in Mettlach und Dresden zwischen 1900 und 1940. — Ulrike Heckner: Im Dienst von Fürsten und Reformation. Fassadenmalerei an den Schlössern in Dresden und Neuburg an der Donau im 16. Jh. — Olga Zoller: Der Architekt und der Ingenieur Giovanni Battista Borra (1713-1770).

(Bei Prof. Tönnemann) Barbara Kutscher: Paul Deckers „Fürstlicher

Baumeister“ (1711/16). Untersuchungen zu Bedingungen und Quellen eines Stichwerkes. Mit einem Werkverzeichnis. — Simone Leistner: Der Dilettant. Studien zur Figur des Kunstliebhabers in Diskurs und Praxis der Künste zwischen 1750 und 1800 in Deutschland. — Friedrich W. Malsch: Künstlermanifeste, Studien zu einem Aspekt moderner Kunst am Beispiel des italienischen Futurismus.

(Bei Prof. Trier) Marie-Agnes von Puttkammer: Max Oppenheimer, MOPP (1885-1954). Leben und malerisches Werk mit einem Werkverzeichnis der Gemälde. — Roswitha Sachsse-Schadt: Ferdinand Langenberg (1849-1931). Ein niederrheinischer Bildhauer und seine Werkstatt.

(Bei Prof. Zehnder) Dr. Rolf Berger: Die Peterskirche auf dem Petersberg zu Erfurt. Eine Studie zur Hirsauer Baukunst. — Anke Koch: Darstellung von Seidenstoffen in der Kölner Malerei der ersten Hälfte des 15. Jh.s. — Petra-Maria Meschede: Bilderfolgen und Bilderzählungen in der kölnischen Malerei bis zur Mitte des 15. Jh.s. Eine Untersuchung zum Bildtypus und zur Funktion. — Ines Schulte: Kölner Tüchleinmalerei. Technologische, quellengeschichtliche und kunsthistorische Studie zu Kölner Tüchleinbildern der Zeit um 1450 bis um 1500.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Borger) Matthias von der Bank: Schwäbische Skulptur im 14. Jh., Rechtsdarstellung, Eleganzideal und Körperempfindung.

(Bei Prof. Buddensieg) Elisabeth Akkerman: „Nulla dies sine linea“, Studien zum Werk der Künstlerin Hanne Darboven. — Till-Holger Borchert: Untersuchungen zum Frühwerk des Malers Hans Memling. — Helge David: Die Schriften von August Endell. — Caren Groschwitz: Vom Palais des Prinzen Karl von Preußen zum Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda. — Isabel Grüner: Eva Stricker-Zeisel und die Schramberger Majolika-Fabrik (1928-1930). — Elke Hahn: Der „Godefroy Cavaignac“ von François Rude. Politische Tendenzen im französischen Gisantgrabmal des 19. Jh.s. — Andreas Heger: Hedwig Bollhagen, Umriß ihres frühen keramischen Werkes. — Dedo von Kerßenbrock von Krosigk: Schloß Barntrup, Vorbilder und Geschichte eines Renaissance-Schlusses im Weserbergland. — Marcus Kiefer: Schloß Lindstedt bei Potsdam-Sanssouci. Zur Baukunst und Gartenkunst des nachschinkelschen Klassizismus. — Luise Leineweber: Karl Friedrich Schinkels „bürgerliche Wohngebäude“, seine Entwürfe in der Sammlung architektonischer Entwürfe (9. und 10. Lieferung) und in den Vorlegeblättern für Maurer (1830). — Imke Meyer: Arthur Hennig. Ein Beitrag zu Leben und Werk. — Thadeus Parade: Reklame in Stein. Die orientalische Tabak- und Zigarettenfabrik Yenidze. — Nikolai Stula: Ludwig Vierthaler, Bauplastik und Kunstgewerbe.

(Bei Prof. Engemann) Norbert Zimmermann: Wiederholungen malerischer Ausstattungen in Grabräumen römischer Katakomben.

(Bei Prof. Hallensleben) Christiane Benzenberg: Denkmäler für die Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ in München und Hamburg. — Nicole Buchmann: Die Ikonographie der gotischen Ausmalung der Peterskapelle in

Spay (Mittelrhein). — Sabine Dahmen: Bilder von Liebe und Tod in Charlotte Salomons „Leben oder Theater?“ — Anne Ganteführer: Die Skulpturen Auguste Rodins im photographischen Œuvre von Eugène Druet. — Dorothea Kaiser: Die Beethovenskulpturen Antoine Bourdelles. — Dorothea Löchte: Das Werk der Bildhauerin Elisabeth Ney bis zu ihrer Übersiedlung nach Amerika im Jahr 1871. — Dagny Lohff-Katernberg: Zur Frage der Byzantinismen in den Gewölbemalereien von St. Maria Lyskirchen in Köln. — Susanne Merz: Datierungskriterien koptischer Textilien am Beispiel einer Gruppe aus der Sammlung Theodor Graf im Museum für Spätantike und Byzantinische Kunst, Staatliche Museen Berlin. — Volker Ohl: Die Erlöserkirche in Bad Homburg v. d. Höhe und ihre Mosaikausstattung durch Hermann Schaper. — Jochen Pfender: Die Galerie im „Palast der Republik“. Zur Situation der Malerei in der DDR nach dem VIII. Parteitag der SED 1971. — Susann Schaal: Das Beethovenedenkmal von Ernst Julius Hähnel in Bonn. — Hildegard Schäfer: Der Mauritius-Tragaltar im Servatiuschatz zu Siegburg. — Silvia Schlegel: Das Bronzetaufbecken im Bremer St. Petri-Dom. — Helga Schmengler: Der plastische Schmuck der Bonner Rheinbrücke von 1898. — Denise Steger: Das Apsismosaik in San Clemente in Rom. Ikonographische Untersuchung zur Deutung und Datierung. — Harald Uhr: Die Planungs- und Baugeschichte der evangelischen Trinitatiskirche in Köln. — Andreas Vogel: Putbus, Genese einer Stadt im frühen 19. Jh. — Dorothea Wand: Untersuchungen zu Form und Ikonographie der architektonisch geprägten romanischen Weihrauchfässer. (Bei Prof. Kier) Christoph Heuter: Siedlungen der 1920er Jahre in (Wuppertal-) Barmen. — Maren Roßmann: Werner Ruhнау als Theaterarchitekt. (Bei Prof. Klein) Dorothee Adolphi: Die Internationale Buchkunstausstellung (IBA) Leipzig 1927. — Christiane Braun: Arthur Hans Holm (1890-1971), ein Maler in Hamburg und Kairo. — Klaus Gier: Album Cover Design. Aspekte zur Gestaltung von Schallplattenhüllen der Pop- und Rockmusik 1965-1975. — Elisabeth Passauer: Emily Carr (1871-1945). Indianische Motive und die Landschaft Kanadas. — Gisela Weinert: Schloß Moschen, vom Sitz der gräflichen Familie Thiele-Winckler zum „Sanatorium für Prophylaxe“. (Bei Prof. Müller Hofstede) Thomas Appel: Beispiele zur Materialverwendung und zum Materialverständnis in der Kunst des frühen 20. Jh.s anhand von Werken von Picasso, Kurt Schwitters und Moholy-Nagy. — Mariette Frensemeier: Studien zur Landschaftsmalerei holländischer Italienfahrer. (Bei Prof. Schweikhart) Petra Broda: Das Werk von Georg van Haardt in den 50er und 60er Jahren im Kontext der aktuellen internationalen Tendenzen in Paris. — Simone Klein: Victor Regnault (1810-1878), Œuvre photographique. — Nicola Köchel: Der Akt in der Malerei der Neuen Sachlichkeit. — Christine Posselt: Ulrich Erben, Farben der Erinnerung. — Ulrich Stahl: Die Bildnisse der niederländischen Reise von Albrecht Dürer. — Bettina Vaupel: Prometheus-Darstellungen im 19. und 20. Jh. — Barbara Vogel: History Portraits. Zu einer Photoserie von Cindy Sherman. — Dagmar Wunderlich: Selbstbildnisse in der deutschen Malerei zwischen 1750 und 1800.

(Bei Prof. Severin) Kirsten Krumeich: Spätantike Kämpferkapitelle mit Weinblatt- und Pinienzapfendekor.

(Bei Prof. Tönnemann) Dagmar Atzenroth: Die Bonner Gartenvorstadt von 1912 und ihr Architekt Jakobus Goettel. — Julia Berger: Die ehemalige Pädagogische Akademie in Bonn. — Tobias Bott: Borrominis Umgestaltung der Grabmonumente in den Seitenschiffen der Lateranbasilika. — Stephan Demmrich: Gottfried Sempers erstes und zweites Dresdner Hoftheater, Stil und Gesellschaft. — Beate Eckstein: Max Taut. Das Ludwig-Georgs-Gymnasium in Darmstadt. — Pauline Liesen: Der Zeremonialweg von Fontainebleau. Ein Beitrag zur französischen Architekturgeschichte des 16. Jh.s. — Peter Lings: Mode, Kostüm, Requisit. Zur Rolle der Kleidung im Werk Edouard Manets. — Christiane Meixner: Geschichte und Modernität in Edouard Manets „Olympia“. — Mechthild Neumann: Die Grabstatuen der Habsburger im Escorial. — Sigrid Ruby: Diane de Poitiers. Kunstförderung durch eine Frau im Frankreich des 16. Jh.s. — Richard Sporleder: Das Gebäude des Max-Planck-Instituts für Eisenforschung in Düsseldorf.

(Bei Prof. Zehnder) Nicole Cordier: Das Hessische Landesmuseum in Darmstadt, Konzeption und Architektur. — Ellen Höfer: Die Skulpturenachse in Rottweil. — Markus Knappe: Das Skulpturenprojekt "Skulptur im Tal". — Cord-Haven Oltmanns: Die anlehrenden Bilder. Zu den Stileinflüssen im Werk von Wilhelm Webels. — Ute Schaeffer: Studien zur Rezeption des russischen Konstruktivismus und Suprematismus in der deutschen Kunst der 20er Jahre.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Buddensieg) Petra B. Both: Amédée Ozenfant. Umriß einer Monographie. — Helge David: Die Schriften von August Endell. — Yilmaz Dziewior: Blick durch den Spiegel. Glas als raumdefinierendes Element in der Architektur von Mies van der Rohe. — Andreas Heger: Hedwig Bollhagen und die HB-Werkstätten für Keramik. — Claudia Jansen-Fleig: Hotel Adlon. — Dedo von Kerßenbrock von Krosigk: Rubinglas des ausgehenden 17. und des 18. Jh.s. — Imke Ristow: Arthur Hennig (1880-1959). Das gestalterische Werk und die Lehrtätigkeit an der Staatlichen Keramischen Fachschule Bunzlau. — Nikolai Stula: (Arbeitstitel) Ludwig Vierthaler (1875-1967). Leben, Werk, Wirkung. — Heike Zirden: (Arbeitstitel) Schinkels romantischer Idealismus.

(Bei Prof. Hallensleben) Ralf Poppen: (Arbeitstitel) Die Doppelkirche in Schwarzhof. — Susann Schaal: (Arbeitstitel) Der Dresdner Bildhauer Ernst Julius Hänel (1811-1891).

(Bei Prof. Klein) Andrea Heyer-Schmitz: (Arbeitstitel) Hildegard Risch, Schmuck von den 20er bis in die 90er Jahre.

(Bei Prof. Müller Hofstede) Ulrich Berger: Willem van Mieris (1662-1747) und die holländische Malerei um 1700. — Anne Buschhoff: (geändert) Die Liebesemblemata des Otto van Veen. Die "Amorum Emblemata" (Antwerpen 1608) und die "Amoris Divini Emblemata" (Antwerpen 1615). — Petra Buschhoff: Studien zur expressionistischen Graphik von Max Pechstein ca. 1905-

1920. — Sandra Cole: (Arbeitstitel) Studien zur expressionistischen Graphik von Erich Heckel. — Marcus Dekiert: Musikszene in der niederländischen Malerei und Graphik des 16. und 17. Jh.s. Ikonographie und Bedeutungsgehalt. — Marietta Frensemeier: Adriaen van de Velde (1636-1672). Das gemalte Œuvre. — Kerstin Hansen: Untersuchungen zum Œuvre des David Ryckaert III. (1612-1661). — Nicole Hartje: Studien zu Bartolommeo Manfredi und den Filiationen der "Manfrediana Methodus" ca. 1610-1625. — Heike Laermann: Der expressionistische Holzschnitt bei Ernst Ludwig Kirchner (1905-1908). Untersuchungen zur Entwicklung von Form und Ikonographie. — Mirjam Neumeister: Das Nachtstück mit Kunstlicht in der niederländischen Malerei des 17. Jh.s. Ikonographische und koloristische Aspekte. — Wolf Nolting: Ikonographische Studien zum druckgraphischen Œuvre nach Vorzeichnungen des Maerten de Vos. — Wolfgang Prange: Studien zu Leben und Werk von Carl Olof Petersen (1881-1939). — Stephanie Sonntag: Untersuchungen zu Textfunktion und Bild in der frühen Antwerpener Reproduktionsgraphik ca. 1550-1580. — Stefanie Stadel: Untersuchungen zur expressionistischen Graphik von Willy Jaeckel (1888-1944).

(Bei Prof. Schweikhart) Denise Steger: Die Fassadenmalerei an Kirchen und Klöstern in Deutschland vom 12. bis zum Anfang des 16. Jh.s. — Bettina Vaupel: Prometheusdarstellungen vom 18. bis zum 20. Jh. — Erika Zander: Der Alte Friedhof in Bonn.

(Bei Prof. Tönnemann) Dagmar Atzenroth: Die Frau im Siedlungsbau der 20er Jahre. — Julia Berger: Die Pädagogische Akademie. Eine Bauaufgabe der Weimarer Republik. — Sabine Boebé: Die Grabmäler von Louis François Roubiliac. — Beate Eckstein: Max Taut. Das architektonische Werk von 1933 bis 1967. — Christoph Engels: Max Beckmann im Urteil seiner Zeitgenossen. — Olaf Gisbertz: Magdeburg. Architektur und Städtebau der Weimarer Republik unter den Stadtbauräten Bruno Taut und Johannes Göderitz. — Martina Junghans: Mittelalterliche Armreliquiare in Deutschland. — Pauline Liesen: Architektur und Zeremoniell in den Schlössern Franz I. — Mechthild Neumann: Pompeo Leoni in Spanien. — Sigrid Ruby: Präsentation und Rezeption US-amerikanischer Malerei im Deutschland der Nachkriegszeit.

(Bei Prof. Zehnder) Nicole Cordier: (Arbeitstitel) Deutsche Landesmuseen. Entwicklungsgeschichtliche Betrachtung eines Museumstypus.

Aufgegebene Dissertationen

(Bei Prof. Kier) Julia Schlote-Windelen: Versicherungsarchitektur in Köln 1948-1963.

BRAUNSCHWEIG

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT CAROLO-
WILHELMINA

Abgeschlossene Dissertation

Bernd Wedemeyer: Die Blasiuskirche in Mühlhausen und die thüringische Sakralbaukunst zwischen 1270 und 1350.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Diebald-Jülff Bluhm: Der deutsche Kaufruf im 18. und 19. Jh. — Annette Breddermann: Die Kreuzabnahme des P. P. Rubens und ihre italienischen Voraussetzungen. — Kerstin Schwedes: Michelangelos Zeichnungen zur Brügger Madonna.

Neu begonnene Dissertationen

Clemens Kieser: Die Memorialmonstranzen des Barockzeitalters; ihre Genese in geistlich-handwerklicher Zusammenarbeit, Funktion und Rezeption in ihrem spezifisch lokalen, zeitgenössisch-sakralen, sowie urban-volkgläubigen Raum. — Kerstin Schwedes: Der Bildhauer als Erzähler, Michelangelos 'Christus' in Santa Maria sopra Minerva zu Rom.

INSTITUT FÜR BAU- UND STADTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT
CAROLO-WILHELMINA

Neu begonnene Dissertation

(Bei Prof. Thies) Dipl.-Ing. Hermann Schlimme: (Arbeitstitel) Der Typus der Scheibenfassade und seine Entwicklung im römischen Früh- und Hochbarock.

HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KÜNSTE BRAUNSCHWEIG

Abgeschlossene Dissertation

(Bei Prof. Möller) Anja Hesse: Malerei des Nationalsozialismus: Der Maler Werner Peiner (1899-1984).

Abgeschlossene Magisterarbeit

(Bei Prof. Lang) Jutta Felke: Industrie und Arbeit in der Malerei und Grafik der Weimarer Republik.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Lang) Annett Reckert: Hans-Peter Zimmer: Die Entwicklung des zeichnerischen und malerischen Werkes.

(Bei Prof. Schwarz) Anette Philp: Fotografie interpretiert Skulptur. Von Rodin bis Giacometti, von Bodmer bis Scheidegger. — Gerda Pohlmann: Rezeptionsästhetik und Kunstpräsentation.

(Bei Prof. Zahlten) Lars Kretzschmar: Untersuchungen zur Baugeschichte des einstigen Burgstifts Süplingenburg und der dortigen Stiftskirche St. Johannis.

BREMEN

FACHBEREICH 9 (KULTURWISSENSCHAFTEN) KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Lehrauftrag Mittlere und Neuere Kunstgeschichte: Dr. Alarich Rooch.

Lehrauftrag für Kunst der Moderne: Dr. Ruth Wöbkemeier.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Müller) Vera Kellner: Der Landschaftsgarten und seine farbtheoretischen Grundlagen. — Joachim Krause: Über das Bauen von Weltbildern. Untersuchungen zum Verhältnis von wissenschaftlichem Weltbild und Architektur von Boullée bis Buckminster Fuller. — Walter Scheiffele: Gestalter der Glasindustrie Bruno Mauder, Heinrich Fuchs, Richard Süßmuth, Wilhelm Wagenfeld und Heinrich Löffelhardt.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Müller) Nils Aschenbeck: Biographie in der Gesellschaft. Anna Goetzes Blick auf die Räume des frühen 20. Jh.s. — Imke Boidol: Das erotische Œuvre Hans Bellmers. — Jürgen Drews: Zum gestalterischen Schaffen Ferdinand Kramers in den 20er Jahren (Text und Film). — Susanne Fass: IKEA, ein Beitrag zur Kultur des Wohnens. — Holger Maraun: Hugo Wagner (1873-1944), ein Architekt der Reformbewegung. — David Milde: Konsistenzen der Kälte zwischen Deutscher Moderne und Nationalsozialismus. — Meike Thießen: Arata Isozakis Sportpalast „Sant Jordi“ in Barcelona.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Müller) Nils Aschenbeck: Die Entstehung der Stile. Eine Untersuchung zur wechselseitigen Beziehung von Form, Text und Rede. — Dagmar Löbert: Fritz Schumachers Auffassung von moderner Architektur. — Katja Ott: Johannes Molzahn in Amerika. Ein Beitrag zur Erforschung der Künstleremigration in der Zeit des Dritten Reiches. — Eberhard Syring: Das 'Raumerlebnis' als zentraler Begriff der Architekturkonzeption Hans Scharouns. — Katerina Vatsella: Edition MAT. Ein Beitrag zur Geschichte des Multiples.

COTTBUS

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Der Lehrstuhl für Kunstgeschichte wird von PD Dr. Ulrich Kuder vertreten.

Wiss. Assistentin ab 1.7.1994: Dr. Dipl. Barbara Baumüller.

Wiss. Mitarbeiter ab 1.7.1994: Dipl. Kunsthistoriker Gerhard Walter.

LEHRSTUHL FÜR BAUGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Lehrstuhlinhaber seit SS 1994: Prof. Dr.-Ing. Adolf Hoffmann.

Wiss. Assistentin seit SS 1994: Dipl.-Ing. Kaija Lehmann.

Neu begonnene Dissertation

Kaija Lehmann: Denkmalpflege von mittelalterlichen Stadtbefestigungen im Land Brandenburg.

LEHRSTUHL FÜR BAUTECHNIKGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Lehrstuhlinhaber seit 1.2.1993: Prof. Dr.-Ing. Werner Lorenz.

Wiss. Mitarbeiter ab 1.5.1994: Clauda Hennrich M.A. und Dipl.-Ing. Lutz Schöne.

DARMSTADT

FACHGEBIETE KUNSTGESCHICHTE UND BAUGESCHICHTE, FACHBEREICH 15 (ARCHITEKTUR) DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Abgeschlossene Dissertation

(Bei Prof. Liebenwein) Martin Dopychai: Studien zum italienischen Humanistengrab.

Neu begonnene Dissertation

(Bei Prof. Liebenwein) Heinz Müller: Stukkateure im 18. Jh., Studien zu einem Berufsbild.

DRESDEN

INSTITUT FÜR KUNST- UND MUSIKGESCHICHTE, FACHBEREICH KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Professur C4 für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte: Prof. Dr. Jürgen Paul.

Professur C3 unter besonderer Berücksichtigung der Kunstgeschichte Sachsens: Prof. Dr. Heinz Quinger.

Honorarprofessor: Prof. Dr. h.c. Werner Schmidt.

Lehrbeauftragte: Prof. Dr. Heinrich Magirius, Dr. Harald Marx, Dr. Hans-Joachim Neidhardt, Dipl.-Phil. Martina Preißler, Dr. Dirk Syndram.

Wiss. Mitarbeiter: Gilbert Lupfer, M.A., Dipl.-Archäol. Konstanze Rudert.

Abgeschlossene Dissertationen

Hans-Ulrich Lehmann: Zeichnungen in der Kunst der DDR (1945-1980). — Konstanze Rudert: Lorenzo Matielli in seiner Dresdner Zeit (1738-1748). Studien

zu Leben und Werk eines Bildhauers des Spätbarock in Sachsen. — Gabriele Werner: Theodor Rosenhauer, Leben und Werk eines deutschen Malers zwischen Spätimpressionismus und Moderne. — Christel Wünsch: Leben und Werk des Malers und Bildhauers Hermann Prell (1854-1922) unter besonderer Berücksichtigung seines Wirkens in Dresden.

INSTITUT FÜR BAUGESCHICHTE, ARCHITEKTURTHEORIE UND DENKMALPFLEGE
DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Dipl.-Ing. Thomas Will ist mit Wirkung vom 1.4.1994 zum Professor für Denkmalpflege und Entwerfen berufen worden.

Neue wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Holger Barth (seit 1.1.1994), Dipl.-Ing. Mathias Haenchen (seit 1.7.1993), Dipl.-Ing. Thomas Noky (seit 1.6.1994).

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Mertens) Sabine Wenzel: (Arbeitstitel) Der Villenbau des endenden 19. Jh.s in Dresden.

INSTITUT FÜR LANDSCHAFTSARCHITEKTUR DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Dr. rer. hort. Erika Schmidt wurde mit Wirkung vom 1.12.1993 auf die neu eingerichtete C3-Professur für Geschichte der Landschaftsarchitektur (und Gartendenkmalpflege) berufen.

DÜSSELDORF

SEMINAR FÜR KUNSTGESCHICHTE DER HEINRICH HEINE UNIVERSITÄT

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Körner) Gabriele Franken: Die 24 Ältesten in der romanischen Bauskulptur. — Hans-Peter Rosinski: (Arbeitstitel) „Pioniere, Pioniere, ja wir sind gespaltene, wir sind die Zwitter der Epoche.“ Zu den literarischen und theoretischen Schriften von Johannes Molzahn. — Astrid Sebb: Wagners Ring des Nibelungen und seine Rezeption in der bildenden Kunst des späten 19. Jh.s.

EICHSTÄTT

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE DER KATHOLISCHEN UNIVERSITÄT

PD Dr. Matthias Bunge hat sich im SS 1993 mit der Schrift: „Zwischen Intuition und Ratio. Pole der Künstlertheorien im 20. Jh., Kandinsky, Klee und Joseph Beuys“ für das Fach Kunstgeschichte habilitiert.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Knopp) Anke Held: Georg Philipp Rugendas (1666-1742), Gemälde und Zeichnungen. — Andrea Kluge: Stoffdruck des frühen 20. Jh.s. Dargestellt an der Mustersammlung der Neuen Augsburger Kattunfabrik. — Heike Katharina Schmidt-Kronseder: Untersuchungen zum Typus der Schiffs- und Fischerkanzeln in Mitteleuropa. — Brigitte Ulsess-Gromotka: Die Entwicklung der deutschen keramischen Produkte in Form und Dekor zwischen den Weltkriegen unter dem Aspekt der Beeinflussung asiatischer Töpfereien, mit Ausblick auf die 50er Jahre der Keramik in Deutschland.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Knopp) Christof Dammann: „Der Grundsatz der sakralen Sachlichkeit“ bei Rudolf Schwarz. — Ingo Gabor: Aspekte zum Kapellenbau im Gebiet der Fürstpropstei Ellwangen/Jagst im 17. und 18. Jh. — Ellen Grundmann: Bronzeportale im modernen Kirchenbau. — Volker Hähnel: Die Anfänge des bürgerlichen Denkmals in Deutschland. — Annette Schöningh: Roberto Longhi, zeitloser Protagonist der Caravaggio-Forschung? Die Contarelli Kapelle im Kaleidoskop der Forschung. — Jörg W. Seiler: Studien zur satirischen Zeichnung um 1900. — Jolanta Helena Stranzenbach: Jahrtausendausstellung Breslau 1913, Versuch eines Gesamtkunstwerkes.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei PD Bunge) Jürgen Geisenberger: Joseph Beuys und die Musik.
(Bei Prof. Knopp) Lothar Fischer: Jörg Lederer um 1475-1550; Bildschnitzer, Werkstattleiter, Unternehmer in der freien Reichsstadt Kaufbeuren. Überlegungen zum „Gesamtkunstwerk Flügelaltar“ zwischen Kunst, Handwerk und Kommerz in Zeiten der Hochkonjunktur. — Ingo Gabor: Der Vorarlberger Barockbaumeister Valerian Brenner (1652-1715) (Monographie). — Stefanie Gelfert: Von der Kunst, für die Industrie zu bauen. Tendenzen der Industriearchitektur der 80er und 90er Jahre. — Volker Hähnel: Die Dresdner Bildhauerschule im 19. Jh. — Bettina Mayer: Spätgotische Plastik in den Altlandkreisen Augsburg, Schwabmünchen und Wertingen.

ERLANGEN-NÜRNBERG

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Der Lehrstuhl wird seit dem WS 1993/94 von PD Dr. Uta Schedler vertreten. Prof. Dr. Ing. (FH) Barbara Löcher (Schock-Werner) hat im WS 1993/94 und im SS 1994 die Vertretung einer C3-Stelle wahrgenommen.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bott) Annegret Winter: Ein „style Mucha“? Zum Frauenbild in Kunst und Dekoration um 1900.

(Bei Prof. Menning [Türr]) Karin Pickel: Das Objekt als neue Kunstform im frühen 20. Jh.

(Bei Prof. Rupprecht) Achim Gnann: Polidoro da Caravaggio. Die römischen Innenraumdekorationen.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Büttner) Studien zur Entwicklung des Frauenbildes in der figuralen Grabplastik des Mittelalters in Deutschland.

(Bei Prof. Löcher [Schock-Werner]) Renate Balk: Kubistische Architektur. Theorie und Präfiguration in der Innenraumgestaltung. — Anselm Grupp: Schloß Ellwangen. Untersuchungen zur Baugeschichte einer ehemaligen geistlichen Residenz (1603-1789). — Sonja Lucas: Die „Allegorie auf Leben und Tod“ (um 1480) im GNM in Nürnberg. Ikonographische und stilistische Studien. — Sabine Pflauser: Antonio Gaudí. Vorbilder, Inspirationen und Einflüsse. — Anja Pröß-Kammerer: Die Nürnberger Gobelinmanufaktur. Die Geschichte einer Manufaktur im 20. Jh. — Ebba Schiel: Die Innenraumgestaltung bei Charles Rennie Mackintosh. — Sabine Weigand: Hans Scharoun. Zum Problem der Begriffsbestimmung.

(Bei Prof. Rupprecht) Magdalena Gärtner: Der Marienaltar des Dinkelsbühler Meisters in der Spitalkirche zu Dinkelsbühl. — Renata Renowska: Die Kinderdarstellungen von Daniel Chodowiecki.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Menning [Türr]) Sandra Hoffmann: Mathematik und Geometrie in der Kunst des Konstruktivismus. — Susanne de Ponte: Aktion im Futurismus: Ein Versuch zur methodischen Aufarbeitung von Verlaufsformen der Kunst. — Ute Steinfels: Originalität und Rezeption im Werk Paul Dierkes. — Michaela Unterdörfer: Antikenrezeption in der italienischen Kunst seit den 70er Jahren.

(Bei Prof. Rupprecht) Wolf Eiermann: Requisita Dignitatis. Die Residenz als Bauaufgabe im 17./18. Jh im fränkischen Reichskreis. — Magdalene Gärtner: (Arbeitstitel) Die spätgotische Malerei in Süddeutschland. — Heide Lore Stürmer: Isaac Soreau, ein Stilleben-Maler des 17. Jh.s.

FRANKFURT/MAIN

FACHBEREICH 9 — KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

Vom 1.7.1993 bis zum 21.6.1994 hat Dr. Gabriele Wolff Dr. S. Hofer als wiss. Assistentin mit halbtägiger Beschäftigung vertreten.

Im WS 1993/94 und SS 1994 hatte PD Dr. Karlheinz Lüdeking eine Vertretungsprofessur für Neuere Kunstgeschichte - Schwerpunkte 20. Jahrhundert und Kunsttheorie -, Dr. habil. Norbert Wolf die Vertretung einer Dozentur für Kunstgeschichte - Schwerpunkt Architekturgeschichte - inne.

Prof. Dr. Wolfram Prinz ist mit Ende des WS 1993/94 aus dem Dienst ausgeschieden.

Abgeschlossene Dissertationen

Kerstin Appelshäuser: Die öffentliche Grünanlage im Städtebau Napoleons in Italien als politische Aussage. — Jörg-Ulrich Borse: Die Ausgießung des Heiligen Geistes. Zur Entwicklung des Pfingstbildes unter besonderer Berücksichtigung der italienischen Kunst. — Katharina Corsepilus: Notre-Dame-en-Vaux. Studien zur Baugeschichte des 12. Jh.s in Châlons-sur-Marne. — Petra Maria Lafaire: Louis Kolitz (1845-1914). Ein Maler zwischen Tradition und Innovation. — Dieter Scholz: Anarchistische Ideen in Kunst und Kunsttheorie 1840-1920. — Ernst F. Seidel: La Grande Arche de La Défense. Geometrie, Politik, Philosophie.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Gabriele Antrecht: Rembrandt. Ein Künstlerbild im Wandel. Beobachtungen an Rembrandts Selbstbildnissen. — Eva Atlan: Samuel Bak. Werkmonographie und Verzeichnis der Ölgemälde. — Gabriela Betz: Die Bildnisse des Don Carlos von Alonso Sánchez Coello. — Wolfgang Bogensberger: Die gründerzeitlichen Villen in Bad Langensalza. — Britta Färber: Inszenierter Alltag, zur Großfotoserie „zu Hause“ von Anna und Bernhard Johannes Blume. — Peter Feldmann: Untersuchungen zur Kaiserpfalz Ingelheim (Beschreibung des Baubestands aus kunstgeschichtlicher Sicht). — Petra Klara Gamke: Silberschmiede in der Residenzstadt Karlsruhe. Die 'Hofsilberarbeiter' tätig für Hof und Bürgertum zwischen 1715 und 1862. — Jaqueline Gies: Das Martyrium Johannes des Täufers in der nordeuropäischen Tafelmalerei von 1400 bis 1600. — Susanne Gröschel: Angelika Kauffmann (1741-1807). Die Selbstbildnisse der 'Pittrice delle Grazie'. — Sandra Grothmann: Die Malerdynastie der Morgenstern im Frankfurt des 19. Jh.s unter besonderer Berücksichtigung von Friedrich Ernst Morgenstern. — Delia Heller: Die Ikonographie des Marientodes in der italienischen Kunst von den Anfängen bis 1500. — Patrick Hirt: Chaim Soutine (1893-1943). Ein Maler im Licht seiner Interpreten. Untersuchungen zur Rezeptionsgeschichte. — Karin Hubert: Die Ikonographie der franziskanischen Allegorien in Assisi und im italienischen 14. Jh. — Susanne Kadenbach: Peter Roehrs Beitrag zur Seriellen Kunst. — Sonny Kaiser: Hexendarstellungen in der deutschen Renaissance. — Doris von Kalker: Die Außenwandgliederung der Backsteinkirchen in Friesland, Groningen und Ostfriesland von den Anfängen bis zum Ende des 13. Jh.s. — Silke Klose: Werkssiedlungen der Jahrhundertwende am Beispiel von Siedlungen der M.A.N. Gustavsburg und der Hoechst AG Frankfurt. — Bettina Koidl: Aspekte der Skulpturen im öffentlichen Raum von Eduardo Chillida. — Annette Meckel: Die Kreuzigung Christi in der italienischen Kunst bis um 1500. Text und Bild. — Eva Novak: Erscheinungsformen des tschechischen, insbesondere Prager Funktionalismus. — Ursula Opitz: Die Vermehrung der Brote und Fische. Untersuchung der ikonographischen Entwicklung in Darstellungen vom 3. bis

zum 16. Jh. in Italien. — Laura J. Padgett: Museums with a mission; the development of the Harvard University Art Museums and their mission. — Matthias Rickert: Schutz der Kultur- und Naturgüter des Welterbes im Rahmen der World Heritage Convention der Unesco. — Bettina Rudhof: Dekonstruktivismus und Moderne. Zur Einholung der Avantgarde in die Architektur. — Brigitte Schäfer: Charlotte Posenenske (1930-1985). — Sybille Scharnowski: Alexander Pfohl und die Josephinenhütte. — Jutta Schnitker: Die politische satirische Graphik in England von den Anfängen der französischen Revolution bis 1815. — Claudia Schubert: Dädalus und Ikarus in der italienischen Kunst von 1400-1700. Eine ikonographische Studie. — Martina Schütterlichkeit: Städtebauliche Maßnahmen in Rom unter Papst Sixtus IV. — Luise Solowski: Haus-Rucker-Co. 1967-1977. Vom Mind-Expanding-Programm zu den ersten Werken der provisorischen Architektur. — Mai Lin Tjoa: Der Fayencemaler Johann Helfrich Auer (von 1701 bis 1726 in Hanau). — Ina Wellhausen: Das Schloß Steinheim am Main. — Therese Zimmermann: Wilhelm Steinhausen. Das religiöse Werk. — Julia Zuber: Der Einfluß Arnold Böcklins auf Giorgio de Chirico.

Neu begonnene Dissertationen

Eva-Sabrina Atlan: Samuel Bak. Werkmonographie und Katalog des unveröffentlichten graphischen Werkes (1950 bis 1990). — Michael Böttcher: Die Unterhaltung der Massen in der Antike in der Sicht der Renaissance. Amphitheater, Circus, Naumachie und Stadion. — Tanja Chatzopoulos: Das Ornament bei Francesco Borromini. — Dieter Eisentraut: Zwischen Avantgardismus und Mnemismus D'après, zur Rezeption Edouard Manets in der Kunst der Gegenwart. — Farzin Fahimi: Visuelles Wissen. Neue Medien, neue Technologien. — Anna-Charlotte Flohr: Johann Heinrich Tischbein d. Ä., das Porträtwerk. — Bettina Güdelhöfer: Das Kloster Neuwerk zu Goslar. — Ilonka van Gülpen: Lutherbildnisse. Bildpublizistik zwischen Humanismus und Reformation. — Susann Kalden: Aspekte des Humors in der Kunst der Gegenwart. — Christina Kalko: Die Baugeschichte des Zisterzienserklosters Maulbronn, 1147 bis um 1250. — Nina Kleinhardt: Vergleichende Untersuchung zu den Sammlungen von Künstlerbiographien von Vasari bis Sandrart. — Joachim Kruspel: Die Vorbereitung der Kreuzigung Christi in der italienischen Kunst zwischen dem 13. und dem 16. Jh. — Sabine Lamp: Richard Döcker, ein baden-württembergischer Architekt der „ersten Stunde“. — Angelika Luettmer: (Arbeitstitel) Karl Dillinger (1882-1941), Kunstbetrieb in Baden. Ein Phänomen des Postimpressionismus. — Gabriele Makus: (Arbeitstitel) Lustmord. Die Darstellung der Verbindung von Sexualität und Gewalt in der Großstadt in der deutschen Malerei von 1920. — Michael Manger: Baugeschichte der Marktkirche in Bad Langensalza (Thüringen). — Arthur Mehlstäubler: Möbel von Egon Eiermann. — Sybille Menzel: Max Beckmann. Das Werk der 30er Jahre. — Marlis Mittendorf: Der Schwarze in der Kunst. Darstellung des Fremden oder Ausdruck eigener Entfremdung? Untersuchungen zur Malerei, Grafik und Skulptur im deutschsprachigen Raum zwischen 1880 und 1945. — Ina Müller:

Ernst Weil, Leben und Werk. — Carola Muysers: Bürgerliche Porträtmalerei der deutschen Gründerzeit. — Markus Pilgram: Daniel Buren. — Maria Reith-Deigert: (geändert) Der Lettner des Straßburger Münsters. — Angeli Sachs: Erinnerung und die Farbe Schwarz. — Peter Schabe: (geändert) Das architektonische Früh- und Hauptwerk von Felix Genzmer. — Christine Schmidt: Die Künstlerinnen der Metallwerkstatt am Bauhaus (1920-1933), unter besonderer Berücksichtigung von Marianne Brandt (1893-1983). — Martina Schrenk-Fahrner: Das Porträt mit Interieur, Interpretationshilfen für visuelle historische Quellen. — Katja Tönnemann: Kunst, Nation, Revolution. Von der Zweihundertjahrfeier der Französischen Revolution. — Rainer Volz: (geändert) Stil und Konstruktion. Kunst und Technik in der deutschsprachigen Architekturtheorie des 19. Jh.s. — Kirsten Winkler: Die versteckten Botschaften im Werk Pieter Bruegel des Älteren.

FREIBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT

Frau PD Dr. Katharina Krause ist im SS 1994 mit der Vertretung einer C3-Professur in Bonn beauftragt. Während dieser Zeit wird sie von Dr. Markus Castor vertreten.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hofstätter) Katrin Schöne-Chotjewitz: Die Fachschule für Glasindustrie in Zwiesel unter der Leitung von Bruno Mauder (1910-1948).

(Bei Prof. Langner) Claudia Hartmann: Das Schloß Marly, eine mythologische Kartause. Form und Funktion der Retraite Ludwig XIV.

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Andreas Prierer: Die Wirkungsgeschichte der 'Hochzeit zu Kana' Paolo Veroneses.

(Bei Prof. Schlink) Michael Häberle: Pariser Architektur zwischen 1750 und 1800. Die Entstehung des Elementarismus.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Hofstätter) Mona Djabbarpour: Die sogenannte Schönleber Kassette in der Staatlichen Kunsthalle in Karlsruhe. — Viviane Engelmann: Eva Aschoff, Einführung in das künstlerische Werk und Hinführung zu den Schriftblättern. — Karin Gass: Jürgen Brodwolf, Objektkästen. — Christine Kargl: Drache, Drachenkampf und Drachenkämpfer in der christlichen Kunst Westeuropas. Eine motivgeschichtliche und ikonographische Untersuchung. — Larissa van Look: Die Auseinandersetzungen mit den Frauenbildern von Willem de Kooning. Woman I. bis Woman VI. (1950-1953). — Francesca Christine Mack: Gustave Dorés Illustrationen zu Miltons 'Paradise Lost'. Die Gestalt Satans. — Katja Trautmann: Die Bibel in Bildern von Julius Schnorr von Carolsfeld. Ikonographische Untersuchungen zu einer Volksbibel des 19. Jh.s.

(Bei Prof. Schlink) Silvia Braun: Die Wiederbelebung der Marmorinkrustation im Florenz des Trecento. — Barbara Burmeister: Märchenbuchillustrationen in der Romantik. — Gabriele Anne Edith Häussermann: Das Diptychon des Bürgermeisters Jakob zum Hasen und seiner Ehefrau Dorothea Kannengießer von Hans Holbein d. J., 1516. — Stephanie Hauschild: 'Porträts aus Italien'. Überlegungen zu den Bildnissen von Elisabeth Vigée Le Brun. — Kirsten Hecht: Jürgen Ovens (1623-1678) in Amsterdam, ein norddeutscher Barockmaler unter dem Einfluß van Dycks. — Verena Heer: Die Farbe Blau im Werk von Yves Klein. — Kerstin Helmchen: Taddeo Gaddi als 'Virtuose'. Studien zu seinen Fresken in der Baroncelli-Kapelle. — Yvonne Ruttkay: Mihaly von Munkácsy, der Salonmaler. — Heike Schmid: Les chapiteaux du cloître de Moissac. La vie des saints. Recherches iconographiques.

(Bei Prof. Stopfel) Claus Dotterweich: Architekturgeschichtliche Untersuchungen zur spätgotischen Wallfahrtskirche in Lautenbach i. Renchtal und ihrer Gnadenkapelle. — Sabine Mitschele: 'Das Urteil des Salomo' als Gerechtigkeitsbild in Rathäusern. — Stephanie Zumbrink: Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz, seine Tätigkeit im Sinne der Denkmalpflege und seine Arbeit im Bereich des Bauwesens.

(Bei Prof. Wischermann) Karin Drafz: Das Wasserkraftwerk in Heimbach an der Rur (1904). — Waltraud Karsch: Die Boston City Hall (BCH) von Kallmann, McKinnel & Knowles Architects Inc., 1961-1969. — Dietmar Stock: Deutsches Postmuseum in Frankfurt am Main. Untersuchungen zum Verhältnis von Architektur und Ausstellungskonzeption. — Konstanze Thümmel: Der Ornatvs Ecclesiasticvs/KirchenGeschmuck von Jacob Müller. Untersuchungen zu einem Handbuch über nachtridentinische Kirchengeschmuck in der Diözese Regensburg.

(Bei Prof. Zaunschirm) Sibylle Elisabeth Brennerberger: Joseph Beuys, 'Zeige deine Wunde'. Das Werk in seiner Beziehung zum Betrachter. — Susanne Düchting: Tanzdarstellungen im Vortizismus. — Stephan Gößl: Raw Material: Der Raum in den Videoinstallationen Bruce Naumans. — Vreni Hugendubel: Kunst und Natur. Kategorien der Sammlung Gori. — Markus Keller: Alberto Burri. Die Sackleinenbilder (1950-1960). Station einer Reise. — Reto Krüger: Architektonische Geschichtsbilder. Antikenrezeption bei Rafael Moneo, Giorgio Grassi, Paolo Portoghesi und Leon Krier. — Birgit Wolf: Der Erweiterungsbau des Museums für Völkerkunde in Frankfurt am Main von Richard Meier.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Gramaccini) Stefanie Kollmann: Niederländische Künstler in England.

(Bei Prof. Hofstätter) Heike Heimann: Weib und Tier in Kunst und Literatur im 19. Jh. — Helene Seifert: Moritz von Schwind, Illustrationen.

(Bei Prof. Schlink) Akira Akiyama: Dürers zweite Reise nach Italien in den Jahren 1505-1507. — Stefan Bartilla: (geändert) Niederländische Landschaftsmalerei nach Pieter Brueghel (ca. 1560-1600). Eine ikonologische Untersuchung. — Ivan Gerat: Das Mittelalter im kunstgeschichtlichen Denken von Hans

Sedlmayer. — Cordula Grewe: Wilhelm von Schadow. — Alexander Rudigier: (geändert) Das Programm der Sixtinischen Decke. — Hanno von Wackerbarth: Studien zu Andrea Sansovino.

(Bei Prof. Schlink, mit Prof. Boehm, Basel) Rainer Lawicki: Die Konstruktionsplastik. Ein Beitrag der Maler-Bildhauer des frühen 20. Jh.s zur modernen Skulptur.

(Bei Prof. Wischermann) Margarete Dieck: Die 'Spanische Kapelle' in Florenz. — Valeria Liebermann: Katharina Fritsch, Tendenzen der deutschen Skulptur der 80er Jahre. — Konstanze Thümmel: Harlekins, Pierrots und Clowns in der Kunst des 20. Jh.s. — Dietmar Stock: Die Neubauten der Vitra Design GmbH in Weil am Rhein.

GIESSEN

FACHBEREICH 08 — GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN — KUNSTGESCHICHTE DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bättschmann) Kristine Patz: Von der Täuschung zur Reflexion: Zum pythagoreischen Y im Werk des Andrea Mantegna.

(Bei Prof. Werner) Vera Thiel: Johann August Preuße (1908-1942). Leben und Werk.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Werner) Astrid Graipner: Friedrich Deiker (1792-1843). Leben und Werke. — Anna-Katharina Grieb: Das evangelische Bildprogramm bei Lucas Cranach. Ikonographie und Wandel von 1529 bis 1555. — Christian Gerhard Kaufmann: Abstrakte Köpfe, Meditationen. Zum Spätwerk Alexej Jawlenskys. — Gisela Zimmermann: Die Landschaftsauffassung bei Joseph Anton Koch (1768-1839).

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Werner) Gora Jain: Das Bild des Menschen in der Plastik von Bildhauerinnen des 20. Jh.s. Konzept, Struktur, Werkidee. — Kirsten Muhle: Karl Hofer (1878-1955). Idee, Struktur und Prozessualität der Figurenbilder im Spannungsfeld des 20. Jh.s. — Daniel Spanke: Konzepte des Porträts in der Bildkunst seit 1960.

GÖTTINGEN

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Arndt) Dorothee Entrup: Adolf Menzels Illustrationen zu Franz

Kuglers „Geschichte Friedrichs des Großen“, ein Beitrag zur stilistischen und historischen Bewertung der Kunst des jungen Menzel. — Gabriele Esser-Hall: Untersuchungen zu Formen wissenschaftlicher Textinterpretation im englischen Kinderbuch von 1846-1890. — Susanne Höper: Max Reinhardt und seine Architekten. Theaterbauten und -projekte. — Indina Kampf: „Der glückliche Mensch“. Gustav Schiefeler, Sammler, Dilettant und Kunstfreund. — Birgit Löffler: Gerhart Kraaz. Die Buchillustrationen. — Wolfgang Riedl: Johann Christian Ruhl 1764-1842. — Bärbel Schwager: Das Göttinger Auditoriengebäude von 1862/65. Ein Beitrag zur Universitätsarchitektur im 19. Jh. und zur hannoverschen Variante des Rundbogenstils. — Bettina Seyderhelm: Studien zum Denkmal des Frühklassizismus. Der Kreis um Goethe.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Arndt) Ulrike-Henriette Klenke: Paul Flora als Karikaturist. Seine Tätigkeit für „Die Zeit“ 1957-1971. — Katharina Koppenwallner: Picassos neoklassizistische Stilvarianten am Beispiel des Themas der Badenden. — Christine Stanzel: Das Kasseler Rathaus. Ein Bau des Späthistorismus. — Hartmut Stöltzing: Die ehemalige Landes-Irrenanstalt zu Göttingen. Eine architekturgeschichtliche Untersuchung. — Kirsten Weinig: Der Architekt Wilhelm Matthies (1867-1934). Bauen im Heimatstil. — Christine Wolf: Das Gauforum in Augsburg als typische Bauaufgabe nationalsozialistischer Architektur.

(Bei Prof. Middeldorf) Cornelia Drahn: Die Fresken der Franziskanertugenden in der Unterkirche von San Francesco in Assisi. Studien zum Verständnis von Text und Bild. — Silke Dreßler: Aspekte der Gebrauchsgraphik Adolf Möllers an der Kunstgewerbeschule Erfurt und das Bauhaus. — Eva Hoffmann: Der Adler als Herrschaftszeichen Kaiser Friedrichs II. von Hohenstaufen. — Susanne Peters: Erlebbarkeit konstruierter Wirklichkeiten in der Modefotografie. — Jan Schirmer: Die Lettner des 13. und 14. Jh.s in Elsaß-Lothringen.

(Bei Prof. Schnell) Gabriele Ehrlich: Niki de Saint Phalles Beitrag zum „Experiment Straßenkunst“ in Hannover. — Martina Sprotte: Die Klärung von August Mackes Farbauffassung an der Kunst Henri Matisse und Robert Delaunays.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Arndt) Claudia Maria Esser: (geändert) Georg Hirth und die Münchner Kunstwelt. — Christine Lerche: Johan Zoffany und das Conversation Piece. — Anne Moldenhauer: Propagandakarikatur in deutschen Zeitschriften und Zeichnungen 1939-1945. — Christine Stanzel: Die Rathausbauten von Karl Roth (1875-1932) in Kassel, Dresden, Barmen und Bochum.

(Bei Prof. Middeldorf) Ulrike Frech: Die Buchgraphik von Wols.

(Bei Prof. Schnell) Ulrike Becker: De Scalden 1889-1914, eine exemplarische Untersuchung einer Künstlergruppe in Antwerpen zwischen Tradition und

Moderne. — Reiner Meyer: Die Werbung der hannoverschen Keksfabrik Bahlsen von 1889 bis 1945.

GREIFSWALD

CASPAR-DAVID-FRIEDRICH-INSTITUT FÜR KUNSTWISSENSCHAFTEN (KUNSTGESCHICHTE UND KUNSTPÄDAGOGIK) DER ERNST-MORITZ-ARNDT-UNIVERSITÄT

Lehrbereichsleiter: Prof. Dr. Bernfried Lichtnau.

Ab WS 1994/95 Besetzung des Lehrstuhls Kunstgeschichte durch Prof. Dr. Ernst Badstübner.

Dr. Hannelore Kuna, Fachbereich Ästhetik, ist zum 1.5.1994 ausgeschieden.

Prof. Dr. Minoru Saito, Universität Hiroshima, hat im SS 1994 eine Gastprofessur zur Vergleichenden Kunstgeschichte Europa - Ostasien/Japan, Moderne Architektur und bildende Kunst Japans.

Der derzeitige Lehrkörper umfaßt: Prof. Dr. Bernfried Lichtnau, Dr. Michael Lissok, Dr. habil. Gerd-Helge Vogel.

Abgeschlossene Dissertation

(Bei Prof. Lichtnau) Jörn Düwel: Zur Entstehung der Architektur und des Städtebaus im ersten Nachkriegsjahrzehnt in der SBZ/DDR. Voraussetzungen, Rahmenbedingungen, Leitbilder und Bauten.

Abgeschlossene Magisterarbeit

(Bei Dr. Vogel) Ralf Ricken: Quellenkritische Überlegungen zum mythologischen Œuvre des niederländischen Malers Domenicus van Wijnen, gen. Ascanius.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Lichtnau) Torsten Knuth: Die Desktop-Metapher, visuelle Kommunikation an und mit dem Computer. — Margit Schimanke: (Arbeitstitel) Dokumentation und stilkritische Untersuchung der Friedhofsanlagen und Denkmalsgestaltungen zur Erinnerung an die Gefallenen des I. und II. Weltkrieges und die Opfer der Gewaltherrschaft im norddeutschen Raum.

(Bei Dr. Vogel) Hermann Vogel von Vogelstein: (Arbeitstitel) Die Kunsttheorien und Farbenlehre des Christian Leberecht Vogel 1759-1816.

HAMBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Horst Bredekamp hat zum WS 1993/94 einen Ruf an die Humboldt-Universität in Berlin angenommen.

Prof. Dr. Klaus Herding wurde im WS 1993/94 und im SS 1994 von Prof. Rolf Quednau vertreten.

Koordinator des Graduiertenkollegs „Politische Ikonographie“ ist seit November 1993 Ernst Seidl.

Abgeschlossene Dissertationen

Astrid von Beckerath: Der Hochaltar in der Kathedrale von Chur (Meister und Auftraggeber am Vorabend der Reformation). — Jürgen Fredel: Maßästhetik. Studien zu Proportionsfragen und zum „Goldenen Schnitt“. — Susan Geese: Kirchenmöbel und Naturdarstellung. Kanzeln in Flandern und Brabant. — Anne Hoormann: Zwischen Landschaft und öffentlichem Raum. Erde und Stein in der Kunst nach 1968. — Ralf Lange: Vom Kontorhaus zum Hochhaussolitär. Bürogebäude und Geschäftsviertel in Hamburg 1945-1970. Eine exemplarische Studie zum Bürohausbau der Nachkriegszeit. — Kirsten Dorothee Rother: Die Lithophanien der KPM Berlin (1828-1865). Ein Beitrag zur Porzellengeschichte des 19. Jh.s. — Franziska Frein von Ungarn-Sternberg: Deutschland und Amerika. Kulturpolitik zwischen den Kontinenten. Das Germanische Museum in Cambridge/Mass. — Katja Windt: Kunst unter Fremdherrschaft. Bernardino Luinis Beitrag zur Profanmalerei in der Lombardei zu Zeiten der französischen Besetzung. — Elisabeth Ziemer: Heinrich Gustav Hatho (1802-1873). Ein Beitrag zum Selbstverständnis der Kunstgeschichte. — Maria Christina Zopf: Die sowjetischen Pavillons der Weltausstellungen 1937-1939, Kunst und Architektur als Spiegel und Medium der Selbstdarstellung der Sowjetunion in der zweiten Hälfte der 30er Jahre.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Elke Bippus: Bild und Schrift bei Hanne Darboven. — Claudia Bode: Die Bedeutung des Archivolten schmucks für das romanische Portal am Beispiel von Saint-Pierre zu Aulnay und Abbaye-aux-Dames zu Saintes. — Silke Boerma: Material und Monochromie in der Plastik von Luise Nevelson. — Daniela Bohde: Tizians „Schindung des Marsyas“. — Karen Bork: Die Figur und ihr Umraum. Entwicklungen eines Porträtthemas seit um 1850. — Florian Britsch: Kunst aus zerstörter Wirklichkeit. Zu Eugène Delacroix' „Scènes des Massacres de Scio“. — Gyde Cold: Andy Goldsworthy, Kommunikation mit der Natur. Eine Untersuchung der Arbeiten aus gewachsenem Material. — Dörte Dreyer: Perspektive und Geschichte. — Katharina Ferus: Wassily Kandinsky, „Komposition IV“. — Cordula Gawlyte: Architektur der 50er Jahre in Hannover: Friedrich Lindau B.D.A. — Marion Grüning: Studien zu Hans Memlings 'Jüngstem Gericht' in Danzig. — Claudia Hansen: Das Bayersdorf-Firmenarchiv. Produktreklame als Kulturdokument, unter besonderer Berücksichtigung des Frauenbildes. — Kirsten Gräfin von Hardenberg: Die Gründung der Meißner Porzellanmanufaktur in kulturpolitischer Absicht. — Felizitas Heile: Tarocchi-Probleme. Was hat die Forschung an den Karten interessiert? — Brigitta Kahn: „Ponte Sisto“, die Tiberbrücke Papst Sixtus' IV. — Christina Knorr: Von Künstlerruhm und Kaufmannsstolz. Der Portinari-Altar des Hugo von der Goes. — Helge Knüppel: David und die Antike. Zu den Gemälden und Zeichnungen

zwischen 1775 und 1789. — Stephanie Laubenheimer: Lebende Skulpturen in der zeitgenössischen Kunst. Gilbert & George, Timm Ulrichs, Colette. — Grit Lederer: Bilder des Wanderns. Zur fotografischen Vermittlung der „walks“ im Werk Richard Longs. — Manfred Lüer: Warburgs Reformationsforschung. — Iris Mahnke: Anish Kapoor: „Descent into Limbo“. — Mechthild Modersohn: Natur im Mittelalter. Ikonographische Studien zur personifizierten Natur vom 12. bis 15. Jh. — Jutta Nachtwey: Schrift und Raum. Untersuchungen zu zeitgenössischen Installationen. — Michaela Christina Neumeister: Studien zu den Altöttinger Türen und ihrem Meister. — Sabine Niessing: Menzel und die Perspektive. — Frank Oberacker: Johann Heinrich Füßlis „Nachtmahr“ im kunsttheoretischen Kontext. — Hanno Rauterberg: Die Konkurrenzreliefs von Brunelleschi und Ghiberti für die zweite Baptisteriumstür in Florenz. — Kirsten Reimann: Der Alte Kursaal des Ostseebades Travemünde („Casino Travemünde“). — Heide Rézépa: Das Deutsche Warenbuch. Ein Beitrag zur Werkbunndrezeption. — Gabriele Runge: „Die Linie ist eine Kraft“. Zur Bedeutung der Linie in der Flächenkunst Henri van de Velde. — Heinrich Schlüter: Der Wettbewerb für das Rathaus in Marl. Dokumentation und stilkritische Einordnung der Entwürfe von Alvar Aalto, Johannes Hendrik van den Broek und Jacob Berend Bakema, Heinz und Curt Conle, Otto Englberger, Arne Jacobsen, Ferdinand Kramer, Günther Marschall, Bernhard Pfau, Sep Ruf, Hans Scharoun, Rudolf Schwarz und Hans Schwippert. — Lothar Sichel: „Strecke deine Hand aus!“ Versuch einer typologischen Deutung von Michelangelos Erschaffung Adams. — Jens Siemers: Probleme des skulpturalen Selbstbildnisses. — Andrea Thiele: Michelangelos David im 20. Jh. — Gabriele Thiels: Die Wirklichkeit der Linie. Zu den Zeichnungen Eugène Delacroix' und Honoré Daumiers. — Heike Thomsen: Kurt Lambert (1908-1967). Ein Künstlerleben zwischen Berlin, Sylt und Hamburg. — Babette Wahl: Das erste „Darmstädter Gespräch“. Positionen zur Moderne zwischen 1945 und 1950. — Elisabeth Winterstein: Naturstudien um 1800. Das Baummotiv in den Zeichnungen deutscher Künstler.

Neu begonnene Dissertationen

Elke Bippus: Serialität als Verfahren. Kunst der 60er und 80er Jahre. — Daniela Bohde: Haut, Fleisch und Farbe. Körperlichkeit und Materialität in den Gemälden Tizians. — Karen Bork: Die Irritationskraft der Leere. Studien zum französischen Historienbild des 19. Jh.s. — Florian Britsch: Eros, Tod und Abstraktion, Paul Klees „Abenteuer der Form“. — Sabine Niessing: Die akademischen „Hilfswissenschaften“ in der Künftlerausbildung im 19. Jh. — Olaf Pascheit: Blei in der Gegenwartskunst. — Hanno Rauterberg: Die Konkurrenzreliefs von Brunelleschi und Ghiberti für die zweite Baptisteriumstür in Florenz. — Beatrice Schelcher: Wandmalereien und Maltechniken im 19. Jh. — Britta Schlüter: Das ehemalige Zisterzienserinnenkloster Zarrentin in Mecklenburg. Zur Baugeschichte von Kirche und Kloster.

HANNOVER

INSTITUT FÜR BAU- UND KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Kokkelink) Karl Bernhard Kruse: Die Baugeschichte des Heiligen-Geist-Hospitals in Lübeck. — Alfons Schmidt: Architektur und Städtebau der obersten Landesbehörden Niedersachsens in der Landeshauptstadt Hannover von 1945 bis 1992.

(Bei Prof. Meckseper) Rainer Ewald: Relikte mittelalterlicher Stadtplanung im Bestand der Altstadt Esslingen am Neckar. — Falk Jaeger: Das ehemalige Dominikanerkloster St. Paul in Esslingen am Neckar. — Dirk Schuhmann: Bauplastik in Hannover 1919-1939. — Barbara Seifen: Die Baugeschichte des spätgotischen Kreuzherrenklosters Bentlage.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kokkelink) Ralph Haas: (Arbeitstitel) Verwaltungsbauten der 50er Jahre in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der Werke des Architekten Ernst Zinsser. — Fritz Klebe: (Arbeitstitel) Leben und Werk des hannoverschen Stadtbaurates Karl Elkart (1880-1960).

(Bei Prof. Meckseper) Antje Busch-Sperveslage: Der romanische Vorgängerbau der Klosterkirche Wennigsen. — Maiko Kozok: (geändert) Genese und Ikonographie des Tristegum-Vierungsturmes im hohen Mittelalter am Beispiel Hildesheim und Goslar. — Kaja Lehmann: Denkmalpflege mittelalterlicher Stadtbefestigungen im Land Brandenburg. — Judith Paetz: (Arbeitstitel) Untersuchungen zu Saalbauten auf mittelalterlichen Burgen. — Kathrin Schuh: Festarchitektur, der szenische Raum. Feste in Hannover zwischen Barock und Moderne im Aufgabenbereich der Architektur.

INSTITUT FÜR GRÜNPLANUNG UND GARTENARCHITEKTUR DER UNIVERSITÄT

Dr. Erika Schmidt ist als wiss. Mitarbeiterin ausgeschieden (Ruf an die TU Dresden), Nachfolger wurde ab April 1994 Dipl.-Ing. Michael Rohde.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Gröning) Dipl.-Ing. Martin Baumann: Die Siedlungsfreiraumgestaltung des Leberecht Migge.

(Bei Prof. Spengelin und Prof. Nagel) Dipl.-Ing. Joachim Bauer: Entwicklung von Freiflächensystemen als integraler Bestandteil des Städtebaus, 1850-1930.

(Bei NN) Dipl.-Ing. Harald Blanke: Der Große Garten zu Dresden, Geschichte und künstlerische Bedeutung.

HEIDELBERG

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Birgit Mayr, M.A., ist ab 1.4.1994 als wiss. Mitarbeiterin ausgeschieden, als Nachfolgerin wird Uta Lauer, M.A., ab 1.8.1994 eingestellt.

Habilitationen: (bei Prof. Riedl) Dr. Hans Dieter Huber: Paolo Veronese. Kunst als soziales System. — Dr. Julian Kliemann: Dipingere i Proprii Fatti. Die Darstellung historischer Ereignisse in der Wandmalerei. Ein Beitrag zur Geschichte der italienischen Palast- und Villendekoration vom 15. bis zum 17. Jh.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Fritz) Barbara Rommé: Henrick Douwermann und die niederrheinische Bildschnitzkunst. — Frank Schmidt: Kirchenbau und Kirchengestaltung in der Landgrafschaft Hessen-Darmstadt von der Reformation bis 1803.

(Bei Prof. Ledderose) Stephan Graf v. d. Schulenburg: Natur und Innenwelt. Zu Kishida Ryuseis 'realistischem Mystizismus'.

(Bei Prof. Riedl) Herbert Beierbach: Das Nationaltheater in Mannheim. Baugeschichte und Wandel der architektonischen Gestaltung. — Christiane Dessauer-Reiners: Das Rhythmische bei Paul Klee. Eine Studie zum genetischen Bildverfahren. — Hanns Hubach: Matthias Grünewalds Aschaffenburger Maria-Schnee-Altar. Geschichte, Rekonstruktion, Ikonographie. Mit einem Exkurs zur Geschichte der Maria-Schnee-Legende, ihrer Verbreitung und ihrer Illustration. — Dietmar Schuth: Blau, Farbe der Ferne. Studie zum Thema der Heidelberger Ausstellung vom 2.3. bis 13.6.1990. — Pamela Scorzin: „Pictures of Photographs“. Warhols Selbstbildnisse im Kontext der Bildniskunst nach 1960.

(Bei Prof. Schubert) Helmut Orpel: Politische Kunst in der 2. Spanischen Republik. — Thomas Schirnböck: Fotografische und grafische Arbeiten von Erwin Blumenfeld bis 1941.

(Bei Prof. Seidel) Mechthild Haffner: Die Illustrationen zu den „Aratea“ des Germanicus in der Basel/Madrider Klasse. Ein antiker astronomischer Bilderzyklus und seine Brechung in den Handschriften Basel, Universitätsbibliothek, Cod. AN IV 18, Madrid, Biblioteca Nacional, Cod. 19, und Rom, Biblioteca Vaticana, Cod. Barb. lat. 76.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Fritz) Dietlinde Brugmann: Die Ausstattung der evangelischen Haupt- und Pfarrkirche St. Marien zu Kamenz in der Oberlausitz. Eine systematische Neu-Inventarisierung und ihre Anwendung in der kunstgeschichtlichen Auswertung. — Gregory Todd Harwell: The Tomb Memorial of Margrave Frederik IV of Baden, Bishop of Utrecht (d. 1517), in the Collegiate Church of Our Lady in Baden-Baden, a Work of the Vischer Foundry in Nuremberg. — Ralf Jänjcke: Mittelalterliche Bodenfliesen aus den Museen Karlsruhe, Durlach und Ettlingen. — Sibylle Lauth: Die Marienretabel zu Wernigerode und ihr Umkreis. — Rainer Stüwe: Der Einhornaltar im Erfurter Dom und seine

Bedeutung für die Erfurter Tafelmalerei der ersten Hälfte des 15. Jh.s. — Esther Pia Wipfler: Die Darstellung der Eucharistischen Mühle auf spätgotischen Altären in Mecklenburg und Vorpommern.

(Bei Prof. Hesse) Andrea Bartelt: Das mythologische Porträt in der französischen Malerei der ersten Hälfte des 18. Jh.s. — Ulrike Schmitt-Sperber: Die Planungen zum Reiss-Museum in Mannheim von 1902 bis 1916.

(Bei Prof. Ledderose) Yun Kremer: Die Entwicklung des Waffentyps 'Shu' in der Shang- und Zhou-Zeit. — Melanie Trede: Der Kampf um das Juwel. Die Taishokan-Legende in Literatur und Kunst am Beispiel des Bilderzyklus im Museum für Ostasiatische Kunst in Köln.

(Bei Prof. Riedl) Selini Andres: Die theatralischen Momente in den Gemälden von Velázquez. — Doris Bauch: Der Architekt Michael Anton Müller (1689-1722) und die Pfarrkirche in Königheim. — Silke Berlinghof: Parapsychologische Frauendarstellungen im Werk von Gabriel von Max. — Martina Gschwilm: Das Kunstzitat in der Werbung unter besonderer Berücksichtigung der 80er Jahre bis heute. — Angela Hoffbauer: Entwicklungstendenzen bei der Gestaltung von Flughafen-Terminals in Deutschland. — Sabine Hofmann: Deutsche Parlamentsgebäude nach 1945. — Ina Hornung: Tendenzen im Industriebau der Gegenwart, dargestellt an den Beispielen der Zeitungsdruckerei des Süddeutschen Verlages in München-Steinhausen und des Funder Werkes III in St. Veit/Kärnten. — Petra Joswig: Abstraktionen im Spätwerk Giorgio Morandis. — Caroline Keller: Rezeption bei Marianne Werefkin: Edvard Munch und die Nabis. — Christopher Andreas Kerstjens: Sir Edward Burne-Jones und das Ideal des Androgynen. — Contessa Roberts: Ludwig von Hofmann. Die Buchillustrationen 1897-1921. — Elisabeth Voigtländer: Zum Werk Wolfgang Nestlers. — Johanna Weißenberger: Ikonographisch-ikonologische Analyse des Programms der Ausmalung der Kirche Santa Maria ai Monti in Rom. — Barbara Wittwer: Himmelkrönung, Herrscherkrönung. Zur Deutung des Krönungsbilds im Evangeliar Heinrichs des Löwen. — Birgit Zier: Die Verflechtungen von Willi Baumeisters Kunsttheorie und Kunst.

(Bei Prof. Schubert) Monika Jagfeld: Die Internationale Ausstellung „Frauen in Not“ Berlin 1931. Eine Rekonstruktion. — Ulrike Gräfin v. Kielmannsegg: Mannheim 1918. Neue religiöse Kunst. — Sabine Mattes: Käthe Kollwitz. Die Gestaltungsprinzipien der Handzeichnungen.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Fritz) Ulrike Mathies: Lutherische Taufbecken in Niedersachsen bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges. — Esther Pia Wipfler: St. Jürgen in Wismar und die Rekonstruktion seiner Ausstattung.

(Bei Prof. Hannmann) Agnes Graf: Die neue Abtei des ehemaligen Zisterzienserklosters Heilsbrunn. Studien zur Bau- und Kunstgeschichte. — Sylvia Sylla: Nikolaus Trübner (1849-1910). Ein badischer Hofgoldschmied.

(Bei Prof. Hesse) Patrick Heinstejn: Jakob Wilhelm Christian Roux (1771-1830). Ein Künstler und Naturwissenschaftler der Goethezeit. — Barbara Kersting:

(Arbeitstitel) Synagogen in Paris.

(Bei Prof. Ledderose) Joo-Hyun Lee: Wu Changshuo. — Lukas Nickel: Hanzeitliche Grabanlagen bei Luoyang. Architektur, Ausstattung und Ritus. — Zhu Qingsheng: Chinesische Türgötter, der Generalstyp. — A nne Wahjuni Lumban Tobing: Siegel des Zhao Zhiqian.

(Bei Prof. Riedl) Barbara Auer: Der Kölner Photograph Hannes Maria Flach. — Barbara Brähler: Gustav Wolff (1887-1947). — Cristofer Conrad: Die großformatigen religiösen Zeichnungen Giandomenico Tiepolos. — Uta Fötzsch: Die Entwicklung des Landschaftsbildes bei Robert Sterl. — Isabel Herda: Die Rolle des Ephemerem in der Kunst des 20. Jh.s. — Eckhard Leuschner: Symbolik der Maske zwischen Renaissance und Rokoko. — Jutta Moster: Claus Bury und zeitgenössische Positionen in der Bildhauerei. — Annette Papenberg-Weber: Studien zu Piero Dorazio. — Anja-Maria Roth: Louis Charles François de Graimberg. — Edith Sauer-Polonik: Annegret Soltau. Selbstdarstellung von Künstlerinnen im 20. Jh. — Thomas Scheliga: Schloß und Lustgarten in Hessen am Fallein. — Harald Theil: Studien zu den Gefäßkeramiken Pablo Picassos.

(Bei Prof. Schubert) Rebekka Fehl: Der Bauer in der französischen Malerei nach 1855. — Anja Kerstin Sevcik: Künstlerporträts im Familienkreis. — Ulrich Weise: Studien zur figürlichen Holzskulptur der Gegenwart.

JENA

KUNSTHISTORISCHES SEMINAR DER FRIEDRICH SCHILLER-UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Dieter Blume hat einen Ruf auf die Professur C3 für Kunstgeschichte des Mittelalters erhalten und vertritt sich seit dem 1.4.1994.

PD Dr. Reinhard Wegner vertritt vom 1.4.1994 bis 30.9.1994 die Professur C3 Neuere Kunstgeschichte. Ab dem 1.10.1994 wird Dr. Andreas Beyer diese Professur vertreten.

Dr. Michael Diers vertritt ab dem 1.10.1994 eine Dozentur für Kunstgeschichte. Am 1.4.1994 haben die wiss. Assistenten Dr. Stefan Grohé und Ulrich Müller, M.A., Dipl.-Ing. ihre Tätigkeit aufgenommen.

Dr. Karl-Michael Platen leitet die seit dem 1.10.1993 dem Kunsthistorischen Seminar angegliederte Kustodie.

KARLSRUHE

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT (TH)

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Hartmann) Ingrid Arendt: Der „Barbara-Altar“ von Jörg Ratgeb. — Sabine Batzler: Gerhard Richter, „18. Oktober 1977“ (1988). — Silke Hönig: Heartfield, Schawinsky, Wols. Aspekte der Fotografie im Exil. — Hanne Holzhäuer: Die romanischen Kuppelkirchen in Aquitanien. — Suse Jetter: Edith Seibert, Farbe und Zeichen. — Sabine Krause: Clara Kress (1899-1971). Malerei,

Zeichnungen, Wandbehänge. — Susanne Liehr: Hans Kuhn. Das Frühwerk. — Anette Meier: Chandigarh. — Bianca Schäfer: Paul Bode. Kinoarchitektur der 50er Jahre. — Elke Schneider: Nachkriegskunst in Karlsruhe. 1945-1955. — Ingrid Weber: Die Villen von Ludwig Mies van der Rohe und ihre Einflüsse auf die architektonische Gestaltung der Einfamilienhäuser nach 1945. — Renate Westenfelder: Die Dammerstocksiedlung. — Malgorzata-Irena Wydrowna: Marianne von Werefkin. Ein Lebensbild anhand des Bildnisses von Alexej von Jawlensky (1906) sowie des Bildnisses von Gabriele Münter (1909) und des Selbstbildnisses (um 1910).

(Bei Prof. Herzner) Birgit Oesterle: Projekte des Neuen Bauens in Karlsruhe. Rheinstrandbad und Vogelwarte. — Judith Wipfler: Die Grabdenkmäler der Grafen und Herren von Wertheim im Chor der Stiftskirche zu Wertheim bis ins frühe 17. Jh. — Simone Zumkeller: Schloß Gottesau. Die Baugeschichte von der Gründung des Klosters bis zum Wiederaufbau des Schlosses im 20. Jh.

(Bei Prof. Langner) Christiane Behaneck: Planung und Ausführung des Großherzoglichen Vereinigten Sammlungsgebäudes in Karlsruhe.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Langner) Ingrid Vetter: (Arbeitstitel, geändert) Museum für moderne Keramik, Deidesheim, Sammlung Lotte Reimers.

STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR GESTALTUNG, INSTITUT FÜR KUNSTWISSENSCHAFT UND MEDIENTHEORIE

Die Hochschule wurde 1992 eröffnet. Das Institut für Kunstwissenschaft und Medientheorie wird von Prof. Dr. Hans Belting geleitet. Studenten können sich für den Promotions- wie den Magisterstudiengang immatrikulieren.

In dem Bereich lehren: Prof. Dr. Hans Belting (Kunstwissenschaft, seit WS 1993/94), Prof. Dr. Heinrich Klotz (Kunstwissenschaft, im SS 1994 zum Rektor gewählt), Prof. Dr. Siegfried Gohr (Kunstwissenschaft, seit SS 1994). Prof. Dr. Peter Sloterdijk (Philosophie und Ästhetik, seit SS 1992). Prof. Dr. Constantin von Harloewen (Medienanthropologie, seit WS 1993/94).

Gastprofessuren im SS 1994: Prof. Dr. Horst Hutter (philosophische Ästhetik), Prof. Dr. Dietrich Kreydt (Theater- und Literaturwissenschaften), Prof. Dr. Friedrich Möbius (Kunstwissenschaft).

Dr. Hannelore Paflik-Huber, Lehrbeauftragte für Kunstwissenschaft im SS 1994.
Dr. Hans Peter Schwarz, Lehrbeauftragter für Kunstwissenschaft im SS 1994.

Assoziierte Professoren: Dr. Chup Friemert, Professor für Designgeschichte und -theorie an der Hochschule für bildende Künste Hamburg; Dr. Dietmar Kamper, Professor für Medientheorie, Soziologie und Philosophie an der FU Berlin; Dr. Thomas Krens, Leiter des Guggenheim Museum New York; Dr. Peter Anselm Riedl, Professor für Kunstgeschichte an der Universität Heidelberg.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Belting) Joachim Jäger: Zivilisation als Kunstwerk; die späten

Combine-Paintings (1959-61) von Robert Rauschenberg. — Martin Schulz: Imi Knoebel, der Einstieg in die Malerei. — Alexander Stengel: Francis Bacon, figurliche Malerei im Zeitalter von Photographie und Film.

(Bei Prof. Klotz) Georg Elber: (Arbeitstitel) Räumliche und skulpturale Konzepte in den neuen Medien. — Michael Mönninger: Städtebautheorien im 19. Jh; Camillo Sitte und die ästhetische Theorie seiner Zeit. — Sabine B. Vogel: Interaktivität; die Beziehung zwischen Kunst und Publikum unter dem Aspekt technischer Medien.

KASSEL

FACHGEBIET KUNSTWISSENSCHAFT IM FACHBEREICH 22 (KUNST) DER GESAMT-HOCHSCHULE — UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Karl Schawelka hat einen Ruf an die Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar angenommen.

Wiss. Mitarbeiter Thomas Fuchs M.A. ist ebenfalls nach Weimar gewechselt.

Vertretung der wiss. Assistentenstelle (mittlere/neuere Kunstgeschichte): Frau Dr. Gabriele Huber.

Abgeschlossene Dissertation

Thomas Wiegand: Mit großer Treue und außerordentlichem Fleiße. Der Kunstmaler und Fotograf Ferdinand Tellgmann (1811-1897). Gewerbsmäßiges Portraitieren in der Mitte des 19. Jh.s.

Abgeschlossene Magisterarbeit

Dagmar Gobrys: Arnulf Rainer, Kruzifikationen.

Neu begonnene Dissertationen

Susanne Ackers: Die ästhetische Diskussion über die elektronische Kunst. — Peter Bexte: Blenden. Eine Untersuchung zu Vorstellungen von Licht am Ende des 19. Jh.s unter besonderer Berücksichtigung der lebensreformerischen Ansätze in Philosophie und Kunst. — Gerd Brüne: Pathos und Sozialismus. Studien zum plastischen Werk Fritz Cremers (1906-1993). — Martin Eberle: Der Aquarellist Franz Heinrich und seine Zeit. — Roland Nachtigäller: Gustav Klucis und die Photomontage der 30er Jahre.

KIEL

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Frank Büttner hat einen Ruf an die Universität München angenommen. Die Habilitation von Dr. Henrik Karge wurde am 26.1. 1994 abgeschlossen.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Büttner) Andreas Jürgensen: Der ästhetische Horizont. Baumgartens Ästhetik und die Malerei um die Mitte des 18. Jh.s.

(Bei Prof. Larsson) Ines Brandt: Die Entwicklung der schwedischen Bilderbuchkunst zwischen 1880 und 1945. — Gisela Conermann: Bildende Kunst in der sowjetischen Besatzungszone. Die ersten Schritte bis hin zum sozialistischen Realismus im Spiegel der Zeitschrift „bildende kunst“ von 1947 bis 1949. — Nicole Dussol: Die Bedeutung der Zeitschrift „Camera Work“ für die Geschichte der Kunstphotographie. — Corinna Halbreder: Die Malerei der allgemeinen deutschen Kunstausstellung/Kunstausstellung der DDR 1-VIII. — Gesa Hansen: Fritz Klimsch. — Elisabeth Südkamp: Ivo Hauptmanns frühe und neo-impressionistische Werke. — Elisabeth Vorderwülbecke: Heimat, Region, Nation. Kunst im Nationalsozialismus am Beispiel Schleswig-Holstein.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei HD Albrecht) Melanie Wutzke: Studien zu protestantischen Emporenbilderzyklen des 17. Jh.s in Schleswig-Holstein.

(Bei Prof. Büttner) Maike Vieland: Die Insel Hombroich. Ein Privatmuseum als Alternative zum Museumswesen des 20. Jh.s.

(Bei Prof. von Buttlar) Nicola Haß: Studien zu Leben und Werk des Architekten Friedrich Dyrssen (1890-1957) unter besonderer Berücksichtigung des Hamburger Flughafengebäudes. — Thomas Messerschmidt: Die Parkanlagen der Kaufleute Stuhr und Christiansen in Flensburg. Ein Beitrag zur bürgerlichen Gartenkultur im frühen 19. Jh. — Bettina Michaelis-Otte: Arne Jacobsens Ferienzentrum 'Burgtiefe' auf Fehmarn (1965-1973). Eine Studie zum Verhältnis von Planung, Ausführung und Fortentwicklung. — Irmen Trube-Wadepful: Der Hamburger Volksschulbau Fritz Schumachers an ausgewählten Beispielen (1909-1933).

(Bei Prof. Larsson) Constanze Wilken: Die Westküste als Motiv in Malerei und Graphik von Nolde, Gotsch, Schiel. — Patrizia Ziebell: Die graphischen Darstellungen der Laokoongruppe von ihrer Auffindung bis ca. 1700.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei HD Albrecht) Kerstin Abmann: (Arbeitstitel) Nachmittelalterliches Herrschaftsgestühl in den Kirchen Schleswig-Holsteins. — Antje Grewolls: (Arbeitstitel) Die Kapelle als Raumform und Stiftungsort in der spätgotischen Sakralarchitektur des südlichen Ostseeraumes. — Michaela Henning: Mausoleen in Schleswig-Holstein. Studien zum privaten Memorialbau des 18.-20. Jh.s. — Christine Onnen: St. Urbain in Troyes. — Elke Onnen: (Arbeitstitel) Der Architekt Paul Korff (1875-1945).

(Bei Prof. Büttner) Bärbel Reiche: (Arbeitstitel) Der Kunstbegriff der deutschen Romantik im Spannungsfeld zwischen philosophischer Ästhetik und künstlerischer Praxis. — Helga Rieger: Der Aspekt des Gesamtkunstwerks bei Gian Lorenzo Bernini. Zur Interaktion künstlerischer Gattungen des Barock. —

Lieselotte Schlieker: (Arbeitstitel) Götterliebschaften der italienischen Graphik der Renaissance. — Michaela Uhde: (Arbeitstitel) Die Bedeutung der Naturwissenschaften für die Entwicklung der abstrakten Kunst.

(Bei Prof. von Buttlar) Christa Fiedler: (geändert, Arbeitstitel) Karl von Hessen und der Freimaurergarten von Louisenlund. — Constanze Hofstaetter: (Arbeitstitel) Karl Peter Röhl 1890-1975, Leben und Werk. — Rolf Johannsen: (Arbeitstitel) Die architektonischen Beziehungen Friedrich Wilhelms IV. zu Schinkel. Ausgewählte Projekte. — Eva-Maria Jünemann: (Arbeitstitel) Hanns Dustmann (1902-1979). Kontinuität und Wandel im Werk eines Architekten von der Weimarer Republik bis in die 60er Jahre. — Silke Kuhnigk: Das Plöner Schloß und die dazugehörigen Liegenschaften.

(Bei Prof. Larsson) Birgit Ahrens: (Arbeitstitel) Emil Orlik und das Theater. — Martina Kral: Joakim Skovgaards Fresken im Dom zu Viborg. Studien zur Reform der religiösen Malerei um 1900. — Jörg Matthies: Plastische Bildwerke im urbanen Außenraum. Vom Personendenkmal zur freien Plastik. Untersuchungen am Fallbeispiel der Stadt Kiel im Zeitraum von 1867-1993. — Johannes Christoph Moderegger: (Arbeitstitel) Die Geschichte der Fotografie in Deutschland. — Henning Repetzky: (Arbeitstitel) Der Architekt Adrian C. Petersen als Kirchenbaumeister. — Sabine Schnakenberg: (geändert, Arbeitstitel) Artur Benda und Madame D'Ora. — Gabriele Stix-Marget: (geändert, Arbeitstitel) Maler ohne Pinsel, der Bildhauer Medardo Rosso (1858-1928). — Eva Wagner: (Arbeitstitel) Das Wirken des Baron von Eschwege in Sintra, Portugal. Studien zur Erbauung des Castelo da Pena.

KÖLN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Ausgeschieden: Wiss. Assistent Dr. Günter Herzog.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Binding) Jean-Kyeong Hong: Die Folgen der industriellen Revolution für die Baukunst.

(Bei Prof. Gaus) Uwe Thomas Bischoff: Die „Cassonebilder“ des Piero di Cosimo. Fragen der Ikonographie. — Eva Bürgermeister: Salomos Götzendienst. Die Schattenseiten einer glanzvollen Herrschaft als Thema der mittelalterlichen Bildkunst. — Seong-Doo Noh: Übernahme und Rhetorik in der Kunst Caravaggios.

(Bei Prof. Goepper) Li-schin Dai: Der Weise des ewigen Friedens (Taiping laoren). Die Schriftkunst des Yu Youren (1879-1964) und die Einflüsse seiner Standardkonzeptschrift (biaozhuzhu caoshu).

(Bei Prof. v. Graevenitz) Marianne Caroline Bieger-Thielemann: Albert Renger-Patzsch. Der Ingolstädter Auftrag, Überlegungen zu den späten Fotografien. — Justus Jonas: Clyfford Stills Auseinandersetzung mit dem Bild vom Selbst und

vom Absoluten. Studien zur Intention und Entwicklung seiner Malerei. — Frank Weyers: Salvador Dalis Auseinandersetzung mit den Naturwissenschaften. (Bei Prof. Mainzer) Marco Kieser: Heimatschutzarchitektur im Wiederaufbau des Rheinlandes. — Jörg Rüter: Stadthallen in der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin. Eine gesellschaftliche Leistung der Nachkriegszeit. (Bei Prof. Ost) Christiane Schmieger: „Selbst sehen und selbst finden“, Carl Schuch und die Diskussion über künstlerische Wahrnehmungen im 19. Jh. (Bei Prof. Zick) Georgia Michailidis: Der magische Kreis. Studien zum Thema Magie im Werk von Edward Burne-Jones und Fernand Khnopff.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Binding) Heinz Dunkel: Spätgotische Schränke in den Heideklöstern. — Monika Epe: Der mittelalterliche Lettner in Deutschland. — Carsten Fleischhauer: Das romanische Zisterzienserkloster Silvacane. — Claudia Flick: Die Kathedrale von San Sabino in Canosa di Puglia. — Stephan Hoppe: Das anhaltinische Schloß Bernburg im 16. Jh. — Regina Krawinkel: Die bauliche Entwicklung des Wohnstadtteils Düsseldorf-Garath 1958-1970. — Robert Schaal: Die Minoritenkirche in Görlitz. — Andrea Warnecke: Die städtebauliche Entwicklung der Karlstadt in Düsseldorf in der 2. Hälfte des 18. und in der 1. Hälfte des 19. Jh.s.

(Bei Prof. Gaus) Regine Adams: Die Darstellung des Heiligen Olaf im Flatyjar-Book in Reykjavik. — Alexandra Bettag: Colberts Kunstpolitik unter Berücksichtigung der Geschichte der Académie de la peinture et de la sculpture. — Monica Cremer-Hördt: Miniaturen zum Totenoffizium in niederländischen Studienbüchern und Brevieren des 15. und frühen 16. Jh.s. — Dr. Anita Förster: Der Taufstein aus Hagen/Westf. — Ulrike Freudenstein: Cindy Shearman. Historische Bildnisse. — Eva Harker: Zur Ikonographie der Madonna im Rosenhag. — Markus Klein: Der Künstler als Alter Deus. — Martin Kück: Der Freskenzyklus der Villa Carducci zu Legnaia von Andrea del Castagno. Zum Typus der Uomini Famosi. — Christina Loeffler: Hudson-River-School. The effect of progress on American Landscape painting. — Petra Metzger: Zur Geschichte der Neonanlagen in Köln unter Berücksichtigung der Sammlung Götting. — Sabine Muffert: Der Aufsatzschrank mit Susannenmotiv von Melchior von Rheidt im Stadtmuseum zu Köln. — Stephanie Schüssler: Das Grabmal Sixtus IV. in Rom. Die Artes Liberales.

(Bei Prof. Goepper) Andrea Schaffner: Der Westsee. Ein chinesisches Motiv in der japanischen Malerei. Analyse eines Stellschirmpaares im Museum für Ostasiatische Kunst, Berlin.

(Bei Prof. v. Graevenitz) Stephanie Eckhardt: Joseph Beuys' Chaos-Begriff. Ikonographische und theoretische Untersuchung des Chaos-Begriffs unter Hinzuziehung ausgewählter Aspekte der modernen Chaos-Forschung. — Roland Ernst: Die Raumgestaltung von J.L.M. Lauweriks (1864-1932). — Sigrid Ernst-Fuchs: Das Narrative in Foto/Text-Arbeiten der 60er und 80er Jahre. — Ursula Finkbeiner: Hans von Marées als Inspirationsquelle für Wilhelm Lehmbruck. —

Martina Franke: Mythos, Tradition und Zeitgeschichte im Werk von Antonio Saura. — Christiane Freudig: Unica Zürns Verhältnis zum Surrealismus. — Eva Gebhard: Francesco Clemente, „The Departure of the Argonauts“. Zum Einfluß Alberto Savinios auf die Malerei Francesco Clementes. — Renate Goldmann: Francis Bacon. Späte Triptychen. — Marianne Gutmann: Der Begriff der Kreativität in psychischer, psychiatrischer und kunsthistorischer Sicht in der zweiten Hälfte des 20. Jh.s, eine ausgewählte Rezeptionsgeschichte. — Frederike Hagen-Freusberg: Das Konzeptuelle in den Arbeiten von Hans-Peter Feldmann. — Barbara Heß: Piero Manzoni im Urteil der Autoren. — Sandra Keil: System-Kunst und ökologische Ideale in der Kunst seit den 60er Jahren anhand ausgewählter Beispiele. — Norbert Küpper: Die Vision des Kindhaften im Werk von Karel Appel. — Christa Maria Lerm: James Joyce als Inspirationsquelle für Joseph Beuys. — Anette Müller: Die Entwicklung der Preise für Werke ausgewählter deutscher Künstler in den Jahren 1980-1990. — Bettina Rohde: Kunstzitate im Werk von Rosemarie Trockel. — Andreas Ruby: Virtuelle Bewegung in der Plastik am Beispiel von Auguste Rodin. — Bernd Schlesak: Die Kunst und der Holocaust. Die Maler von Theresienstadt. — Sonja Veronika Zimmerschitt: Die '100(0) Meisterwerke' des WDR, eine Analyse von Beispielen.

(Bei Prof. Mainzer) Susanne Braun: Das preußische Regierungsgebäude in Köln. — Anja Feise: Die Kulturinstitute der Siegermächte in Köln. — Kerstin Kähling: Die Siedlung in Bonn-Tannenbusch. Ein Beitrag zum Städtebau der Nachkriegszeit.

(Bei Prof. Ost) Anke Daubenspeck: Englische Kommoden von 1660 bis 1720. — Elisabeth Decker: Studien zur Pegasusikonographie. — Heike Fangrat: Tierdarstellung und Tierphysiognomie bei Wilhelm Busch. — Ekaterini Kepetzis: Die Ikonographie der Medea in der Malerei und Graphik des 19. Jh.s. — Inga Kleinknecht: Zum Verhältnis von Schloß- und Klostersgarten in der Gartenarchitektur des 18. Jh.s. — Ira Scheibe: Quellenstudien zu Serienfertigung und Kopie in der Malerei des „Siglo d'Oro“. — Martin Spantig: „Süße Kunst“. Die Stollwerck-Künstlersammelbilder der Jahre 1897-1915. — Nanda Ziehmer: Die „Dantebarke“, Studien zur Farbgestaltung und Farbtheorie bei Eugène Delacroix.

(Bei Prof. Zick) Gisela Blum: Lucien Falize (1839-1897) und seine Bedeutung für den Schmuck des Historismus. — Mareile von der Fecht-Karpus: Vertumnus und Pomona als Thema der französischen Malerei und Plastik des 18. Jh.s. — Jens König: Das Mausoleum für Königin Friederike im Berggarten zu Hannover. — Raphaela Wendt: Der Kaiserpokal von Gabriel Hermeling aus dem Kölner Ratssilber im historischen Kontext.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Binding) Monika Bergerfurth: Der Architekt H.T. Wijdeveld und seine Bedeutung für die moderne Architektur der Niederlande. — Heinz Dunkel: Spätgotische Schränke in den Heideklöstern. — Monika Epe: Der mittelalterli-

che Lettner in Deutschland. — Carsten Fleischhauer: Das romanische Zisterzienserkloster Silvacane und verwandte Bauten. — Stephan Hoppe: Funktionale und räumliche Struktur mitteldeutscher Renaissance-Schlösser. — Robert Schaal: Die Minoritenkirche in Görlitz und die Bettelordensarchitektur in Sachsen. — Jochen Schröder: Die mittelalterliche Bauerfassung bei Gervasius von Canterbury und Hugo von St. Viktor. — Nicola Senger: St. Suitbert in Kaiserswerth und der spätromanische Kirchenbau am Niederrhein. — Andrea Warnecke: Die städtebauliche Entwicklung der Karlstadt in Düsseldorf und Vagedes' Stadtplanungen in der Rheinprovinz.

(Bei Prof. Gaus) Wulf Aschenborn: Eduard Bendemann. Das Direktorium an der Kunstakademie zu Düsseldorf und das Spätwerk. — Alexandra Bettag: Colberts Kunstpolitik unter Berücksichtigung der Geschichte der französischen Akademie. — Till Busse: Künstler, Kirche, Kaufmann. Studien zur Ikonologie und zum Kontext der Altarretabel Domenico Ghirlandaios. — Dorothea Diederich: Figürliche Grabdenkmäler von 1400 bis 1600 im Rheinland. — Manuela Dreßen: Giorgio Vasaris Vita des Raffael. — Sabine Muffert: Der Aufsatzschrank. Form und Ikonographie eines Typus. — Stephanie Schüssler: Das Grabmal Sixtus IV. in Rom. Die Artes Liberales.

(Bei Prof. v. Graevenitz) Catrin Blanke-Ollwig: Zur Aktualisierung der antiken Mythologie im Werk von Joseph Beuys. — Eva Gebhard: Douglas Huebler. — Christine Imsiecke: Programmierte und digitalisierte Kunst, visuelle Wahrnehmungspraktiken bei Victor Vasarely. — Eva Maria Lerm: James Joyce als Inspirationsquelle für Joseph Beuys. — Markus Mascher: Das Konkrete und das Reale in der abstrakten Kunst der 20er und 30er Jahre, ein kunsttheoretischer Diskurs und seine Folgen. — Wout Nierhoff: Pseudomaschinen in der Kunst des 20. Jh.s. — Cordula Walter-Bolhöfer: Henry Moores späte abstrakte Großplastiken in Europa.

(Bei Prof. Mainzer) Kerstin Kähling: Gestalt und Bedeutung des Siedlungsbaus für Bonn in der Nachkriegszeit. — Ute Beatrix Sardemann: Die Kölner Altstadtplanungen 1900-1914. Eine stadtbauhistorische Untersuchung.

(Bei Prof. Ost) Susanne Kubersky: Der italienische Kunstmarkt des 15. und 16. Jh.s. Untersuchung der Preise von Tafelbildern als Indiz für die Entwicklung eines „freien“ Kunstmarktes.

KONSTANZ

FACHGRUPPE LITERATURWISSENSCHAFT, ARBEITSGRUPPE KUNSTWISSENSCHAFT/
KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Keine Veränderungen.

LEIPZIG

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Die C4-Professur ist noch nicht besetzt. Vertretung: PD Dr. Steiner, München.
Amt. Institutsdirektor: C3-Prof. Dr. Thomas Topfstedt: Kunst des 19. und 20. Jh.s; C3-Prof. Dr. Barbara Schellewald: Osteuropäische Kunst; C2-Doz. Dr. Anne-Marie Bonnet: Kunst der Moderne/Deutsche Kunst; Doz. Dr. Michael Stuhr: Europäische Plastik vom Mittelalter bis zum 20. Jh.; Dr. Heike Lüddemann: geschäftsf. Assistentin; Dr. Peter Hutter: Assistent.
Habilitation: (bei Prof. Ullmann) Dr. Ludwig Tavernier: Der Dombezirk von Brixen im Mittelalter. Bauhistorische Studien zur Gestalt, Funktion und Bedeutung vom 10. bis ins 15. Jh.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Kober) Rüdiger Flämig: Die Staatliche Kunst- und Fachschule für Textilindustrie Plauen-Vogtland in ihrer regionalen und nationalen Bedeutung bis zu ihrer Zerstörung.

(Bei Prof. Ullmann) Kristina Hegner: Kleinbildwerke des Mittelalters in den Frauenklöstern des Bistums Schwerin, vornehmlich im Zisterzienserinnenkloster zum Heiligen Kreuz in Rostock und im Klarissenkloster Ribnitz. — Heike Thormann: Steffan Hermsdorf, ein sächsischer Bildhauer der ersten Hälfte des 16. Jh.s.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Doz. Dr. Stuhr) Albena Nikolova: Die Entwicklung der Evangelienbeschläge in Bulgarien zwischen dem 15. und dem 19. Jh. — Volker Seifert: Drei monumentale Vesperbilder des frühen 14. Jh.s in Coburg, Naumburg und Erfurt. (Bei Prof. Topfstedt) Anette Hellmuth: Die baugeschichtliche und architektonische Entwicklung der Technischen Messe Leipzig im 20. Jh. — Jörg Liebig: Das Döbelner Rathaus, eine bau-, stadt- und kulturgeschichtliche Reflexion. — Steffen-Peter Müller: Der Wettbewerb zum Reichsgericht in Leipzig. Studien zur Architektur und zur Entscheidungsfindung über den Sitz des Reichsgerichts. — Thomas Noack: Die Pleißenburg.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Doz. Bonnet) Susanne Prinz: Der Garten als Museum. Künstlergärten des 20. Jh.s.

(Bei Prof. Topfstedt) Christīne Hölzig: Die Farbglasfenster des Malers, Grafikers, Kunsthandwerkers Charles (Carl) Crodel. — Steffen-Peter Müller: Das Reichsgerichtsgebäude in Leipzig. Eine Architekturgeschichte im Spannungsfeld zwischen Funktion und Repräsentation.

(Bei Prof. Ullmann) Volker Seifert: Andachtsbildskulptur in Sachsen und Thüringen in der ersten Hälfte des 14. Jh.s unter besonderer Berücksichtigung der Problematik der frühen Vesperbilder.

LUDWIGSBURG

FACHBEREICH V — AUFBAUSTUDIUM KUNST- UND MUSEUMSPÄDAGOGIK DER
PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE

Prof. Burkhardt wurde zum Ende des WS 1993/94 emeritiert.

Abgeschlossene Diplomarbeiten

(Bei Prof. Kattenstroth) Hannelore Müller: Indische Bilder und ihre Rezeption, ein Beitrag zum interkulturellen Dialog.

(Bei Prof. Knoch) Claudia Liebenau-Meyer: Göppinger Frauen in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Recherchen und Ideen für eine Ausstellung.

(Bei Prof. Oohmen) Melanie Grave: Das Heimatmuseum Schorndorf. Entwicklung und Konzeption. — Ilona-Maria Kolb: Das römische Sumelocenna-Museum in Rottenburg am Neckar. Ein museumspädagogisches Konzept.

(Bei Prof. Tripps) Gabriele Lieber: Das Frauenbild Otto Gussmanns und seiner Zeitgenossen. — Walter Spiegel: Vorbereitung einer Kirchenrestaurierung durch Öffentlichkeitsarbeit unter museumspädagogischen Aspekten. Vermittlung von Leben und Werk der 'unbekannten Künstler' Hermann Lang und Hans Martin. Sensibilisierung für den Spätstil der Nazarener.

MAINZ

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT

Zum SS 1994 wurde Dr. Elisabeth Schröter auf eine C3-Professur berufen. Ausgeschieden ist im August 1993 Dr. Verena Kessel (Hochschulassistentin). Als wiss. Angestellte wurden neu benannt: Dr. Dorothea Bieneck, Ute Engel und Kai Kappel.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Imiela) Dorothea van der Koelen: Das Werk Heinz Gappmayrs.

(Bei Prof. v. Winterfeld) Ute Engel: Die Kathedrale von Worcester. — Kai Kappel: S. Nicola in Bari und seine architektonische Nachfolge. Ein Bautyp des 11.-17. Jh.s in Unteritalien und Dalmatien. — Hildegard Sahler: San Claudio al Chienti und die romanischen Kirchen des Vierstützentyps in den Marken. Untersuchungen zu ihrer Archäologie, Geschichte und Typologie.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bringmann) Britta Apel: Die russische Landschaftsmalerei zwischen 1870 und 1890 im europäischen Zusammenhang. — Sabine Bügler: Regentessenstücke. — Sabine Cronau: „Schöne curiose Werke von stillstehenden Sachen“. Die Malerwerkstatt des Flamen Daniel Soreau in Hanau und die Stillebenmalerei im Frankfurter Raum um 1600. — Petra Dölle: Das bürgerliche Porträt in Deutschland im 18. Jh. — Kerstin Erbeling: Das Urteil über die Mathildenhöhe in Kunstkritik und Kunstgeschichtsschreibung. — Franziska

Hartmann: Die Laubengänge in Bologna. — Katharina Heinle: Die wissenschaftliche Erforschung der Kronberger Malerkolonie und der von 1858 bis 1950 in Kronberg tätigen Maler. — Ines Koring: Zum Bildnisschaffen von Otto Dix in den Jahren 1919 bis 1933. — Sylvia Vasapollo: Untersuchungen zum „Brand von Troja“ in der Malerei des 16. und 17. Jh.s.

(Bei Prof. Imiela) Christa Giese: Die Vorbilder im Werke Giovanni Segantinis. — Katrin Nessel: Das Skulpturenprogramm der Fassaden am Hôtel de Ville in Paris. — Simone Reuter: Das Familien- und Gruppenbildnis in der französischen Malerei der 2. Hälfte des 19. Jh.s. — Barbara Schiele: Emil van Hauth (1899-1974). — Rainer Silberbauer: Die künstlerische Entwicklung des Frühwerks von W. Lindenschmit d. J.

(Bei Prof. v. Winterfeld) Martina Bergmann: St. Fides in Schlettstadt; Bauplastik, Vorstufen und Nachfolge. — Christian van Uffelen: Die Amsterdamer Schule. — Klaus Weber: Die Liebfrauenkirche in Arnstadt.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bringmann) Anja Frommator: (Arbeitstitel) Die Weimarer Malerschule.

(Bei Prof. Imiela) Marina Gräfin v. Pfeil: Hans Arp (1886-1966). Versuch einer Motivanalyse.

(Bei Prof. Peschlow) Ursula Weißbrod: (Arbeitstitel) Mittelalterliche Grabstätten in byzantinischen Kirchen und ihre Ausstattung.

(Bei Prof. v. Winterfeld) Christian van Uffelen: (Arbeitstitel) Die Amsterdamer Schule. Expressionistische Architektur in Amsterdam.

MARBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER PHILIPPS-UNIVERSITÄT

Dr. Barbara Paul ist seit Mai 1994 Wiss. Assistentin.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Kemp) Joachim Brand: Der Text zum Bild. Untersuchungen zu den Erscheinungsformen und paratextuellen Funktionen von sprachlichen Bestandteilen zu deutschen graphischen Folgen und Zyklen des 19. Jh.s. — Verena Fuchß: Das Altarensemble, Versuch einer formalen und ikonographischen Analyse des Kompositcharakters mittelalterlicher Altarausstattung. — Gerhard Glüher: Fotografie am Bauhaus. — Katia Marano-Matzner: 'Apoll und Marsyas'. Ikonologische Studien zu einem Mythos in der italienischen Renaissance. — Dominique Moldehn: Künstlerbücher und Buchobjekte. Zur Typologie der buchkünstlerischen Gattungen von 1960-1990. — Johanna Werckmeister: Bühne und bildende Kunst nach 1945. Das Beispiel der Inszenierungen Richard Wagners.

(Bei Prof. Kunst) Dirk Blübaum: 'Die erste Kunstzeitschrift in unserer

Sprache...'. Kunstgeschichte als Instrument der flämischen Bewegung betrachtet am Beispiel der Kunstzeitschrift 'Onze Kunst'. — Iris Grötecke: Die Ikonographie des Jüngsten Gerichts und ihre Inanspruchnahme für die städtische Repräsentation in den Weltgerichtsbildern des Baptisteriums und der Cappella del Podesta in Florenz. — Martin Möhle: Der Braunschweiger Dom Heinrichs des Löwen. Architektur der Stiftskirche St. Blasius von 1173 bis 1250. — Lada Nikolenko: Studien zum Porträt Europas. — Marion Stein: Das Leichenhaus. Zur Entwicklung einer Sepulkralarchitektur in Deutschland im 18. und 19. Jh. (Bei Prof. Perrig) Gabriele Bösch: Die Kunst des inneren Sehens. Ernst Stöhr, Leben und Werk. Eine kunsthistorische Analyse. — Ursula Harter: Gustave Flaubert, Gustave Moreau und Odilon Redon: La Tentation de Saint Antoine zwischen Katholizität und Ketzerei.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Dilly) Kirsten Schwarz: Mentem sanctam spontaneam. Geschlechtsspezifische Strukturen in den Passionen und Zyklen der Märtyrerinnen im späten Mittelalter. Ein Wort-Bild-Vergleich.

(Bei Prof. Heusinger) Karin Stichnothe: Pars pro toto. Die Hand in der politischen Bildersprache.

(Bei Prof. Kemp) Dirk Albowitz: Kontext als Prozeß. Zur Ausstattungsgeschichte des Kölner Domchors im Mittelalter. — Sibylle Beck: Revolutionäre Mengen in der Kunst der französischen Revolution. — Annette Brausch: Das heitere Sakrileg, Studien zur Intertextualität bei Max Ernst. — Jeanette Falcke: Das Skulpturenprogramm am Berliner Reichstag. — Kilian Heck: Genealogie am Fürstengrab. Der Familienkreis Philipps d. Großmütigen und seine Grabmonumente. — Svenja Holst: Studien zum Flügelaltar aus Ballstädt bei Gotha. — Frauke Laarmann: Das Rijksmuseum in Amsterdam. Studien zu städtebaulichen und typologischen Aspekten. — Bärbel Möller: Der spätgotische Flügelaltar von Lauterbach. — Michaela Slegers: Das Renaissanceportal im Fürstensaal des Marburger Schlosses. Zu Form und Funktion der Portalarchitektur im Innenraum. — Jeroen Leo Verschragen: Tizians 'Poesie'. Zum Text-Bild-Verhältnis.

(Bei Prof. Klein) Andreas Wolfgang Hornemann: Das Retabel in der Marienkirche zu Leipzig-Stötteritz und seine Stellung in der 'fränkischen' Tafelmalerei der zweiten Hälfte des 15. Jh.s. — Petra Kirsch: Sir Lawrence Almatadema und die Ägyptomanie im 19. Jh. — Rainer Jürgen Mentel: Die Entstehung romanischer Sakralarchitektur in Schottland im 12. Jh. anhand ausgewählter Beispiele. — Andrea Pufke: Die Klosterkirche in Haina. Die Baugeschichte einer Zisterzienserkirche zwischen Innovation und Rezeption. — Anna Reuter: Das Bild der Inquisition im Spätwerk Goyas.

(Bei Prof. Klotz) Werner Möller: Mart Stam. De badkuip is glad — we weten waarom.

(Bei Prof. Kunst) Andrea Bosse: Der Duisberg-Teppich und die Konzeption des 'Hauses der Heimat' in Iserlohn. — Susanne Hunger: Der neue Garten in

Potsdam. Die Umgestaltung durch Peter Joseph Lenné. — Karin Maria Kirchhainer: Zum Bildprogramm der Christuskirche in Beroia (Griechenland). — Sabine Koloch: Rollenzuweisungen und kulturelles Handeln von Frauen im höfischen und hofnahen Bereich am Beispiel der „Einleitung zur Ceremoniel-Wissenschaft der Privat-Personen“ des J.B. v. Rohr. — Helge Neubauer: Giorgiones 'Tempesta' und die Forschung. — Eckhard Olschewski: Die Godehardkapelle am Mainzer Dom. — Michael Rüffer: Zur Ikonographie des 'Steins' im Park von Wörlitz. — Lothar Schiefer: Die Kurstadt Doberan und das Seebad Heiligendamm.

(Bei Prof. Lichtenstern) Isa Bickmann: Odilon Redon und die Kunst der italienischen Renaissance. — Katharina Hadding: Ida Kerkovius. Die Pastelle. — Vera Hausdorff: Picassos „Sylvette-Serie“ und ihr Beitrag zum plastischen Spätwerk. — Hanneke Heinemann: Arnaldo Pomodoro. Das Frühwerk. — Bettina John: Bild-Wirklichkeit im 'Tod des Tizian'. Die venezianische Malerei im Spiegel der frühen Dichtung Hugo von Hofmannsthals. — Ursula Lucas: Mythen und Maschinen im plastischen Werk von Bernhard Luginbühl. — Alfred Meurer: Etienne Beothy. Die 'Rhythmes-Plastiques'. Intuition und Kalkül im bildhauerischen Schaffen Beothys. — Monika Puchta: Porträts von Schauspielerinnen und ihre Darstellungsproblematik in der Malerei und Bildhauerei von 1870-1930. — Regina Sievers: Studien zum bildhauerischen Werk von Louis Niebuhr. — Astrid Rosenberg: Gerson Fehrenbachs Beitrag zur deutschen Plastik des Informel. — Danica Tautenhahn: Max Ackermann. Das zeichnerische Frühwerk (1904-1926). — Claudia Christina Weber: Studien zur Farbe im Werk von Adolf Erbslöh.

(Bei Prof. Schütte) Marga Ute Andorff: Die Hugenottenkirchen im Oberfürstentum Marburg. — Martina Andre: Die Wasserburg Friedewald und die Entwicklung des Wehrbaus im ausgehenden 15. Jh. — Eva Benkel: Johann George Wagners „Probe der sechsten Säulen-Ordnung“ (1728) und die Theorien von den nationalen Säulenordnungen um 1700. — Karin Brandes: Die TET-Stadt-Entwürfe Bernhard Hoetgers für den Unternehmer H. Bahlsen. Untersuchungen eines städtebaulichen Vorhabens in Hannover zwischen 1916 und 1919. — Erika Dittrich: Die katholischen Dorfkirchen der Wetterau im 18. Jh. — Carolin Eisenbach: Die Kirche in Wißmar und die zeitgenössische Sakralarchitektur im frühen 19. Jh. — Kathrin Ellwardt: Der Neubau der ev.-reformierten Kirche in Wölfersheim (1717-1741). — Barbara Fischer: Das Haus der Bürgerschaft in Bremen. Ein Parlamentsbau der Nachkriegszeit. — Cordula Flohr: 20 Jahre Bauen in der Marburger Altstadt. Ein Beispiel kontextgebundener Architektur? — Brigitte Franzen: Zur Vermittlung des Neuen Bauens. Die Siedlung Dammerstock in Karlsruhe 1929. — Christiane Göhlert: Der Newton-Kenotaph von Etienne-Louis Boullée (1728-1799). — Doris Herzog: Das römische Haus im Park von Weimar und die zeitgenössische Architekturtheorie. — Johannes Kögler: Die spätgotische Pfarrkirche von Kirchberg an der Lahn. — Matthias Kornitzky: Die mittelalterliche Stadtpfarrkirche St. Nikolai in Neukirchen/Knüllgebirge. — Jutta Korsmeier: Künstlichkeit und Natürlichkeit. Studien zu den Gestaltungsmustern des Wassers im Park zu Kassel.

Wilhelmshöhe. — Katja Mentzel: Die Stadt 'Chaux' von Ledoux und die Stadtplanung im späten 18. Jh. — Jea-Young Oh: Oskar Schlemmers Bühnenarbeiten am Bauhaus. — Carmen Charlotte Putschky: Der Sprudelhof in Bad Nauheim. Seine Geschichte und Architektur im Vergleich mit anderen Badebauten. — Stefanie Ruhfuß: Die Fresken in der Abteikirche Neresheim. — Anke Ruß: Der Darmstädter Herrengarten. Ein Landschaftsgarten am Ende des 18. und Anfang des 19. Jh.s. — Bärbel Schnitzer: Zur Ausstattung späbyzantinischer Kirchenbauten. Die Peribleptos-Kirche in Mistra/Griechenland. — Christiane Stamm: Die Planungs- und Baugeschichte der Alten Universität in Marburg (1872-1891). — Edith Ulferts: Die Heidecksburg in Rudolstadt. Zur Bau- und Ausstattungsgeschichte im frühen 18. Jh. — Thomas Urban: Fachwerkkirchen im Hinterland (Hessen-Darmstadt). Bautypologische Untersuchungen an protestantischen Filialkirchen von 1500-1860. — Doris Wieler: Schloßidee und 'griechisches Bauen', Schinkels Schloßentwurf für die Athener Akropolis von 1834.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dilly) Martin Schmidt: Wilhelm Rudolph, Leben und Werk.
(Bei Prof. Kemp) Katrin Bek: Der Platz vor dem Palast als Dispositionsrahmen der fürstlichen Repräsentation. — Peter Geimer: Die Vergangenheit der Kunst. Strategien der Nachträglichkeit im 18. Jh. — Michaela Slegers: Das Innenraumportal im Kontext höfischer Repräsentation.
(Bei Prof. Klein) Gabriela Betz: Die Bildnisse des Don Carlos. — Susanne Beatrix Hohmann: Die Halberstädter Chorschranken. — Wolfgang Neundörfer: Site Specificity bei Richard Serra.
(Bei Prof. Kunst) Birgit Klein: Der Frankfurter Hauptbahnhof, Geschichte und Rezeption. — Dieter Lehnhoff: Die Mariahilfkirche in München (Au). — Eckhard Olschewski: Die Baupolitik in den Residenzen der Nassauer Grafen und Fürsten des 17.-18. Jh.s.
(Bei Prof. Lichtenstern) Isa Bickmann: Die Leonardo-da-Vinci-Rezeption in der bildenden Kunst und Kunstliteratur des französischen und belgischen Symbolismus. — Barbara Linz: Bildhauer im 20. Jh. und ihre Arbeiten für die Bühne. — Alfred Meurer: Etienne Beothy. Das plastische Werk. — Barbara Münkner: Das Thema der Museninspiration in der französischen Kunst des 19. Jh.s. — Astrid Rosenberg: Studien zum Bewertungswandel des Materials Holz in der Skulptur des 20. Jh.s.
(Bei Prof. Schütte) Horst Becker: Park Weißenstein bei Kassel 1763-1785. Arkadische Visionen vom Heroenzeitalter und die Anfänge der Philosophie im anglochinesischen Garten Friedrichs. — Christiane Göhlert: Architekten im 'Allgemeinen Künstlerlexikon' des H. R. Füßli. — Doris Herzog: Architekturrezeption deutscher Reisender, 1700-1830. — Wolfgang Walter Scheibel: Die jesuitischen Kollegien der Ära Maximilian I. von Bayern. — Sonja Sterzinger: Johan Ulrich Himbsel (1787-1860), Architekt, Baubeamter, Unternehmer in München.

MÜNCHEN

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Hans Belting ist zum WS 1993/94 ausgeschieden. Er wurde vertreten von Prof. Dr. Bernhard Schütz, dieser wiederum von Dr. habil. Steffi Roettgen. Prof. Dr. Frank Büttner hat zum 1. 3. 1994 den Ruf auf den Lehrstuhl für Kunstgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Kunstgeschichte Bayerns (vorgezogene Wiederbesetzung — Nachfolge Prof. Dr. Hermann Bauer) angenommen.

PD Dr. Dieter Blume nahm im WS 1993/94 eine C4-Vertretung in Heidelberg war. Er wurde in München vertreten durch Dr. Ulrich Fürst.

Dr. habil. Anne-Marie Bonnet hat zum WS 1993/94 eine Professur in Leipzig angenommen.

Dr. habil. Uta Schedler vertrat im WS 1993/94 eine C4-Professur in Erlangen. Sie wurde vertreten von Dr. John A. Martin.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bauer) Christine Deininger: Die Fresken im Frühwerk Giambattista Tiepolos. Über die ingeniösen Anfänge des venezianischen Freskantens. — Wiebke Fastenrath: „Finto e favoloso“, Studien zum Realitätscharakter der florentinisch-römischen Dekorationssysteme des 16. Jh.s. — Helmut Heß: Der Kunstverlag Franz Hanfstaengl und die frühe fotografische Kunstproduktion. — Doris Kutschbach: Dürers Altäre. — Horst Mellethin: Das Proportionsproblem in der Architekturanschauung. Frankreich, 18. Jh. — Carla Theresia Müller: Giovanni Battista Tiepolos Fresken im ehemaligen Patriarchenpalast zu Udine. — Iris Nestler: Die Wallfahrtskirche Maria Dorfen. Eine Monographie. — Kai-Uwe Nielsen: Bartolomeo Montagna und die venezianische Malerei des späten Quattrocento. — Andrea Christine Pophanken: Graf Schack als Kunstsammler. Private Kunstförderung in München (1857-1874). (Bei Prof. Belting) Renate Luigina Colella: Päpstliche Suprematie und kirchliche Reform. Die Fresken Fra Angelicos in der Kapelle Nikolaus' V., ein päpstliches Programm in spätkonziliarer Zeit. — Eva Frojmovic: Der Illustrationszyklus zu den „Documenti d'Amore“ des Francesco da Barberino. — Andreas Köstler: Die Ästhetisierung des Kultraums. Zur Ausstattung der Elisabethkirche in Marburg im 13. und 14. Jh. — Christiane Kruse: Die Niederländer der zweiten Generation. Eine Opposition zu Panofsky. — Hans-Jakob Meier: Die Buchillustration des 18. Jh.s in Deutschland und die Auflösung des überlieferten Historienbildes. — Ilse Brigitte von zur Mühlen: Bild und Vision. Drei frühe Visionsdarstellungen des Peter Paul Rubens im Spiegel der theologischen Diskussion nach dem Konzil von Trient.

(Bei Prof. Körner) Dorothea Eichenauer: Arkadische Idylle und ästhetischer Terror. Zum zeitgenössischen Neoklassizismus des Landschaftsgartens und der Kriege Ian Hamilton Finlays.

(Bei Prof. Nilgen) Josef Riedmaier: Die „Lambeth-Bibel“, Struktur und

Bildaussage einer englischen Bibelhandschrift des 12. Jh.s.

(Bei Prof. Prater) Claudia Bohn-Spector: A Gentleman's View. Das Bild von New York in der Fotografie des Stieglitz-Kreises. — Claudia Denk: Studien zum französischen Künstlerbildnis im Zeitalter der Aufklärung. — Susann Waldmann: Der Künstler und sein Bildnis im Spanien des 17. Jh.s. Ein Beitrag zur spanischen Porträtmalerei.

(Bei Prof. Sauerländer) Katharina Hantschmann: Die Nymphenburger Porzellanmanufaktur 1797-1847. Kunstanstalt und Wirtschaftsunternehmen. — Susan Tipton: Res publica bene ordinata. Regentenspiegel und Bilder vom Guten Regiment. Rathausdekorationen in der frühen Neuzeit.

(Bei Prof. Schneede) Friederike Maria Kitschen: Paul Cézanne. Stilleben. — Johanna Kutschera: Aufbruch und Engagement. Aspekte deutscher Kunst nach dem Ersten Weltkrieg 1918-1920.

(Bei Prof. Schütz) Michael Groß: Maß und Proportion in der italienischen Malerei der Frührenaissance. — Karen Britta Schaelow: Die Kirche St. Ulrich in Sangerhausen. Eine baugeschichtliche Untersuchung. — Birgitta Unger-Richter: Walter von Ruckteschell.

(Bei Dr. Steiner) Gotthard Michael Kießling: Der Herrschaftsstand. Aspekte herrschaftlicher Gestaltung im evangelischen Kirchenbau. — Ulrich Reißer: Physiognomik und Ausdruckstheorie der Renaissance. Der Einfluß der Lehre der Physiognomik auf Kunst und Kunsttheorie des 15. und 16. Jh.s.

(Bei Prof. Wirth) Annette Reiter: Die Sammlung A.W. Heil. Politische Druckgraphik des Vormärz und der Revolution 1848/49.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bauer) Catrin Allert: Christian Ludwig Bösner. Leben und Werk. — Kirsten Bauerdorf: Das Appartement Ludwig II. in der Münchner Residenz. — Bettina Best: Der Georgensaal in der Münchner Neuveste. Ein Saalbau Herzog Albrechts V. — Irmgard Bommersbach: Das ikonographische Programm der Freskenausstattung in der Allerheiligen-Hofkirche der Münchner Residenz. — Ganglin Chen: Johann Neuhof und die chinesische Architektur. — Regina Gerisch: Blumenkabinette, Spiegelscherbenkabinette und Musikzimmer in Bayreuth. — Christine Greiner: Die Selbstbildnisse von Lovis Corinth. — Johannes Hallinger: Kandinsky und die Theosophie. — Dorothea von Herder: Villenkolonie Nymphenburg Gern. — Gabriele Maria Kast: Die maximilianische Residenzfassade in München. — Karola Krauss: Die Lithophanie. Ihre Technik und Entwicklung in der Biedermeierzeit und ihre Bedeutung für den Zeitgeschmack durch ihre Beziehung zur Ölmalerei und Druckgraphik dieser Zeit. — Ursula Märkel: Münchner Volksschulhausbau in der Prinzregentenzeit. Untersuchungen zu Hintergründen, Entwicklung und Wirkungsgeschichte einer zentralen Bauaufgabe der Jahrhundertwende. — Irene Niedermaier: Staatliche Denkmalsförderung in der „Provinz“. Ein Beitrag zur Kunstpolitik in der Prinzregentenzeit. — Daniela Olk: Schloß Lautrach. — Margit Proebst: Die Regensburger Skulptur des 11. Jh.s und die Frage der Wiederentstehung von

monumentaler Steinskulptur im Mittelalter. — Irmengard Reindl: St. Salvator in Ecksberg. — Andrea Martina Rihl: Münchner Volksschulbau im ausgehenden 19. Jh. und an der Jahrhundertwende. — Afra Schick: Cuvillies-Möbel in München. — Jürgen Schröder: Der Einfluß der Parapsychologie auf die Malerei des späten 19. Jhs in München. — Susanne Wichert: Kandinskys Farbtheorie und andere zeitgenössische Farbbetrachtungen in Deutschland. — Ingrid Wilder-Kitscha: Die Münchner Großmarkthalle von Richard Schachner (1873-1936). — Reinhold Winkler: Studien zum romanischen Baldachin im Westchor des Augsburger Domes. — Susanne Witzgall: Die Wandmalereien im Langhaus der Streichen-Kirche bei Schleching.

(Bei Prof. Belting) Christa Döttinger: Cindy Sherman, History Portraits. — Cäcilie Weissert: Le Musée Français im Spiegel seiner Kataloge.

(Bei Dr. Blume) Kristina Angerstein: Die Porträts der Familie Angerstein. Selbstdarstellung einer Familie zwischen dem 18. und 19. Jh. — Elke Hellstern: Antikenrezeption im 20. Jh. am Beispiel des Werkes von Giulio Paolini. — Aimée Lefnaer: Bild, Gedicht und Frauenimagination im Werk von D.G. Rossetti. — Alexandra Ortner: Die zwölf Herkules-Medaillons von Albrecht Dürer. — Sabine Reinhardt: Grotteskendekoration der Sala ottagonale des Odeo Cornaro zu Padova. Ein Deutungsversuch. — Susanne Schmidt: Zum Altarwerk Wolf Trauts. — Sabine Ullrich: Kleine Kunst mit großem Anspruch. Der Prager Lustbrunnen für Kaiser Maximilian II.

(Bei Dr. Bonnet) Ruth Langenberg: Zeitdarstellung in Arbeiten Cy Twomblys, 1966-1972. — Inge Roth: Ethnische Identität in der amerikanischen Gegenwartskunst. Eine Untersuchung „multikulturell“ orientierter Ausstellungskonzepte in New York.

(Bei Prof. Crone) Susanne Gaensheimer: Bruce Naumann, künstlerische Entwicklung in besonderem Hinblick auf die Darstellung von Gewalt und Tod. — Christopher Kramatschek: Malerischer Realismus oder Realismus im Bild. Einige Überlegungen zum Kompositionsschema suprematistischer Bilder. — Gabriele Reisenwedel-Terhorst: Wege ins Offene. Drei Skulpturen von Georg Herold.

(Bei Prof. Körner) Corinna Beelitz: Der Kubismus im Werk Braques und Picassos. Ein Forschungsbericht (1960-1990). — Brigitte Gödel: Riskierte Blicke. Zur Körpersprache im Werk von Carl Spitzweg. — Karen Simona Heuberger: Hans Makart in München. Lehrzeit bei Karl Theodor Piloty. — Kathrin Lehmann: Paul Sérusier und seine Bedeutung für die Nabis. — Nicola Leucht: Lesser Ury und die Großstadt. Die Berliner Großstadtbilder aus den Jahren 1888/89. — Rosemaria Mayer: Hexendarstellungen in Malerei und Buchillustration im deutschsprachigen Raum (1850-1900). — Alexandra Öttl: Paul Flora und Alfred Kubin. — Annette Dorothea Wolf: Die allegorischen Raumdekorationen Hans Makarts von 1869 bis 1879. Erscheinungsform und Funktion der Allegorie im privaten Raum.

(Bei Prof. Kuder) Matthias Borgel: Mädchenbilder von Dante Gabriel Rossetti und Edward Burne-Jones. — Marion Hagspiel: Renaissanceschmuck. Zierde und

Machtbeweis. — Katrin Hilger: Mode, ein Mittel der Repräsentation, am Beispiel Englands von 1530 bis 1600. — Helga Huskamp: Wandmalerei im öffentlichen Raum gegen Ende der 80er Jahre des 20. Jh.s am Beispiel der Städte Frankfurt/Main, Nürnberg und Gescher. — Barbara Kunerth: Der Bilderzyklus in der Münchener Handschrift Cgm 51. — Anke Müller: Die Brancacci-Kapelle vor dem Hintergrund der Erkenntnisse aus den Restaurierungsarbeiten von 1981-1989. — Sylvia Nautscher: Bacchus-Themen bei Nicolas Poussin. Untersuchungen zum Problem der Modi. — Gudrun Renner: Adam- und Eva-Darstellungen bei Lukas van Leyden.

(Bei Prof. Kuhn) Angela Obermaier: Der künstlerische Werkprozeß in der Freskomalerei Melchior Steidls (1657-1727). — Margarete Setz: Studien zu Pisanello. — Felix Steinraths: Albrecht Dürers Paumgartner-Altar in der Alten Pinakothek München. Forschungsstand und offene Fragen. — Alexia Stephan: Café- und Cafékonzertbilder bei Manet und Degas. — Silke Wallisch: Religiöse Vorwürfe bei Otto Dix in der Zeit seiner politischen Ächtung.

(Bei Dr. Lenz) Harriet Stroomann: Max Beckmanns Gemälde „Fastnacht Paris“ 1930.

(Bei Prof. Nilgen) Stefanie Schiller: Die Marienkrönung in der Wandmalerei des 13. Jh.s in Westfalen und am Niederrhein.

(Bei Prof. Piel) Elisabeth Schlehaider: Die Wallfahrtskirche Gartlberg in Pfarrkirchen. Baugeschichte und Ikonologie.

(Bei Dr. Schedler) Birgit Kallen: Das Künstlerhaus des Architekten Gabriel von Seidl in München. — Stefanie Kühn: Der Tag der Deutschen Kunst 1937 bis 1939.

(Bei Prof. Sauerländer) Susanne Nusser: Die architektonischen Bestrebungen der Society of Dilettanti und ihrer Mitglieder Ambrose Philipps, Robert Dingley und George Gray in den 1730er bis 1780er Jahren.

(Bei Prof. Schneede) Rosemarie Stumpe: Kunst und Ideologie. Der Bildhauer Fritz Koelle in der NS-Zeit.

(Bei Prof. Schütz) Kerstin Bachmann: Gerhard Richter, „18 Oktober 1977“. — Susanne Böttcher: Die Stadtkirche Braunau am Inn und die Staffelhallen des bayerisch-österreichischen Grenzgebietes. — Alexis Cassel: Der Pfeilerfigurenzyklus im Dom von Wiener Neustadt. — Ursula Georgii: Der Peringsdörfer-Altar der Friedenskirche zu Nürnberg. — Christina Maria Hillebrecht: Hans Raphons Altar der St. Jürgen-Kapelle in Göttingen. — Bettina Huber: Nardo di Cione. Das „Inferno“ in der Strozzi-Kapelle von Santa Maria Novella in Florenz. — Christina Krügl: Le Désert de Retz, die Folie des Racine de Monville. Ein französischer Landschaftsgarten im Kontext zeitgenössischer Strömungen. — Stefanie Meyer-Christians: Die romanischen Fresken des ehemaligen Benediktinerstiftes in Lambach. — Bettina Mittler: Das Motiv des Obeliskenelefanten in der bildenden Kunst. — Antje Scherner: Die Cappella di Santa Cecilia in S. Carlo ai Catinari in Rom von Antonio Gherardi. — Matthias Spanaus: Kunsthändlerporträts. — Bettina Steinhauser: Die Wurzel-Jesse-Darstellungen in der nordfranzösischen Glasmalerei zwischen Spätmittelalter und Renaissance. — Martina Süß: Die Allegorien der Tugenden und Laster von

Matthias Bernard Braun in Schloß Kuks. — Annette-Elisabeth Wilkes: Der Karl-Amadeus-Hartmann-Gedächtnisbrunnen in München von Toni Stadler.

(Bei Dr. Steiner) Ingrid Dorothea Mühlbauer: Die Maximilians-Getreidehalle, gen. die „Schrannenhalle“ (1851-53) von Karl Muffat. Geschichte und Ästhetik eines Glas-Eisen-Baus des 19. Jhs in München. — Luise Stöckert: Die Petrus- und Paulus-Martyrien in Filaretos Bronzetür von St. Peter in Rom. Eine Vorform des Panoramas als kirchenpolitische Aussage. — Julia Stoessel: Alberto Giacomettis Atelier. Die Karriere eines Raumes.

(Bei Prof. Wirth) Martin Zöllner: Der Flügelaltar in der Peterskirche zu Weiltingen (Landkreis Ansbach).

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bauer) Irmgard Bommersbach: Die Reise Ludwig I. nach Paris. — Florian Koch: Der süddeutsche Kirchenbau German Bestelmeyers. — Anne Mischke-Jüngst: Albert Schmidt. Eine Monographie. — Alexandra Schuler: Ammersee, eine Künstlerkolonie. — Reinhold Winkler: Höfe und Gärten der Münchner Residenz im 16. und beginnenden 17. Jh.

(Bei Prof. Blume) Kristina Angerstein: Studien zu den Portraits von Sir Thomas Lawrence. — Aimée Lefnaer: Malerei und Dichtung bei William Blake. — Monika Nißlein: Nachgotische Skulptur in Süddeutschland in der zweiten Hälfte des 16. Jhs. — Sabine Reinhardt: Das Odeo Cornaro in Padua.

(Bei Prof. Bonnet) Ruth Langenberg: Zeitdarstellung und Prozesse des Verschwindens im Werk von Cy Twombly.

(Bei Prof. Crone) Gabriele Reisenwedel-Terhorst: Georg Herold.

(Bei Prof. Kuder) Sabine Bruss: Monographie über den Architekten Ludwig Maier.

(Bei Prof. Nilgen) Inge Beitzl: (Arbeitstitel) Die Miniaturen historiographischer Schriften, insbesondere der „Grandes Croniques de France“, betrachtet im Zeitraum der Regierungen Philipps II. des Kühnen bis Karls des Kühnen, Herzöge von Burgund (1363-1477). — Josef Paula: Die sog. Heisterbacher Bibel, Berlin, Ms. theol. lat. fol. 379, und ihr Umfeld.

(Bei Prof. Rebel) Sylvia Waldmann: Humor in den Bildern von Maria Lassnig. — Andrea Zell: Valie Export und das multimediale Selbstbild.

INSTITUT FÜR BYZANTINISTIK, NEUGRIECHISCHE PHILOLOGIE UND BYZANTINISCHE KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertation

Franz Alto Bauer: Stadt, Platz und Denkmal in der Spätantike.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Gundula Böhm: Das Bodenmosaik in Hama. Darstellung von Musik und Tanz in der Spätantike. — Christine Maria Reginek: Ein byzantinischer Radleuchter und

andere Bronzefragmente einer Kirchengestaltung. Versuch der Rekonstruktion und Datierung.

Neu begonnene Dissertation

Peter Baumann: Stifter/innen. Die Weltsicht der Bilder und Inschriften der spätantiken Mosaiken östlich und westlich des Jordans.

INSTITUT FÜR DIDAKTIK DER BILDENDEN KÜNSTE UND DER MUSIK

Neu begonnene Dissertation

(Bei Prof. Kehr) Hans Lindner: Richard Ott (1908-1974), ein Reformpädagoge und sein kunstdidaktisches Konzept.

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertation

Dr.-Ing. (Bei Prof. Nerdinger) Cornelius Tafel: Der Architekt Adolf Schneck, Wegbereiter der Moderne im Stuttgart der 20er Jahre.

Abgeschlossene Dissertation Dr.phil.

(Bei Prof. Schmoll gen. Eisenwerth) Helga Himen: Schloß Ringberg am Tegernsee von Herzog Luitpold in Bayern und seinem Hauskünstler Friedrich Attenhofer, Monographie und Inventar.

Neu begonnene Dissertationen

Dr.phil. (Bei Prof. Nerdinger) Ulrich Heiß: Karl Haberstock (1878-1956), Kunsthändler in Kaiserreich, Weimarer Republik und Drittem Reich. — Sonja Hildebrand: Egon Eiermann. Die Berliner Zeit. Das architektonische Gesamtwerk bis 1945. — Christoph Hölz: Franz Jakob Kreuter, Leben und Werk. — Petra Liebl-Fromm: Gestaltungslehren innerhalb der Architekturausbildung an den Technischen Universitäten und Hochschulen in Westdeutschland seit 1945. — Regina Prinz: „Neues Bauen“ in Magdeburg, das Stadtbauamt unter Bruno Taut und Johannes Göderitz (1922-1933).

INSTITUT FÜR BAUFORSCHUNG UND BAUGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertation

(Bei Prof. Gruben) Dipl.-Ing. (Dr.-Ing.) Thekla Schulz: Kaiserzeitliche Architektur im Heraion von Samos.

MÜNSTER

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER WESTFÄLISCHEN WILHELMS-UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Ellger) Norbert Baron: Hauptwerke der letzten Phase des spätgotischen Sakralbaus in Westfalen, St. Marien in Lippestadt, St. Marien in Nottuln und St. Felizitas in Lüdinghausen. — Elisabeth Reissinger: Hans C. Reissinger und der evangelische Kirchenbau der 50er und 60er Jahre in Franken.

(Bei Prof. Kauffmann) Johannes W. Pommeranz: Pastiglia-Kästchen. Ein Beitrag zur Kunst- und Kulturgeschichte der italienischen Renaissance. — Edith Struchholz: Die Choranlagen und Chorgestühle des Sieneser Doms.

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Ulrike Groos: Die „Ars Musica“ in der venezianischen Malerei des 16. Jh.s. — Susanne Stangier: Die Ornamentik in den dänischen romanischen Wandmalereien (1080-1250). — Annette Wohlgemuth: H. Daumier, Kunst im Spiegel der Karikatur von 1830-1870.

(Bei Prof. Noehles) Angelica Francke: Luca Giordano. Die Fresken in Spanien im Auftrag Karl II. — Margit Heinker: Die deutschen Reichsbankgebäude (1876-1918). — Juliane Jürgens: Studien zu den barocken Orgelprospekten Westfalens. — Susanne Steffen: Goldschmiedekunst des 19. und frühen 20. Jahrhunderts in Westfalen.

(Bei Prof. Raupp) Isabel Greschat: Text-Bild-Kombinationen Max Ernsts 1919-1925. — Martin Heidemann: Studien zur sogenannten Wiederbelebung der Medaillenkunst in Deutschland um die Jahrhundertwende. — Markus Müller: Ikonologische Studien zu französischen Minnedarstellungen des 13. und 14. Jh.s. — Heike Osterodt: Hann Trier. Zur Genese des Malens mit beiden Händen im künstlerischen Werk 1947-1959. — Herbert Pötter: Frenswegen und die Klöster der Windesheimer Kongregation in Norddeutschland.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Alexandra Dern: Lavinia Fontana, Studien zu den Kinderbildnissen. — Annette Georgi: Feuerbachs Arbeiten für den Grafen von Schack. — Christina Haak: Hans Holbein d. J. — Studien zu den Bildnissen. — Claudia Hanssen: H. Burgkmair d. Ä. — Studien zu den Bildnissen. — Heike Höcherl: Das Denkmal für Victor Hugo von Auguste Rodin. — Christiane Kerrut: Studien zu den deutschen Atelierbildern von 1800-1860, unter besonderer Berücksichtigung der Dresdner Schule. — Maria Luisa Lalanne García: Picasso: „Las Meninas“. — Ursula Lüttkemeyer: Zur Rezeption außereuropäischer Kunst durch E. L. Kirchner während seiner Brücke-Zeit. — Sylvia Martin: Alo Altripp, die 20er und 30er Jahre. — Kirsten Othersen: Das Motiv des Fensters in der Malerei des Henri Matisse. — Christiane Peters: Der Xantener Hochaltar. — Maria Prinz: Das Gebrauchsglas der 50er Jahre in Westdeutschland. — Stefan Rasche: Das Stilleben in der westdeutschen Malerei der Nachkriegszeit. Gegenständliche Positionen zwischen 1945 und 1963. — Ingrid Raschke-Stuwe: Der außereuropäische Einfluß auf Kirchners

Atelierbilder. — Reinhold Sander: Die Pop-Objektbücher von Andy Warhol, Beispiele der „Mixed-Media-Art“ in der Factory. — Michael Temme: Der Primitivismus im Frühwerk Picassos, Vorbereitung der kubistischen Formensprache. — Tanja Wucherpennig: Das Motiv der Sitzenden im plastischen Œuvre von Georg Kolbe.

(Bei Prof. Poeschke) Christiana Keller: Georg Heinrich Hollenberg (1752-1831) und der Klassizismus in der Osnabrücker Architektur um 1800. — Dorit Köhler: Österreichische Seidenkunst in der zweiten Hälfte des 18. Jh.s, Untersuchungen zu dem Meßornat aus dem Jahre 1773 im Schnütgen-Museum. — Silvia Schildheuer: Der Münsteraner Architekt Alfred Hensen (1869-1931).

(Bei Prof. Raupp) Anke Isenberg: Totentänze in der Graphik des deutschen Expressionismus. — Annette Stöckelmann: Figur und Landschaft bei Joseph Anton Koch.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Ellger) Stefan Buske: (Arbeitstitel, geändert) Wilhelm Salzenberg, Architekt des Historismus in Münster und Berlin.

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Alexandra Dern: Scipione Pulzone. — Christina Haak: (Arbeitstitel) Studien zum deutschen Barockporträt. — Michael Kuhlemann: Michelangelo Naccherino und die neapolitanische Plastik um 1600. — Stefan Rasche: (Arbeitstitel) Studien zur figurativen Malerei der 50 Jahre.

(Bei Prof. Poeschke) Dorit Köhler: (Arbeitstitel) Die Paramentenstiftungen der Kaiserin Maria Theresia.

(Bei Prof. Raupp) Cora Eggers: Max Pechstein und das expressionistische Porträt.

OLDENBURG

FACHBEREICH 2 — BILDENDE KUNST/VISUELLE KOMMUNIKATION AN DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Peter Springer ist im WS 1994/95 und SS 1995 an das Institute for Advanced Study, Princeton, beurlaubt.

Prof. Dr. Detlef Hoffmann ist im WS 1994/95 an das Institut für interdisziplinäre Forschung in Bielefeld beurlaubt.

Abgeschlossene Habilitationen: Dr. Daniela Hammer-Tugendhat: Studien zur Geschichte der Geschlechterbeziehung. — Dr. Meike Aissen-Crewett: Bildbegegnung.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Dr. Deppner) Bettina Brach: Raum, Zeit, Folge. Das Buch als Medium der Bildenden Kunst.

(Bei Prof. Hoffmann) Andrea Ehses: Die Entdeckung des Alltäglichen. Kokottendarstellung von Edouard Manet. — Josef Kiepe: Die Langheimer,

Geschichte und Methoden einer Künstlergruppe der Gegenwart. — Susanne Wilkens: Lady Clementina Hawarden, eine viktorianische Photographin. Ausgewählte Motive aus dem Spätwerk.

(Bei Prof. zur Lippe) Eva Glaum: Ekklesia und Synagoge unterm Kreuz. Zur Entwicklung eines abendländischen Feindbild-Stereotyps.

(Bei Prof. Springer) Brigitte Haus: Visuelle Kommunikation im Rahmen der Corporate Identity über 100 Jahre Hüppe. Ein Unternehmensprofil.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hoffmann) Ulrich Gerster: (Arbeitstitel) Neue Sachlichkeit — NS-Malerei. Ein Beitrag zur Kontinuitätsdiskussion. — Ulrich Pfeiffer: Politische Skepsis im Frühwerk von Käthe Kollwitz. Zur Bedeutung des symbolischen Schlußblattes „Aus vielen Wunden blutest du, o Volk“ der Folge „Ein Weberaufstand“.

(Bei Prof. Selle) Manfred Behr: Optionen des Kunstunterrichts in der Sekundarstufe II im Rahmen der Entfaltung eines neuen Bildungsbegriffs. Untersuchungen des fachdidaktischen Feldes unter Gesichtspunkten innovatorischen Interesses am Bestand des Faches Kunst für die gymnasiale Oberstufe. — Anne Krefting: Ästhetische Bildung im musealen Arbeitsfeld außerhalb des Kunstunterrichts. Eine theoretisch-praktische Standortbestimmung auf der Grundlage exemplarischer Erfahrungsanalyse.

(Bei Prof. Wenk) Katja von der Bey: Nationale Codierungen abstrakter Malerei. Kunstdiskurs und -ausstellungen im westlichen Nachkriegsdeutschland 1945-1952. — Nicole Brögmann: Die Skizzenbücher der Malerin Marianne Werefkin unter dem besonderen Aspekt ihrer Tanzstudien. — Hilke Hothan: Konstruktion des weiblichen Meisters Käthe Kollwitz.

OSNABRÜCK

FACHBEREICH 2 — KULTUR- UND GEOWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT

PD Dr. Ulrich Kuder hat einen Ruf an die TU Cottbus angenommen. Seine Stelle wird durch Dr. Gabriele Saure vertreten.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Held) Iris Susanne Möller: Offizielle britische Kriegsdarstellungen von drei Künstlerinnen an der „Heimatfront“ des Zweiten Weltkrieges. — Michael Oevermann: Tizians Verdammte, Studien zu Herkunft und Bedeutung eines habsburgischen Herrschaftssymbols.

(Bei PD Kuder) Heiko Bauer: Kurt Schwitters und das Prinzip der Collage. Die frühen Merzbilder und frühen Merzzeichnungen von 1918-1922. — Ilona Brumme: Das Preetzer Evangeliar. Codicologische, ikonografische und stilkritische Untersuchungen. — Holger Jansing: Die neuere Baugeschichte der

Osnabrücker Johanniskirche. — Karin Lagemann: Die Fresken in der Unterkirche des Sacro Speco von Subiaco aus der 2. Hälfte des 13. Jh.s. — Guido Pabst: Der Zentral- oder Hauptbahnhof Osnabrück.

Neu begonnene Dissertation

(Bei Prof. Held) Peter Montag: Grosz im Exil.

PASSAU

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE UND CHRISTLICHE ARCHÄOLOGIE DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Isabel Baur: Die Illustrationen zu Adalbert Stifters literarischem Werk von 1869 bis 1945. — Laura Pasquale: Raffael und Michelangelo in der italienischen Kunstliteratur des Cinquecento. — Claudia Schwiedrik-Grebe: Die Illustrationen nach 1945 zu Adalbert Stifters literarischem Werk.

Neu begonnene Dissertation

Hedwig Munschek: (Arbeitstitel) Die Concordantia caritatis des Ulrich von Lilienfeld.

REGENSBURG

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Traeger) Brigitte Hausmann: „Duell mit der Verdrängung“. Neue Denkmäler für die von den Nationalsozialisten Verfolgten und Ermordeten in der Bundesrepublik Deutschland. — Susanne Klotz: Runge und Ossian. Kunst, Literatur, Farbenlehre.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei PD Bleyl) Chlodwig Kapferer: Joseph Beuys: Das Projekt „7000 Eichen“, documenta 7 Kassel.

(Bei Prof. Dittscheid) Beate Brandl: Die Wallfahrtskirche Mariahilf in Freystadt. Ein früher Zentralbau des bayerischen Barock. — Uta Spies: Max Wissner (1873-1959). Studien zu Leben und Werk.

(Bei Prof. Traeger) Susanne Albiez: Das Frauenportrait der Neuen Sachlichkeit am Beispiel von Christian Schads „Sonja“ (1928). — Petra Gruber: Das gotische Astkruzifix in der Cäcilienkirche in Regensburg. — Ulrich Merkl: Die künstlerische Ausstattung des lateinischen Gebetbuches Berlin, Kupferstichkabinett, HS. 78 B 5 (Augsburg um 1520). — Ulrike Meyer: Die Fresken Eduard von Steinles

im Treppenhaus des ersten Wallraf-Richartz-Museums in Köln. — Uta Poss: Studien zum Odeon in München. — Andrea Zimmermann: Freimaurerei in Regensburg. Objekte und Symbole.

(Bei Prof. Zink) Edith Zimmermann: Das Weißbeckhaus in Sulzbach-Rosenberg, Frühlingstraße 1, baugeschichtliche Betrachtung und die Zuschreibung an Hans Beheim den Älteren.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dittscheid) Tatjana Klinger — Roggenhofer: (Arbeitstitel) Beltà, Concetto, Non-Finito. Zu Schlüsselbegriffen von Michelangelos Ästhetik unter besonderer Berücksichtigung seiner Rime. — Regine Wenig: Public Art. Neue Formen der Kunst im öffentlichen Raum.

(Bei Prof. Klein) Christine Andrä: (geändert) Das Lektionar von Heilig Kreuz (Oxford, Keble College MS 49). Regensburger Buchmalerei an der Wende der Gotik. — Susanne Baumann: (geändert) Photographinnen in der NS-Zeit.

(Bei Prof. Möseneder) Emanuel Schmid: (Arbeitstitel, geändert) Realien des Erinnerns. Zu Funktion und Sinn von Bildnis und Denkmal am Beispiel Adalbert Stifters.

(Bei Prof. Traeger) Thomas Danzl: Florenz und die Architekturpolychromie des 19. Jh.s. — Alexandra Fronhofer: (geändert) Sir Hubert von Herkomer (1849-1914). Werkverzeichnis der Gemälde. — Ulrich Merkl: Studien zur Augsburger Buchmalerei der Frührenaissance. — Annelotte Range: Sascha Schneider. Ein Künstler zwischen Max Klinger und Karl May.

(Bei Prof. Zink) Martin Hoernes: (Arbeitstitel) Die Hauskapellen des Regensburger Patriziats von den Anfängen bis zur Reformation. Studien zur Genese, Funktion und Architektur.

SAARBRÜCKEN

FACHRICHTUNG 7.7 — KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Françoise Mathis, Dr. Christoph Wagner.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bleyl) Antje Neuner: Das Triptychon in der frühen altniederländischen Malerei. Bildsprache und Aussagekraft einer Kompositionsform.

(Bei Prof. Dittmann) Christian Janecke: Die Bedeutung des Zufalls in der bildenden Kunst. — Hubert Schings: Narrenspiele oder die Erschaffung einer verkehrten Welt. Studien zu Mythos und Mythopoiese im Dadaismus. — Christof Trebesch: Studien zur Dunkelgestaltung in der deutschen spätgotischen Skulptur. Begriff, Darstellung und Bedeutung des Dunkels.

(Bei Prof. Götz) Martina Malburg: Der Architekt Rudolf Krüger. Studien zu Leben und Werk. — Dorothee Müller: Bunte Würfel der Macht. Ein Überblick

über die Geschichte und Bedeutung des Mosaiks in Deutschland zur Zeit des Historismus.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Dittmann) Cathérine Biasini: August Clüsserath: Die Gemälde. — Anette Bettina Bleicker: Andrea del Sarto, Farbe und Bildgestalt. — Birgit Krammes: Die Landschaftsdarstellungen Max Beckmanns. Gemälde von 1904 bis 1950. — Dörte Schlacht: Futurismus in Wort und Bild. Umberto Boccioni und Filippo Tommaso Marinetti.

(Bei Prof. Güthlein) Stefan Herzig: Die Bürgerhausarchitektur des Dresdener Neumarktes, Geschichte und Dokumentation. — Gregor Scherf: Studien zu Giovanni Battista Aleotti (1546-1636).

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dittmann) Anette Bleicker: Farbe, Licht und Dunkel bei Andrea del Sarto. — Britta Reimann: (Arbeitstitel) Ähnlichkeit und Farbe. Eine phänomenologische Studie zur Beziehung Maler und Modell im 20. Jh. am Beispiel von Karl Schmidt-Rottluffs „Porträts“.

(Bei Prof. Güthlein) Stephan Herzig: (Arbeitstitel) Untersuchungen zur Dresdener Bürgerhausarchitektur des 18. Jh.s im Rahmen des sächsischen Barock. — Gregor Scherf: (Arbeitstitel) G.B. Aleotti, Leben und Werk.

SIEGEN

FACHBEREICH 4 — KUNST- UND MUSIKPÄDAGOGIK, KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Gundolf Winter.

Wiss. Mitarbeiter: Martina Dobbe, M.A., Dr. Gerd Steinmüller.

Neu begonnene Dissertation

(Bei Prof. Winter) Andreas Ruby: Cinéecture. Architektur im Zeitalter des bewegten Bildes.

STUTTGART

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Dr. habil. Heinrich Dilly Ernennung zum apl. Professor WS 1993/94.

Dr. Ute Esbach, Akad. Oberrätin, Festanstellung seit SS 1993.

Dr. habil. Elisabeth Kieven als wiss. Mitarbeiterin ausgeschieden im WS 1993.

Dr. des. Harald Möhring Ernennung zum Hochschulassistenten im WS 1993/94.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Dilly) Bernd Langner: Die Bauten des Stuttgarter Vereins für das Wohl der arbeitenden Klassen unter Eduard Pfeiffer durch den Architekten Karl Hengerer von 1891-1914.

(Bei Prof. Sumowski) Oliver Class: Karl Donndorf. Eine spätbürgerliche Künstlerkarriere. — Ute Schönfeld-Dörrfuß: Wilhelm Inkamp, Monographie und Werkverzeichnis.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Dilly) Gabriele Biedermann: Das Reallexikon zur deutschen Kunstgeschichte. Ein Nachschlagwerk in seinem gattungsgeschichtlichen Kontext. — Susanne Böller: Amerikanische Maler an der Münchner Kunstakademie 1850-1920. — Judith Bürgel: Die Kunstsammlung Cornelius Wilhelm und Sophie von Heyl in Worms. — Nikolai Boris Forstbauer: Die „Nervenwaage“. Die textuelle Struktur als Grundlage der Bildentwicklung im Radierwerk von Walter Störer. — Petra v. Olschowski: HAP Grieshaber. Vom Mappenwerk zum Wandbild. Die Neubestimmung des Holzschnitts 1952. — Barbara Schrödl: Der Kampf um die moderne Kunst und der Nationalsozialismus. Verlauf einer reichsweiten Auseinandersetzung auf regionaler Ebene am Beispiel Tübingen. — Andrea Woerner: Die Markuskirche in Stuttgart.

(Bei Prof. Röttgen) Ute Ertelt: Die Goldene Pforte der Marienkirche in Freiberg/Sachsen. — Ute Frey: Baumonographie der katholischen Stadtpfarrkirche St. Johann Baptist in Neu-Ulm. — Ute Geiger: Die schwäbischen Maler Hermann Pleuer, Otto Reiniger und Christian Landenberger. Kunstsituation und Wirken in Stuttgart und München zur Zeit des Impressionismus. — Yvonne Kant-Derr: Die Schloßkirche in Pforzheim. Geschichte und Baugeschichte der ehemaligen Michaels- und Stiftskirche.

(Bei PD Schenkluhn) Andrea Gostynski: Melrose Abbey. Untersuchungen zu Bau und Stilgeschichte einer ehemaligen Zisterzienserabtei in Schottland. — Ira Imig: Die Bedeutung des Architekturraums in den Bildern Albrecht Altdorfers. — Iris Meder: Josef Franks Wiener Einfamilienhäuser.

(Bei Prof. Sumowski) Ortrud Dreyer: Probleme der Farbe bei Matisse. — Anja Dumke-Kleefeldt: Der Maler Fritz Heeg-Erasmus. — Christine Rebmann: Der Einbruch der Moderne in Karlsruhe. „Die Gruppe RJH“ 1919-1920. — Helena Reiner: Albert Gustav A. Edelfelt (1854-1905). Studien zu seiner künstlerischen Entwicklung. — Ulrike Schaible: Wandlungen in der Sepulkralplastik um 1800 am Beispiel des Berliner Bildhauers Johann Gottfried Schadow. — Sibylle Strauss: Das Kunstgewerbemuseum in Schwäbisch-Gmünd vor dem Hintergrund der Entwicklung der Museen im 19. Jh. — Marion Sziel-Hildenbrand: Zur Portraitmalerei Edgar Degas', Gruppen- und Doppelbildnisse. — Bettina Zeidler: Corporate Collecting, Kunstsammlungen der Wirtschaft. — Susanne Zimmer: Louis-Leopold Boilly (1761-1845). Ein Glasmaler in Frankreich an der Wende vom 18. zum 19. Jh.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Becksmann) Ralf Sangl: Die illuminierten Handschriften und Frühdrucke Eberhards im Bart, Graf von Württemberg. Eine Studie zur künstlerischen Auftraggeberschaft im deutschen Südwesten.

(Bei Prof. Dilly) Marc Hirschfell: Das bürgerliche Wohnhaus in Deutschland. Ein Bautyp als Mittler zwischen Herrschaft und bürgerlicher Emanzipation. — Petra v. Olschowski: Fritz Ruoff.

(Bei Prof. v. Manteuffel) Gudrun Sick: Johann Georg Bschorer (1692-1763) ‚Bildhauer. — Vera Schneider: Michael Kern (1580-1649), Leben und Werk eines deutschen Bildhauers der Spätrenaissance.

(Bei Prof. Röttgen) Martina Fiess: (geändert) Kunst und Wissenschaft. Studien zur Kunsttheorie Wassily Kandinskys. — Christine Maurer: Die Backsteinwerkstücke des Zisterzienserklosters St. Urban (Kt. Luzern) und ihre Stellung in der europäischen Backsteinarchitektur des 13. Jh.s. — Johannes Wetzel: Problemstellungen bei Erhalt und Sanierung historischer Fachwerkbauten insbesondere im südwestdeutschen Raum.

(Bei PD Schenkluhn) Ute Bopp: Gottfried Böhm, Bauten und Projekte der 80er Jahre.

INSTITUT FÜR ARCHITEKTURGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Anette Gangler: Ein traditionelles Wohnviertel im Nordosten der Altstadt von Aleppo in Nordsyrien. Mit Beiträgen von Matthias Bückle und Heinz Gaube. — Hans-Joachim Scholderer: Das Schloßtheater Ludwigsburg.

Neu begonnene Dissertationen

Ursula Baus: Zum Bedeutungswandel des Zeichnens in der Architektur bis zur Mitte des Quattrocento. — Paul Breitling: Ludwig Eisenlohr der Jüngere. — Eva-Maria Knoll-Bunk: Kavaliershäuser in Südwestdeutschland. — Wolfgang Lehnert: Die japanische Skelettbauwand im Wandel der traditionellen Wohnarchitektur des 19. Jh.s.

TRIER

FACHBEREICH III: KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Seit dem 1. Oktober 1993 verfügt das Fach Kunstgeschichte über eine weitere wiss. Mitarbeiterstelle, die mit Frau Annegret Friedrich besetzt wurde.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Haus) Anette Barth: Alexander Archipenkos plastisches Œuvre. Seine Bedeutung für die Skulptur des 20. Jh.s unter besonderer Berücksichtigung der Lichtplastiken. — Angela Rosenthal: Angelika Kauffmann als Bildnismalerin.

(Bei Prof. Perrig) Insa Christiane Hennen geb. Weygandt: Ikonologische Studien zu Anton van Dycks Reiterporträts Karls I. von England.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Haus) Sabine Hanns: Laves' Stadterweiterung Hannovers zur Zeit des Königreichs Hannover. — Clemens Heinrich: Futuristische Fotografie der Brüder Bragaglia. — Christine Kracht-Hartmann: (Arbeitstitel, geändert) Das Bild des Menschen im Werk der Bildhauerin Ursula Querner, eine Studie zur figurativen Plastik der 50er und 60er Jahre in der Bundesrepublik Deutschland. — Karin Maaß: „Le renversement des valeurs“. Normiertes Verhalten versus persönliches Empfinden in den 'fêtes galantes' von Antoine Watteau. — Astrid Pöppe: Die Darstellung des 'Häßlichen' in Philosophie und Kunstkritik im 18. und 19. Jh.

(Bei Prof. Perrig) Eta Erlhofer: Eine unmögliche Schnelle. Ikonographie und Neuordnung von vier Siegburger Steinzeuggefäßen der Slg. des Keramik-Museums Mettlach.

(Bei Prof. Ronig) Andrea Huda: Das publizistische Werk des Architekten Alfons Leitl (1909-1975).

(Bei Prof. Schwarz) Olga Ametistova: Die Gestalt der Stadt bei Albrecht Dürer im Spiegel der mittelalterlichen Tradition. — Jochen Staebel: Jacopo Torriti. Die Bildprogramme der Apsiden von San Giovanni in Laterano und Santa Maria Maggiore in Rom.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Perrig) Maria Badura: (Arbeitstitel) Die Trierer Goldschmiedewerkstatt Brems-Varain. — Eta Erlhofer: (Arbeitstitel, geändert) Sammeln für die Produktion. Das Keramik-Museum der Firma Villeroy & Boch in Mettlach und der Beginn der deutschen Firmen-Museen. — Michael Friedrich: (Arbeitstitel) Die Nutzbarmachung der Heiligen. Zur politisch motivierten Genese der Helena-Ikonographie (Trier, Köln, Bonn, Xanten, Rastatt). — Ralph Grenzhäuser: (Arbeitstitel) Studien zur Ikonographie der Tarocchi. — Thomas Grötz: (Arbeitstitel) Optisch-akustische Interdependenzen in der 'populären' Kultur der 60er bis 80er Jahre.

(Bei Prof. Schmidt-Linsenhoff, zuvor bei Prof. Crone, München) Andrea Jahn: (Arbeitstitel) Femme maison, Ikonographie und Kontext im zeichnerischen und plastischen Werk von Louise Bourgeois.

(Bei Prof. Schwarz) Elisabeta Margiotta: (Arbeitstitel) Studien zu Lelio in Novellara. — Eva Neukirchner: (Arbeitstitel) Prunkgefäße des Rheinischen Steinzeugs der Renaissance vor ihrem kulturhistorischen Hintergrund. — Björn Stüben: (Arbeitstitel) „Muri ai pittori“. Italien und das Verhältnis von Architektur und Malerei in Europa während der 1920er und 1930er Jahre.

TÜBINGEN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER EBERHARD-KARLS-UNIVERSITÄT

Institutsleitung: Prof. Dr. Konrad Hoffmann.

Vertretung von Professuren: SS 1994 und WS 1994/95: PD Dr. Elisabeth Kieven, Dr. Sigrid Schade-Tholen, PD Dr. Michael Wiemers; WS 1993/94: PD Dr. Wolfgang Schenkluhn, PD Dr. Michael Wiemers.

Prof. Dr. Jürgen Paul seit 15.12.1993 in Dresden.

Vertretung einer Assistentenstelle SS 1994 und WS 1994/95: Dr. Anna Eifert-Körnig.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Paul) Gilbert Lupfer: Bauen der 50er Jahre im architekturgeschichtlichen Kontext, Beispiel Stuttgart. — Elisabeth Mylarch: Akademiekritik und moderne Kunstbewegung in Deutschland um 1900. — Nicole Scharff: August Exter und die Villenkolonien in München-Pasing. — Andreas Schenk: „Zur Ehre Gottes und des Vaterlandes“. Die religiöse Selbstdarstellung in der russisch-orthodoxen Sakralarchitektur West- und Mitteleuropas.

(Bei Prof. Schwager) Andrea Kimmich: Typen der Verkündigungsdarstellungen im Florentiner Quattrocento. Studien zum niederländischen Einfluß.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Hoffmann) Friederike Aßmus: Willy Jaeckel, 'Memento 1914/15'. Studien zu einem Kriegszyklus aus der Anfangszeit im Ersten Weltkrieg. — Kathrin Bunte: Die Grabmalentwürfe von Hans Vredeman de Vries, 1563. Studien zu einer reproduktionsgraphischen Serie Antwerpens aus der Mitte des 16. Jh.s. — Maike Christadler, Sofonisba Anguissola, oder zwei Portraits und eine Beziehung. — Isolde Dautel: Studien zum Berliner Zeughaus. Bau und Bildprogramm Andreas Schlüters. — Ulrike Falkenstein: Eros und Tod im Werk Tomi Ungerers. — Bianca Frömer: Studien zu den Zeichnungen Franz von Stucks. — Max Gregerek: Erzähltechniken der Comics und der Comicroman 'Die Wächter'. — Jutta Harings: Motivgeschichte und Pathogenese im Werk des schwedischen Malers Ernst Josephson (1851-1906). — Jasmin Wurst: Studien zu Stephan Lochners Apostelmartyrien.

(Bei Prof. Paul) Birgit Baude-Schneck: Arnulf Rainer, Bild und Aktion. Eine kunsttheoretische Analyse der Übermalungen. — Simone Bauer: Die Einheit der architektonischen Erfahrungen. Studien zu Theorie und Praxis des Mailänder Architekten Giorgio Grassi. — Irina Baumgärtner-Wallerand: Die Rottenburger Dombaufrage. — Martina Frauer: Die Dominikanerkirche Santa Catalina in Barcelona, Aspekte zur Entstehungsgeschichte. — Astrid Werner: Gotische Eintürme am Oberrhein und in Schwaben.

(Bei Prof. Schwager) Barbara Berger: Das Sitzen, Körpersprache und Ausdruck in der Plastik der Moderne. — Gesine Faul: Die Legende vom Künstler Caravaggio und die fortuna critica seiner Malerei. — Martin Mäntele: Zur Gestik

im malerischen und zeichnerischen Werk Raffaels. — Astrid Schäfer: Die Wandbilder in der Sala Superiore der Scuola di San Rocco, Raumdarstellung und Raumgestaltung.

(Bei Prof. Warncke) Claudia Graf: Konzeptionelle Bildnisfotografie. Das Werk von Thomas Ruff im Kontext der Fotografiegeschichte. — Michael Strauch: Zusammengesetzte Bilder. Zur Darstellungsstruktur der Montagetechnik bei Max Ernst.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Koblowski) Sibylle Setzler: (Arbeitstitel) Jörg Stocker, Maler der Ulmer Schule (Monographie). — Peter Schmutzler: (Arbeitstitel) Die Nürnberger Lorenzkirche. Architektur und Plastik.

(Bei Prof. Paul) Irina Baumgärtner-Wallerand: (Arbeitstitel) Die Rottenburger Dombaufrage. — Thomas Braun: Architektur und Stadtbildentwicklung in Deutschland 1945-1980 am Beispiel Reutlingen. — Heike Mühl: Alberto Giacometti und die Phänomenologie der Wahrnehmung.

(Bei Prof. Schwager) Astrid Schäfer: Die Wandbilder der Scuola di San Rocco, Raumdarstellung und Raumgestaltung.

WEIMAR

FAKULTÄT GESTALTUNG DER HOCHSCHULE FÜR ARCHITEKTUR UND BAUWESEN

An der neugegründeten Fakultät Gestaltung (Produktdesign, Visuelle Kommunikation und Freie Kunst) wurden folgende theoretische Lehrstühle aus den Bereichen der Kunstgeschichte eingerichtet:

Architekturgeschichte: Prof. Dr. Achim Preiß; wiss. Mitarbeiter: Claus Pias M.A., Dr. habil. Klaus-Jürgen Winkler.

Geschichte und Theorie des Design: Prof. Dr. Siegfried Gronert; wiss. Mitarbeiter: N.N.

Geschichte und Theorie der Kunst: Prof. Dr. Karl Schawelka; wiss. Mitarbeiter: Thomas Fuchs M.A., Dr. Anne Hoormann.

Neu begonnene Dissertation

(Bei Prof. Preiß) Claus Pias: Ernst Neufert, Architekt.

WÜRZBURG

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Dr. Ulrich Söding hat sich habilitiert und wurde zum Privatdozenten sowie zum Oberassistenten a. Z. ernannt.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Kummer) Susanne Evers: Monumentale Stuckfiguren als

Gestaltungsmittel in römischen Dekorationssystemen des Cinquecento. — Nicole Riegel: Santa Maria presso San Celso in Mailand. Der Kirchenbau und seine Innendekoration 1430-1563.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Kummer) Annette Beckert: Studien zu Balthasar Neumanns Kirchenfassaden. — Petra Binder: 'Der Rat der Griechen vor Troja' von Johann Martin von Wagner. — Maria Härich: Die römischen Kirchenfassaden des Cinquecento im urbanistischen Kontext. — Matthias Hamann: Untersuchungen zur Datierung der Prioratskirche von Anzy-le-Duc. — Barbara Kammann: Die Löwenkopf-Türzieher des Würzburger Domes. — Claus Kemmer: 'Jupiter und Callisto' des Frans Wouters im Martin-von-Wagner-Museum. — Nicola Knorn: Tiepolos Rinaldo-und-Armida-Szenen in der Würzburger Residenz. — Gisela Knuth: Das Bildnis des Sixtus Oehlhafen im Martin-von-Wagner-Museum in Würzburg. — Alexandra Krämer: Studien zu den Kirchenfassaden des Rosario Gagliardi. — Eva-Bettina Krens: Die 'Marienkrönung' von Raffael in der Pinacoteca Vaticana in Rom. — Susanne Lerch: Studien zur 'Villa am Meer' von Arnold Böcklin. — Christiane Niemann: Die Flußlandschaft in der deutschen Malerei des ausgehenden 18. Jh.s und beginnenden 19. Jh.s am Beispiel zweier Gemälde von Johann Caspar Schneider im Martin-von-Wagner-Museum der Universität Würzburg. — Carolin Rötter: Studien zur Ausmalung des Pompejanums in Aschaffenburg. — Birgit Strehler: Das Thesenblatt des Neumünsterer Kanonikus Michael Joseph Armbruster im Martin-von-Wagner-Museum in Würzburg. — Petra Wächtler: Die Propsteikirche zu Holzkirchen von Balthasar Neumann.

(Bei Prof. Schüßler) Susanne Backmund: André Masson und die Kalligraphie des Fernen Ostens. — Andreas Chr. Braun: Caravaggios Früchtekorb in der Ambrosiana. Darstellung und Deutung. — Bettina Düsterloh: Harlekin, Pierrot und Clown im Werke Karl Hofers. — Dr. Uda Ebel: Aspekte des Instrumentenstilllebens im 20. Jh. — Sibylle Lechner-Weinbrenner: Anselm Feuerbach und die Antike, dargestellt am Beispiel der 'Medea'. — Claudia Penning: Jean-Auguste-Dominique Ingres: 'Schlüsselübergabe an Petrus' (Montauban, Musée Ingres). — Britt Reinlein: Otto Dix, Familienbildnis (1927). — Sigrid Stenzel: 'The Sleeping Beauty'. Frederic Leighton und das Motiv der Schlafenden in der spätviktorianischen Malerei. — Kornelia Vogt: Die Frau und der Tod, ein Thema bei Hans Baldung Grien. — Sabine Vogt: Die Balustradenskulptur von Schloß Moritzburg, eine Aufnahme des originalen Bestandes.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kummer) Matthias Hamann: Die Prioratskirche von Anzy-le Duc und ihre Stellung in der Entwicklung der burgundischen Romanik. — Michael Koller: Die Handzeichnungen des Clemens Anton Lünenschloß im Martin-von-Wagner-Museum der Universität Würzburg. Untersuchungen zu seinem Studienaufent-

halt in Italien und dessen Auswirkung auf sein Schaffen in Würzburg unter besonderer Berücksichtigung bildungsgeschichtlicher Aspekte.

(Bei Prof. Schüßler) Jutta Mannes: Studien zum Werk des Ignaz Alexander Breitenauer (1757-1838).

WUPPERTAL

FB 5: DESIGN, KUNST- UND MUSIKPÄDAGOGIK, DRUCK DER BERGISCHEN
UNIVERSITÄT/GESAMTHOCHSCHULE

Vertretung des Lehrstuhls von Prof. de Chapeaurouge: bis SS 1993 Prof. Dr. Achim Preiß, ab WS 1994 Prof. Dr. Jeannet Simmen.

Hochschulassistenten: seit WS 1991/92 Dr. Norbert Schmitz, seit WS 1992/93 Dr. Johannes Busmann.

Forschungsstelle für Architekturgeschichte und Denkmalpflege: Leitung Prof. Dr. Hermann J. Mahlberg.

Mitarbeiter seit dem 2.11.1993: Christoph Heuter M.A.

Abgeschlossene Dissertation

(Bei Prof. Mahlberg) Dipl. Ing. Iro Sohn: Der Architekt Heinz Dickmann (1901-1987). Seine Beiträge zum Stadtbild von Wuppertal in den Jahren 1945-1965.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Mahlberg) Beate Battenfeld: Die Entwicklung der Ziegelindustrie im Bergischen Land. — Renate Falkenberg: (Arbeitstitel) Bürgerhäuser in Remscheid. — Christiane Post: Arbeiterklubs in Moskau. — Angelika Riemann: Die Anfänge der modernen Denkmalpflege im Rheinland, dargestellt am Beispiel der Stadt und Feste Zons. — Bettina Schmidt: (Arbeitstitel) Der Architekt Michael Leydel (II). — Karl Peter Wiemer: Der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz.

(Bei Prof. Wick) Carl Heinz Buschkühle: (Arbeitstitel) Das pädagogische Konzept von Joseph Beuys. — Matthias Pelke: Farbe in der Architektur nach 1945. — Yvonne Schütze: Kleidung als Kunstwerk und als Ausdruck von Künstlerpersönlichkeit im 20. Jh.

FLORENZ

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT

Keine Veränderungen.

ROM

BIBLIOTHECA HERTZIANA

Wiss. Mitarbeiter (feste Mitarbeiter): Ausgeschieden: Prof. Dr. Christof Thoenes. Neu: Dr. habil. Julian Kliemann.

Stipendiaten der Samuel H. Kress Foundation: Neu: Brian A. Curran, Stuart Patrick Lingo.

Promotionsstipendiaten der Max-Planck-Gesellschaft: Ausgeschieden: Sabine Burbaum, Stefan Morèt, Johannes Terhalle. Neu: Stefanie Waldvogel, Nevenka Patry, Valeska Von Rosen-Wisniewski, Manfred Luchterhandt.

Forschungsstipendiaten der Max-Planck-Gesellschaft: Ausgeschieden: Dr. Viktoria von Flemming, Dr. Michael Rohlmann, Dr. Christiane Esche. Neu: Dr. Franz Alto Bauer, Dr. Roswitha Stewering, Dr. Kathrin Kalveram.

Studentische Hilfskräfte: Ausgeschieden: Ilse von zur Mühlen. Neu: Marina Döring, Achim Gnann, Hans-Ulrich Kessler.

MÜNCHEN

ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

Reallexikon zur deutschen Kunstgeschichte: Dr. Sibylle Appuhn-Radtke, Dr. Wolfgang Augustyn, Dr. Friedrich Kobler. Wiss. Mitarbeiter aus Mitteln der DFG: Dr. Ulrich Rehm scheidet am 1.10.1994 aus.

Länderstipendiaten: Dr. Albert Dietl, Mechthild Haas M.A., Dr. Martin Papenbrock, Dr. Christoph Ulmer.

Kress Foundation: Derik Dreher M.A., Yale University.

Mary Davis Fellowship (CASVA Washington): Nancy Norwood M.A., UC Berkeley.

BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

Kristján Gudmundsson. Mit einem Beitrag von Hannelore Kersting; *ders.*, *Sundays Next Century*. Ausst.-Kat. Städtisches Museum Abteiberg Mönchengladbach, 1993. 31 S., 2 sw-, 6 Farb-Abb. bzw. 13 S.

Japanische Farbholzschnitte aus der Sammlung Hans Sturzenegger. Mit Beiträgen von Hortensia von Roda und Hugo Weihe. Ausst.-Kat. Museum zu Allerheiligen Schaffhausen, 1993. 72 S., 18 sw-, 39 Farb-Abb.

Pamela M. Jones: *Federico Borromino and the Ambrosiana. Art Patronage and Reform in Seventeenth-Century Milan*. Cambridge University Press, Cambridge/MA, 1993. 386 S., 100 sw-Abb., \$ 95.- / £ 55.-.

Stefan Karlsson: Brainstorm. Ausst.-Kat. Kunsthalle Recklinghausen, 1993. 35 S., zahlreiche sw- und Farb-Abb.

Irving Lavin: *Past-Present – Essays on Historicism in Art from Donatello to Picasso*. Una's Lectures, 6. Berkeley and Los Angeles, University of California Press, 1993. 374 S., 355 sw-, 12 Farb-Abb., \$ 65.-.